

At your side.
brother®

Benutzerhandbuch

MFC-4820C



At your side.
brother®

Das Gerät ist mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel versehen. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Nur für Deutschland

Brother Hotline FAX/MFC
und Drucker : 0180 5002491 (EUR 0,12 Min.)
Internet : www.brother.de
E-Mail : service@brother.de

Nur für Österreich

Support Drucker : printer@brother.at
Support Fax : fax@brother.at
Telefon : 01/61007-0
Internet : www.brother.at

Einführung

Mit dem Brother MFC-4820C haben Sie ein komfortables Multifunktionsgerät mit Vorlagenglas und Speicherkarten-Station erworben, das als Farbfax, Farbkopierer, Farbdrucker, Farbscanner und PC-Fax (zum Senden) verwendet werden kann.

Das MFC ist werkseitig so eingestellt, dass Sie für den normalen Betrieb nur wenige Änderungen vornehmen müssen.

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Display-Menü eingestellt.

Benutzerfreundliche Bedienung

Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sein werden.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist.

Drücken Sie einfach **Menü/Eing.**, um das Funktionsmenü aufzurufen, und folgen Sie den Hinweisen im Display.

Mit den Navigationstasten können Sie Menüs und Einstellungen wählen und dann mit **Menü/Eing.** aufrufen oder speichern.

Die Menüs und Funktionen können auch jeweils durch Eingabe der Menü- oder Funktionsnummern mit den Zifferntasten aufgerufen werden. Sie finden die Nummern der Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuches (siehe *Funktionstabellen auf Seite 303*).



Sie können sich auch eine Hilfeliste zum Einstellen der wichtigsten Funktionen ausdrucken lassen (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 79*).

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac® OS X 10.1/10.2.1 oder neuer)

Wenn das MFC an einem Computer angeschlossen ist und die Brother MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm MFC-Einstellungen, wie z. B. das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup verwenden auf Seite 226* und *MFC Remote Setup (Mac OS 10.1/10.2.1 oder neuer) auf Seite 269*).

Datenerhalt

Das MFC erhält das Datum und die Uhrzeit auch bei einer Stromunterbrechung einige Stunden lang. Bleibt die Stromversorgung länger unterbrochen, müssen Datum und Uhrzeit neu programmiert werden. Alle übrigen, in den Menüs vorgenommenen Einstellungen bleiben erhalten (mit Ausnahme der Funktionen, die nur für das aktuell eingelegte Dokument gültig sind).


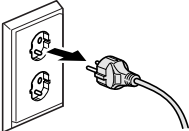

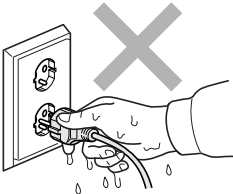

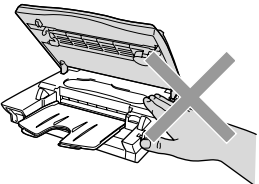

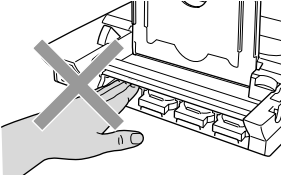
Im Speicher befindliche Dokumente bleiben bei einer Stromunterbrechung ebenfalls erhalten.

Sicherheitshinweise

Das Gerät sicher verwenden

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.

WARNUNG

	<p>Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Ziehen Sie daher den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie das Gerät reinigen oder einen Papierstau beheben.</p> 		<p>Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden.</p> 
	<p>Legen Sie Ihre Hand bei geöffnetem Gehäusedeckel nicht auf die Gehäusekante, um Verletzungen zu vermeiden.</p> 		<p>Fassen Sie nicht an die in der Abbildung unten gezeigten Bereiche, um Verletzungen zu vermeiden.</p> 

WARNUNG

- Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewittern. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.
- Das MFC muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es im Notfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Schließen Sie das MFC nur mit dem mitgelieferten Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose an.
- Falls im Raum Gas ausgetreten ist, verwenden Sie zum Melden des Gasaustritts kein Telefon.

Vorsicht

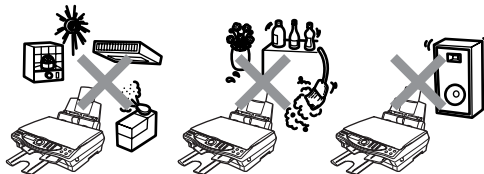
- Durch Blitzschlag und Überspannung kann das MFC beschädigt werden. Wir empfehlen daher, einen Überspannungsschutz zu installieren, um das Gerät vor Spannungsspitzen bei Gewittern zu schützen.
- Das MFC wird über den Netzanschluss geerdet. Deshalb sollten Sie zum Schutz vor Spannungsspitzen über die Telefonleitung zuerst die Stromversorgung und dann den Telefonanschluss herstellen. Aus demselben Grund sollten Sie vor dem Verstellen oder dem Transportieren des Gerätes stets zuerst den Telefonanschluss lösen, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Stellen Sie das MFC nicht in feuchter Umgebung oder in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken, auf.
- Vermeiden Sie es während eines Gewitters ein anderes, als ein schnurloses Telefon zu verwenden, um Gefahren durch Blitzschlag zu vermeiden.

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose und eine Telefonsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10° C und 35° C liegt.

! Vorsicht

- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw. und nicht in der Nähe von Wasserquellen oder Chemikalien auf.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das MFC nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an, da durch Stromunterbrechungen eventuell gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine weiteren Geräte angeschlossen sind, die kurzzeitig große Leistung aufnehmen, Spannungsschwankungen oder Stromunterbrechungen verursachen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Hauptanschluss/Nebenstelle

Das Gerät kann sowohl an einem Hauptanschluss als auch an einer Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Werkseitig ist das Gerät für den Betrieb an einem Hauptanschluss voreingestellt.

Wenn Sie das Gerät an eine Nebenstellenanlage anschließen, muss der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet werden (siehe *Hauptanschluss und Nebenstellenanlage auf Seite 24*).

Kurzanleitung zum Faxen / Kopieren

Schwarzweiß-Dokument senden

Automatisch Senden

Eine Seite senden

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten, den Telefon-Index oder die Kurzwahl ein.
3. Drücken Sie **Start**.
Das MFC liest nun das Dokument ein.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

4. Drücken Sie **2**. Das MFC beginnt zu wählen.

Mit **Stopp** können Sie den Sendevorgang abbrechen.

Mehrere Seiten senden

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten, den Telefon-Index oder die Kurzwahl ein.
3. Drücken Sie **Start**.
Das MFC liest nun die erste Seite des Dokumentes ein.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

4. Drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.
5. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **Menü/Eing**.
Das MFC liest die Seite ein.
(Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 für die restlichen Seiten des Dokumentes.)
6. Drücken Sie dann **2**. Das MFC beginnt zu wählen.


Mit **Stopp** können Sie den Sendevorgang abbrechen.

Rufnummern speichern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 3, 1**.
2. Geben Sie die zweistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten, und drücken Sie dann **Menü/Eing**.
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen) und drücken Sie dann **Menü/Eing**.
4. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein und/oder drücken Sie **Menü/Eing**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummer wählen


Tel-Index

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und geben Sie dann über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
3. Wählen Sie den gewünschten Namen mit  im alphabetisch sortierten Telefon-Index aus.
4. Drücken Sie **Start**, wenn der Name im Display angezeigt wird.

Kurzwahl

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde.
3. Drücken Sie **Start**.

Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 1, 1**.
2. Wählen Sie mit  **Nur Fax**, **Fax/Tel**, oder **Manuell** und drücken Sie **Menü/Eing.**

Nur Fax: Wenn das MFC an einer separaten Leitung angeschlossen und nur Faxe (keine Telefonanrufe) empfangen werden sollen

Manuell: Wenn Sie viele Telefonanrufe, aber wenige Faxe empfangen

Fax/Tel: Wenn Sie viele Faxe und wenige Telefonanrufe empfangen

3. Drücken Sie **Stopp**.

Kopieren

Eine oder mehrere Seiten kopieren

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
3. Drücken Sie **S/W-Kopie** oder **Farbkopie**.

Inhaltsverzeichnis

Teil I	Allgemeines	1
1.	Bedienungselemente und ihre Funktionen	2
	Zu diesem Handbuch.....	2
	Auffinden von Informationen.....	2
	Verwendete Symbole und Formatierungen	3
	MFC-Bedienungselemente und ihre Funktionen	4
	Tasten und ihre Funktionen	8
	Externes Telefon.....	10
	Externes Telefon anschließen	10
	Externer Anrufbeantworter.....	11
	Externen Anrufbeantworter anschließen	11
	Anrufbeantworter-Ansage des externen Anrufbeantworters... ..	12
	Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen	13
	Zusätzliche Funktionen an derselben Telefonleitung	13
2.	Papier und Druckmedien	14
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	14
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier	14
	Papierkapazität der Papierzuführung	15
	Papierspezifikationen für die Papierzuführung	15
	Druckbereich.....	17
	Papier und Briefumschläge einlegen	18
3.	Inbetriebnahme	21
	Geräteeinstellungen.....	21
	MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen	21
	Datum und Uhrzeit.....	22
	Absenderkennung.....	23
	Hauptanschluss und Nebenstellenanlage	24
	Wahlverfahren (Ton/Puls).....	25
	Zeitumstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit	25
	LCD-Kontrast einstellen	26
	Klingellautstärke	27
	Signalton.....	27
	Lautsprecher-Lautstärke	28
	Energiesparmodus Plus.....	28
4.	Zugangssperre	29
	Allgemeines	29
	Zugangssperre verwenden	30

Teil II Farbfax33

1. Senden	34
Grundfunktionen	34
Schwarzweißfax automatisch senden.....	34
Speicher-voll-Meldung	35
Farbfax senden.....	36
Manuell senden.....	36
Faxnummern wählen	37
Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste.....	38
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge	38
Sendeeinstellungen	39
Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen.....	39
Sendevorbereitung (Dual Access) (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	39
Direktversand (ohne Einlesen des Dokumentes in den Speicher).....	41
Faxauflösung	42
Kontrast.....	43
Zeitversetztes Senden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion) ..	44
Stapelübertragung (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	45
Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	46
Übersee-Modus	48
2. Empfangen	49
Empfangsmodus-Einstellungen	49
Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?	49
Empfangsmodus wählen.....	50
Automatische Fax-Erkennung.....	51
Klingelanzahl.....	51
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	52
F/T-Rufzeit einstellen.....	52
FAX/TEL-Ansage	53
Verwenden eines externen Telefons	54
Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf.....	54
Verwenden eines externen schnurlosen Telefons	54
Fernaktivierung einschalten und Code ändern	54
Zusätzliche Empfangsfunktionen	55
Automatische Verkleinerung beim Empfang.....	55
Gespeicherte Faxe drucken.....	55

3. Telefonieren	56
Anrufen	56
Rufnummern wählen.....	56
Stummschaltung	58
Telefonanrufe annehmen.....	58
Freisprecheinrichtung	58
Anruf annehmen, wenn die Fax/Telefon-Schaltung eingestellt ist	58
Faxe am Ende des Gespräches senden/empfangen	59
Manuell senden am Ende eines Telefonats.....	59
Manueller Faxempfang am Ende eines Telefonats	59
4. Rufnummernspeicher	60
Rufnummern speichern	60
Allgemeines	60
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	60
Kurzwahl speichern	61
Gespeicherte Rufnummern ändern	62
Rundsende-Gruppen speichern.....	62
5. Faxabruf (Polling)	64
Faxabruffunktionen	64
Geschützter Faxabruf	64
Aktiver Faxabruf.....	65
Aktiver Faxabruf (Standard).....	65
Geschützter aktiver Faxabruf.....	65
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	66
Gruppenfaxabruf.....	67
Faxabruf abrechnen.....	67
Passiver Faxabruf (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	68
Passiver Faxabruf (Standard).....	68
Geschützter passiver Faxabruf	69
6. Fernabfrage	70
Allgemeines	70
Faxspeicherung	70
Kontrolldruck.....	71
Fax-Weiterleitung.....	71
Fernabfrage	72
Zugangscode ändern	72
Zugangscode verwenden	73
Fernabfrage-Befehle.....	74
Fax-Fernweitergabe.....	76
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern.....	76

7. Berichte und Listen	77
Automatischer Sendebericht und Journalausdruck	77
Sendebericht einstellen.....	77
Automatischen Journalausdruck einstellen.....	78
Berichte und Listen ausdrucken.....	79
8. Digitaler Anrufbeantworter	80
Anrufbeantworter (TAD-Modus).....	80
Anrufbeantworter vorbereiten	80
TAD-Ansage	81
Anrufbeantworter einschalten	82
Wenn eine Nachricht empfangen wurde.....	82
Mithören.....	82
Wiedergabe gesprochener Nachrichten	83
Gespeichertes Fax drucken	84
Nachrichten löschen	84
Maximale Aufsprechzeit.....	85
Gebührenfreies Statusinfo	86

Teil III Farbkopierer **87**

1. Kopieren	88
Kopien anfertigen.....	88
Einmal oder mehrmals kopieren	89
Speicher-voll-Meldung	89
Kopieren - Temporäre Einstellungen	90
2. Grundeinstellungen	98
Einstellungsmöglichkeiten.....	98
Grundeinstellungen ändern.....	99
Qualität.....	99
Helligkeit	99
Kontrast.....	99
Farbabgleich	100

Teil IV Speicherkarten-Station **101**

1. Speicherkarten-Station verwenden	102
Allgemeines	102
Drucken von der Speicherkarte ohne PC	102
Scannen auf die Speicherkarte ohne PC.....	102
Speicherkarte als Wechsellaufwerk.....	102
Speicherkarte einlegen	103
Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicherkarten-Station.....	105

Bilder von der Speicherkarte drucken.....	106
So einfach geht's.....	106
Speicherkarten-Menü aufrufen	107
Index (Miniaturansichten) drucken.....	108
Bilder drucken.....	109
Temporäre Einstellungen zum Drucken von Bildern	110
Temporäre Einstellungen im Menü ändern.....	111
DPOF-Ausdruck.....	116
Scannen und auf Karte speichern	117
Fehlermeldungen	119
Verwenden der Speicherkarten-Station mit einem Computer ...	120
2. Grundeinstellungen	121
Einstellungsmöglichkeiten	121
Grundeinstellungen ändern	122
Druckqualität.....	122
Druckformat	122
Helligkeit	122
Kontrast	123
Farboptimierung.....	123
Farbdateityp für das Scannen auf Speicherkarte	124

Teil V Farbdrucker125

1. Drucken	126
Brother MFC-4820C Druckertreiber verwenden	126
Ausstattungsmerkmale	126
Geeignetes Papier	127
Dokumente ausdrucken.....	127
Gleichzeitig drucken und faxen.....	128
Restdaten löschen	128
Druckqualität.....	128
2. Druckertreiber	129
Druckertreibereinstellungen.....	129
Einstellungen ändern	129
Registerkarte „Grundeinstellungen“	130
Medium	131
Qualität	131
Druck in beide Richtungen (bidirektional).....	132
Papiergröße	133
Mehrseitendruck	134
Ausrichtung.....	134
Exemplare.....	135
Kantennah drucken.....	136

Registerkarte „Erweitert“	136
Farbe.....	137
Skalierung.....	142
Geräteoptionen	145
Registerkarte „Support“	148

Teil VI Farbscanner 149

1. Scannen-Taste des MFC verwenden 150

Scannen-Taste.....	150
Scannen und an E-Mail senden.....	151
Scannen und an Grafikanwendung senden.....	152
Scannen und an Textverarbeitung senden.....	152
In Datei scannen.....	153
Scannen und auf Karte speichern.....	153

2. Brother Control Center

(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional) 154

Brother MFL-Pro Control Center	154
Brother Control Center automatisch starten	155
Autostart-Funktion ein-/ausschalten	155
Brother Control Center Funktionen	156
Autokonfiguration	156
Standard-Anwendung wählen.....	156
Scanner-Funktionen (Übersicht).....	157
In Datei scannen	158
Konfigurationsbildschirm für „In Datei scannen“ aufrufen	158
Scannereinstellungen	158
Zielordner.....	159
Scannen und an E-Mail senden.....	160
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an E-Mail senden“ aufrufen:.....	160
Scannereinstellungen	161
E-Mail-Anwendung.....	161
Konvertierungsoptionen.....	162
Scannen und an Textverarbeitung senden.....	163
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Textverarbeitung senden“ aufrufen:.....	163
Scannereinstellungen	164
Textverarbeitungsprogramm.....	164
Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert).	166
Scannereinstellungen	166
Anwendung.....	167

3. Brother SmartUI Control Center (Windows® XP)	168
Brother SmartUI Control Center	168
Brother Control Center automatisch starten	169
Funktionen des Brother Control Centers	170
Autokonfiguration	171
Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern	172
Scan To E-mail (Scannen und an E-Mail senden)	173
Scan To File (Scannen und als Datei speichern)	174
Scan To Image (Scannen und an Grafikprogramm senden)	175
Scan To OCR (Scannen und an Textverarbeitung senden)	177
Software-Abschnitt	179
Scannen	180
Kopieren	180
Faxen	181
Benutzerdefiniert	181
In Datei scannen	182
In E-Mail scannen	184
Scaneinstellungen	187
Für OCR scannen (Textverarbeitungsprogramm)	188
In Anwendung scannen (zum Beispiel: Microsoft Paint)	190
Kopieren	192
In Fax scannen (PC-Fax-Funktion des Brother Faxtreibers)	194
FAX-Einstellungen	195
Benutzerdefiniert: Benutzerdefinierte Schaltflächen	197
Konfigurieren einer benutzerdefinierten Schaltfläche	198
4. Scannen unter Windows®	
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional)	204
Scannen eines Dokumentes	204
Twain-Kompatibilität	204
Scanner-Treiber aufrufen	205
Scannen eines Dokumentes in den PC	206
Einstellungen im Scanner-Fenster	209
5. Scannen unter Windows® (Windows® XP)	213
Scannen eines Dokumentes	213
WIA-kompatibel	213
Scanner-Treiber verwenden	214
Scannen eines Dokumentes in den PC	215
PreScan-Funktion zur Auswahl eines	
Bildbereiches	216
Brother Scanner-Dienstprogramm	218

6. ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR	219
Verwenden von ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR ..	219
Ansehen von Dokumenten.....	220
Organisation der Objekte in den Ordnern	221
Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen	221
ScanSoft® TextBridge® OCR verwenden	
(Verwandlung von Bilddaten in bearbeitbaren Text)	222
Importieren von Objekten aus anderen	
Anwendungen	223
Exportieren von Objekten in ein anderes Format	223
Deinstallation von PaperPort® und ScanSoft® TextBridge®	224

Teil VII Brother MFL-Pro Suite

1. MFC Remote Setup (Windows®)	226
MFC Remote Setup verwenden	226
2. PC-FAX-Funktionen	228
PC-FAX unter Windows® senden	228
PC-FAX-Einstellungen konfigurieren	229
Benutzerinformationen eingeben	229
Sendeeinstellungen	230
Amtsholung	230
Absenderkennung senden	230
Adressbuch-Datei	230
Benutzeroberfläche	231
Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)	232
Datei als PC-Fax versenden	233
Senden eines PC-Fax mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche ...	
233	
Senden eines PC-Fax mit einfacher Benutzeroberfläche	235
Adressbuch	237
Kontakt im Adressbuch speichern	238
Rundsendegruppen bilden.....	239
Kontakte oder Gruppen bearbeiten.....	240
Kontakte oder Gruppen löschen	240
Adressbuch exportieren	240
Adressbuch importieren	242
Deckblatt-Einstellungen	243
3. Speicherkarten-Station mit Windows-Computer verwenden	245
Einleitung	245
ArcSoft® PhotoPrinter® 4 verwenden	247
Übersicht über die Grundfunktionen	247

Teil VIII MFC und Macintosh®249

1. Verwenden des MFC mit einem Apple® Macintosh® 250

Anschluss des MFC an einen Apple® Macintosh® G3, G4 oder iMac™ bzw. iBook™ und Mac OS 8.6 - 9.2 oder Mac OS X 10.1-10.2.1 oder neuer	250
Verwenden des Brother Druckertreibers mit einem Apple® Macintosh® (OS 8.6-9.2)	251
Verwenden des Brother Druckertreibers mit einem Apple® Macintosh® (OS X 10.1-10.2.1 oder neuer).....	253
Seiteneinstellungen	253
Dokument drucken.....	254
Druckeroptionen wählen	255
Fax aus einer Macintosh-Anwendung senden.....	256
Adressbuch-Einstellungen	258
Verwenden des Brother TWAIN- Scannertreibers mit einem Apple® Macintosh® (Mac OS 8.6-9.2 und OS X 10.2.1 oder neuer).....	261
Scannen.....	261
Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh	262
PreScan-Funktion	263
Einstellungen im Scannerfenster	264
Colour-Sync-Dialogfeld	267
MFC Remote Setup (Mac OS 10.1/10.2.1 oder neuer)	269
Verwenden der Speicherkarten-Station mit einem Macintosh®.....	271
ArcSoft® PhotoPrinter® 4	273
Übersicht über die Grundfunktionen	273

Anhang275

A. Wichtige Informationen 276

Sicherheitshinweise	276
Wichtig - Für Ihre Sicherheit	278
Warenzeichen	279

B. Wartung und Pflege 280

Was tun bei Störungen?	280
Fehlermeldungen.....	280
Papierstau beheben.....	282
Probleme und Abhilfe	285
Druckqualität steigern	289
Druckköpfe reinigen.....	289
Testdruck.....	290

Tintenvorrat überprüfen	293
Regelmäßige Wartung	293
Scanner reinigen.....	293
Tintenpatronen wechseln.....	294
Verpacken für einen Transport	297
Entsorgen des Gerätes	300
Batterie entfernen	300
C. Menü und Funktionen	301
Navigationstasten	301
Funktionstabellen.....	303
Texteingabe	313
D. Fachbegriffe	314
Allgemeines zu Faxgeräten	320
CNG-Rufton und Antwortton.....	320
ECM-Fehlerkorrekturverfahren	321
E. Technische Daten	322
Allgemein	322
Druckmedien.....	323
Fax	324
Freisprecheinrichtung und Anrufbeantworter.....	324
Kopierer	325
Speicherkarten-Station	325
Scanner	326
Drucker	326
Schnittstellen.....	326
Systemvoraussetzungen.....	327
Verbrauchsmaterialien	328
Stichwortverzeichnis	329
Fernabfragekarte	335

Teil I

Allgemeines

- 1. Bedienungselemente und ihre Funktionen**
- 2. Papier und Druckmedien**
- 3. Inbetriebnahme**
- 4. Zugangssperre**

1

Bedienungselemente und ihre Funktionen

Zu diesem Handbuch

Am Anfang dieses Handbuches werden die Grundfunktionen des Gerätes in einer **Kurzanleitung** erklärt. Diese Kurzanleitung können Sie ausschneiden und für alle Benutzer zugänglich neben das Gerät legen.

Nehmen Sie sich jedoch ein wenig Zeit, und lesen Sie auch die restlichen Teile dieses Benutzerhandbuches aufmerksam durch, um alle Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.


Auffinden von Informationen


Schlagen Sie im **Inhaltsverzeichnis** nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Themenbereich schnell finden werden. Am Ende des Handbuches finden Sie ein ausführliches **Stichwortverzeichnis**. Zum schnellen Nachschlagen von Funktionsnummern und Menüfunktionen verwenden Sie die **Funktionstabellen** (siehe Seite 303). Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der **Funktionstastenübersicht** auf Seite 8 nach. Innerhalb der einzelnen Kapitel weisen Symbole auf wichtige und hilfreiche Informationen hin.


Verwendete Symbole und Formatierungen

Im Benutzerhandbuch werden spezielle Symbole verwendet, die Sie auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps aufmerksam machen sollen. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Namen von Tasten des MFC und von Schaltflächen auf dem Computerbildschirm sind in Fettdruck dargestellt.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch
<i>Schrift</i>	Anzeigen, die im Display des MFC erscheinen

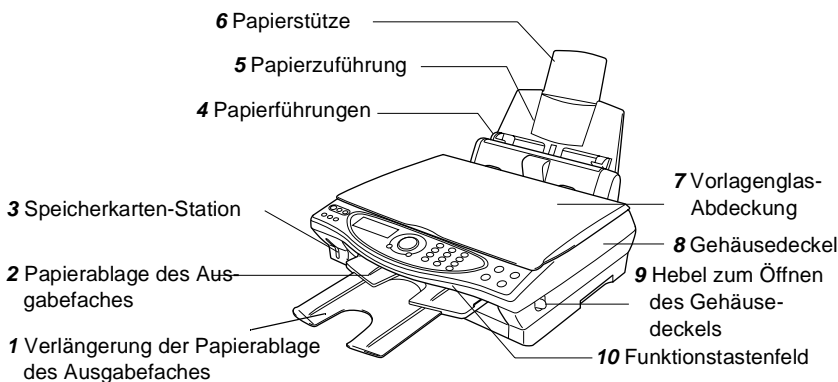
 Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Gefahren sowie Beschädigungen am Gerät.

 Hinweise wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte und Tipps zur beschriebenen Funktion.

 Falsche Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem MFC sind und daher nicht verwendet werden können.

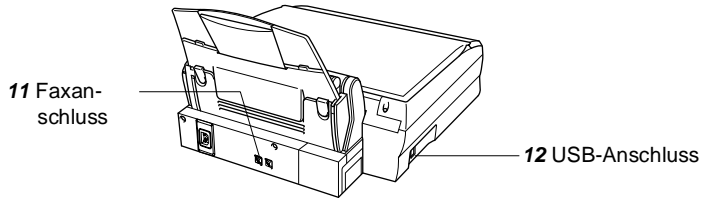
MFC-Bedienungselemente und ihre Funktionen

■ Vorderansicht



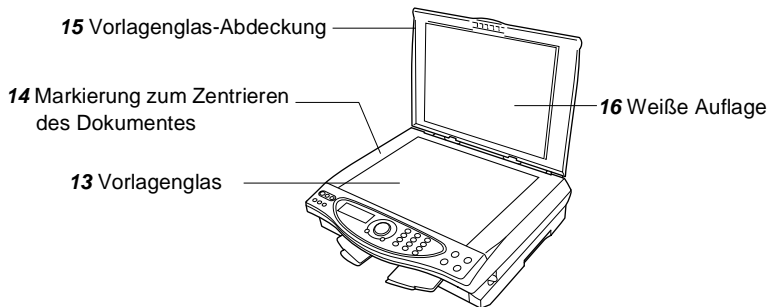
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Verlängerung der Papierablage des Ausgabefaches	Ziehen Sie die Verlängerung heraus, damit das Papier nicht herunterfällt.
2	Papierablage des Ausgabefaches	Das bedruckte Papier wird hier ausgegeben und auf der Papierablage abgelegt.
3	Speicherkarten-Station	Stecken Sie Ihre Speicherkarte in den passenden Einschub, um gespeicherte digitale Fotos auszudrucken oder neue Daten zu speichern.
4	Papierführungen	Drücken Sie die beiden Teile der linken Führung zusammen und verschieben Sie dann die Führungen entsprechend der Breite des Papiers.
5	Papierzuführung	Legen Sie hier Papier ein.
6	Papierstütze	Klappen Sie die Papierstütze aus.
7	Vorlagenglas-Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um das zu kopierende oder zu scannende Dokument auf das Vorlagenglas zu legen.
8	Gehäusedeckel	Bei geöffnetem Gehäusedeckel können Sie Tintenpatronen installieren oder Papierstaus beheben.
9	Hebel zum Öffnen des Gehäusedeckels	Ziehen Sie diesen Hebel nach vorn, um den Gehäusedeckel zu öffnen.
10	Funktionstastenfeld	Funktionstasten und LC-Display helfen Ihnen beim Einstellen und Ausführen von Funktionen.

■ Rückansicht



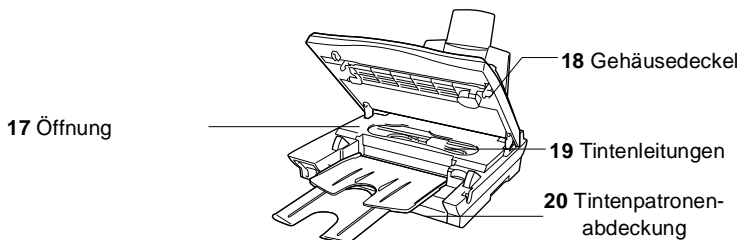
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
11	Faxanschluss	Schließen Sie das Faxanschlusskabel hier an.
12	USB-Anschluss	Schließen Sie das USB-Kabel hier an.

■ Innenansicht (Vorlagenglas-Abdeckung offen)



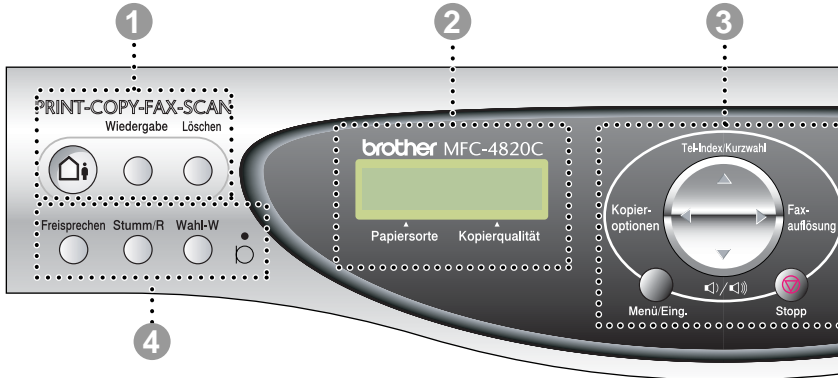
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
13	Vorlagenglas	Legen Sie das einzulesende Dokument auf das Vorlagenglas.
14	Markierung zum Zentrieren des Dokumentes	Verwenden Sie diese Markierung, um das Dokument auf dem Vorlagenglas zu zentrieren.
15	Vorlagenglas-Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um das Dokument auf das Vorlagenglas zu legen.
16	Weiße Auflage	Reinigen Sie diese Auflage, um eine gute Kopier-, Fax- und Scannerqualität zu erhalten.

■ Ansicht bei geöffnetem Gehäusedeckel



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
17	Öffnung	Sollten nach einem Papierstau kleine Papierstücke im Innern des Gerätes verblieben sein, können Sie diese durch diese Öffnung entfernen. Ziehen Sie dabei nicht an den Tintenleitungen.
18	Gehäusedeckel	Öffnen Sie den Gehäusedeckel, um Tintenpatronen zu installieren und gestautes Papier zu entfernen.
19	Tintenleitungen	In diesen Leitungen fließt die Tinte zu den Druckköpfen. Ziehen Sie nicht an den Leitungen, weil dadurch das MFC beschädigt werden kann.
20	Tintenpatronenabdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um Tintenpatronen zu installieren.

Tasten und ihre Funktionen



1 Anrufbeantwortertasten



Zum Ein- und Ausschalten des Anrufbeantworters. Diese Taste leuchtet, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, und sie blinkt, wenn eine neue Nachricht empfangen wurde.

Wiedergabe

Zum Abhören gesprochener Nachrichten.

Löschen

Zum Löschen von gesprochenen Nachrichten und/oder Faxen.

2 LC-Display

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

3 Navigationstasten:



Kopieroptionen

a) Zum schnellen Ändern von Kopieroptionen, die temporär, das heißt nur für die nächste Kopie, gültig sind.

b) Wenn eine Speicherkarte eingelegt ist, kann mit dieser Taste das Speicherkarten-Menü aufgerufen werden, um einen Index oder Bilder, wie digitale Fotos, auszudrucken oder Einstellungen zu ändern.



Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden des Dokumentes.



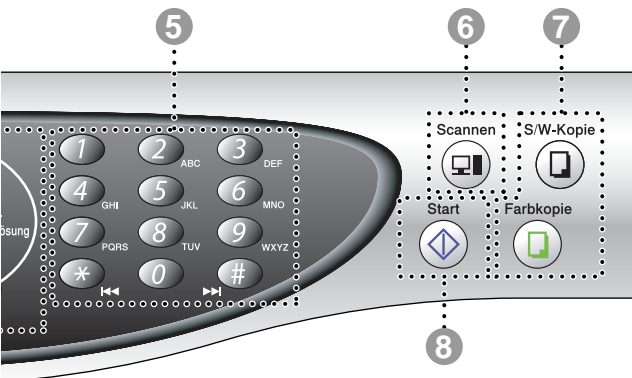
Tel-Index/Kurzwahl

Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer durch Auswählen des Namens im alphabetisch sortierten Rufnummernverzeichnis - oder - durch Eingabe einer Kurzwahl (z. B. #, 2, 1) angewählt werden.



Lautstärke

Bei Verwendung des Lautsprechers und während des Telefonklingelns kann mit dieser Taste die Lautstärke verändert werden.



Menü/Eing.

Ruft das Funktionsmenü zum Einstellen von Funktionen auf und speichert gewählte Einstellungen.



Mit diesen Tasten gelangen Sie eine Ebene im Funktionsmenü zurück bzw. vor.

Sie dienen auch zur Auswahl einer Rufnummer im alphabetisch sortierten Telefon-Index.



Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene und zur Auswahl einer Rufnummer (nach Kurzwahlnummern sortiert)

Stopp

Zum Abbrechen einer Übertragung oder einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

4 **Telefontasten:**

Freisprechen

Zum Telefonieren über die Freisprecheinrichtung des MFC.

Stumm/R

Zum Stummschalten der Freisprecheinrichtung. Innerhalb einer Nebenstellenanlage dient diese Taste zur Amtsholung und zum Weiterverbinden.

Wahl-W

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an.

Mikrofon

Mikrofon zum Telefonieren über die Freisprecheinrichtung.

5 **Zifferntasten**

Zum Wählen und Speichern von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten in Menüs. Mit der #-Taste können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

Beim Abhören von Nachrichten können Sie mit der Taste # zur nächsten Nachricht springen und mit der Taste * die zuletzt gehörte Nachricht noch einmal hören.

6 **Scannen-Taste:**

Scannen

Mit dieser Taste kann ein Dokument eingescannt werden. Sie können wählen, ob es im Grafikprogramm oder im Textverarbeitungsprogramm geöffnet, direkt an eine neue E-Mail angehängt oder als Datei gespeichert werden soll (z. B. in einem Ordner auf Ihrem Computer oder auf einer Speicherkarte).

7 **Kopierertasten:**

S/W-Kopie

Zum Kopieren in Schwarzweiß.

Farbkopie

Zum Erstellen von Farbkopien.

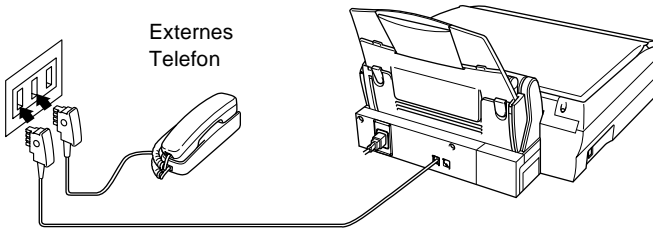
8 **Start**

Zum Starten einer Funktion, zum Beispiel das Senden eines Faxes.

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon an die mittlere Buchse der gleichen TAE-Telefondose anschließen, an der auch Ihr MFC angeschlossen ist.



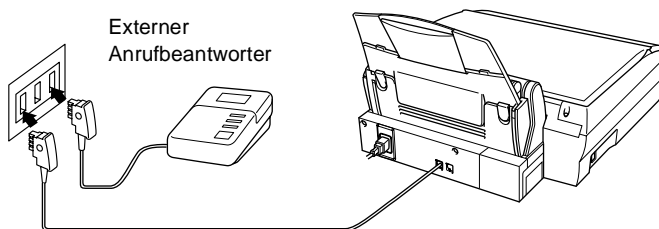
Wenn Sie das externe Telefon verwenden (oder ein externer Anrufbeantworter aktiv ist), wird im Display **Telefon** angezeigt. Sie können das Gespräch mit der Freisprecheinrichtung übernehmen, indem Sie am MFC die Taste **Freisprechen** drücken.



Externer Anrufbeantworter

Externen Anrufbeantworter anschließen

1. Schließen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an die rechte Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Telefondose an.

⊘ **Schließen Sie den Anrufbeantworter nicht an einer anderen TAE-Dose derselben Leitung an. Der Anrufbeantworter darf nur an derselben TAE-Dose wie das MFC angeschlossen werden.**



2. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt.
 3. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
 4. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
 5. Stellen Sie am MFC den Empfangsmodus **Manue11** ein (siehe *Empfangsmodus wählen auf Seite 50*).
-  Vergewissern Sie sich, dass die automatische Fax-Erkennung eingeschaltet ist (siehe *Automatische Fax-Erkennung auf Seite 51*).
-  Wenn Sie nicht alle an Sie gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen überprüfen und auf 1-2 reduzieren.

Anrufbeantworter-Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen der Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter.

- 1.** Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem MFC, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
- 2.** Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.
- 3.** Bitte beachten Sie, dass Faxe, die ohne CNG-Ton gesendet werden, nicht automatisch empfangen werden können. Einige Faxgeräte können diesen Ton beim manuellen Senden nicht übertragen.



Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das MFC den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das MFC prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das MFC nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 1-2 Klingelzeichen annimmt. Das MFC kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage (siehe oben).

Zusätzliche Funktionen an derselben Telefonleitung

Wenn an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch Zusatzfunktionen wie das Anzeigen von Anrufer-Kennungen, genutzt werden, kann dies in manchen Fällen zu Problemen führen. Tipps und Abhilfe finden Sie unter *Andere Geräte an derselben Leitung auf Seite 286*.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Qualität der Ausdrücke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst. Sie können Normalpapier, beschichtetes Inkjet-Papier, Glanzpapier, Folien und Umschläge bedrucken.

Testen Sie verschiedene Papiersorten, bevor Sie größere Mengen kaufen.



Damit Sie jeweils die bestmögliche Druckqualität erhalten, kann das MFC die Druckweise an das verwendete Papier bzw. Druckmedium anpassen. Denken Sie deshalb daran, zum Kopieren oder Drucken auf beschichtetes Papier, Glanzpapier oder Folien im Funktionsmenü des MFC bzw. in der Registerkarte **Grundeinstellung** des Druckertreibers das entsprechende **Medium** zu wählen.

Glanzpapier und Folien sollten nicht im Papierausgabefach gestapelt werden, sondern direkt nach dem Kopiervorgang bzw. Bedrucken herausgenommen werden.

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Die beschichtete Seite des Glanzpapiers ist leicht am Glanz zu erkennen. Berühren Sie die glänzende Seite nicht. Legen Sie das Papier mit der glänzenden Seite nach **oben** ein.
- Berühren Sie nicht die beschichtete Seite des Papiers oder die zu bedruckende Seite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Benutzen Sie nur für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

Papierkapazität der Papierzuführung

Papiersorte	Papierformat	Kapazität der Papierzuführung
Normalpapier (Einzelblatt)	A4, A5, Letter, Executive	100 Blatt à 80 g/m ² (Stapelhöhe ca. 1 cm)
	Legal	50 Blatt à 80 g/m ²
Beschichtetes Papier (Inkjet)	A4	20 Blatt
Glanzpapier	A4	20
Folien	A4	10
Umschläge	DL, COM-10, C5, Monarch	10
Postkarte	101,6 x 152,4 mm	30
Foto	127 x 203,2 mm	30

Papierspezifikationen für die Papierzuführung

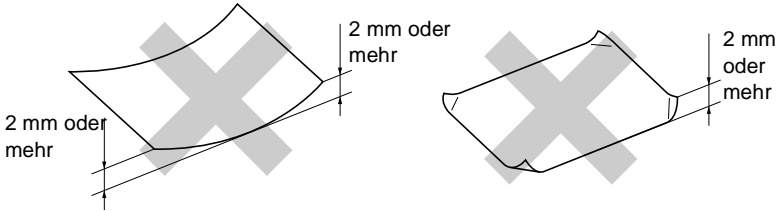
Gewicht (Einzelblatt)	Normalpapier/Inkjet-Papier: 64 bis 120 g/m ² Glanzpapier: bis zu 150 g/m ² Postkarte: bis zu 170 g/m ² Foto: bis zu 120 g/m ²
Papierstärke	Normalpapier/Inkjet-Papier: 0,08 bis 0,15 mm Glanzpapier: bis zu 0,18 mm Umschläge: bis zu 0,52 mm Postkarte: bis zu 0,23 mm Foto: bis zu 0,15 mm

Kapazität der Papierablage

Papierablage	Ca. 30 Blätter à 80 g/m ² (Folien und Glanzpapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.)
--------------	---

⊘ Die folgenden Papierarten und Umschläge sollten NICHT verwendet werden:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter oder Umschläge



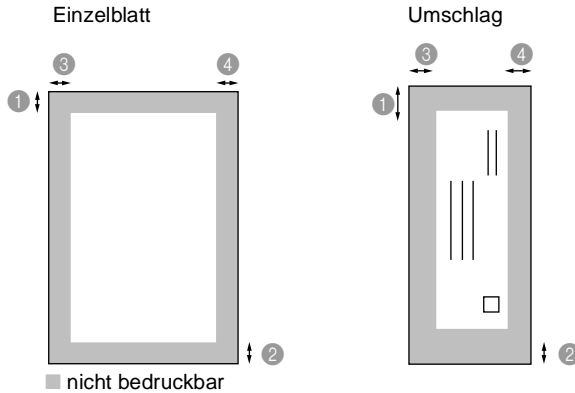
- Extrem glänzende oder stark strukturierte Papiersorten oder Umschläge
- Mit einem Drucker vorbedruckte Blätter und Umschläge
- Papiere und Briefumschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Papierarten und Umschläge aus kurzfasrigem Papier

⊘ Die folgenden Umschläge sollten NICHT verwendet werden:

- Ausgebeulte Umschläge
- Geprägte Umschläge
- Umschläge mit Klammern
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge

Druckbereich

Der bedruckbare Bereich ist von der Art der Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen.



Papierart	Papiergröße		① (oben)	② (unten)	③ (links)	④ (rechts)
Einzelblatt	A4	Fax	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
		Kopie	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
	A4, Letter	Drucker	3 mm (0,5 mm)*1	3 mm (0,5 mm)*1	3 mm (0,5 mm)*1	3 mm (0,5 mm)*1
	Executive, Legal	Drucker	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
	A5	Kopie	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Drucker		3 mm	3 mm	3 mm	3 mm	
Postkarte	101,6 × 152,4 mm	Drucker	3 mm (0,5 mm)*1	3 mm (0,5 mm)*1	3 mm (0,5 mm)*1	3 mm (0,5 mm)*1
Foto	127 × 203,2 mm					
Umschlag	DL, C5, COM10, Monarch	Drucker	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm

*1 Diese Werte gelten, wenn die Funktion „Kantennah drucken“ im Druckertreiber eingeschaltet ist.



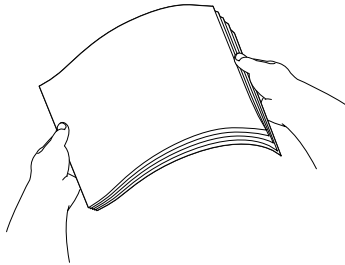
Der bedruckbare Bereich für die Druckerfunktionen ist von den Druckertreiber-Einstellungen abhängig.

Die oben genannten Angaben sind keine absoluten Angaben, sondern Richtwerte. Der bedruckbare Bereich kann je nach Art des verwendeten Papiers variieren.

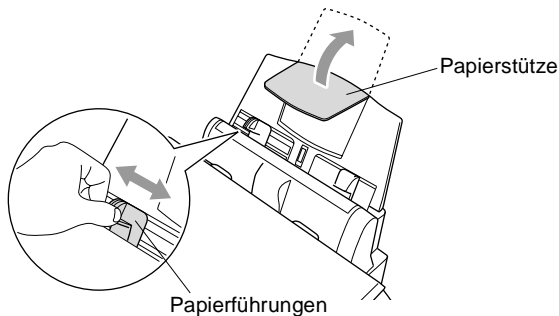
Papier und Briefumschläge einlegen

Papier einlegen

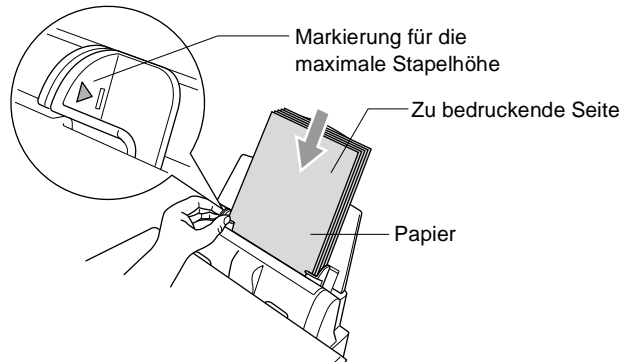
1. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, damit das Papier richtig eingezogen werden kann und kein Papierstau entsteht.




2. Klappen Sie die Papierstütze aus. Drücken Sie die beiden Teile der linken Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite des Papiers.



3. Legen Sie das Papier (ca. 100 Blatt) ein.
Vergewissern Sie sich, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt und der Stapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.




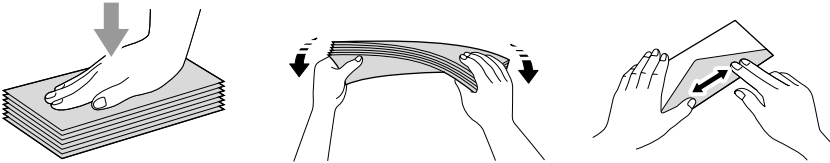
Glanzpapier einlegen

1. Fächern Sie den Papierstapel (maximal 20 Blatt) gut auf.
 2. Drücken Sie die beiden Teile der linken Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite des Papiers.
 3. Legen Sie zuerst ein Blatt Normalpapier ein und legen Sie darauf den Stapel Glanzpapier.
-  Falls zwei Seiten auf einmal eingezogen werden, sollten Sie das Glanzpapier Blatt für Blatt einzeln einlegen.

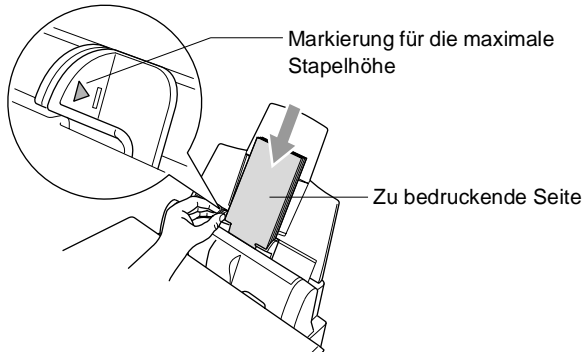
Umschläge einlegen

1. Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge sowie den gesamten Stapel (maximal 10 Umschläge) möglichst flach zusammendrücken.

 Falls zwei Umschläge auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag einzeln einlegen.



2. Drücken Sie die beiden Teile der linken Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite der Umschläge. Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben wie unten gezeigt ein.



3 Inbetriebnahme

Geräteeinstellungen

MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen


Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das MFC auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 1.

2. Wählen Sie mit  die Einstellung Normal, Inkjet, Glanz oder Folie.

Geräteeinstell
1. Papier

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wenn Sie Glanz gewählt haben, wählen Sie nun mit  die Einstellung Glanz:4 Farben oder Glanz:3 Farben.

Drücken Sie **Menü/Eing.**



Die Druckqualität der schwarzen Tinte ist je nach Art des verwendeten Glanzpapiers unterschiedlich. Wenn Sie die Einstellung Glanz:4 Farben wählen, wird die schwarze Tinte verwendet. Sollte diese auf dem verwendeten Glanzpapier nicht haften, wählen Sie Glanz:3 Farben. Schwarz wird dann durch Kombination der 3 Tintenfarben erzeugt.

4. Drücken Sie **Stopp.**



Das MFC legt das Papier mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage ab. Wenn Sie auf Folien kopieren bzw. drucken, sollten Sie die bedruckten Folien sofort von der Papierablage nehmen, um Papierstaus oder das Verschmieren der Tinte zu vermeiden.

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt und auf jedes gesendete Dokument gedruckt.

Bei einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten (siehe *Datenerhalt auf Seite iii*).

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **2**.

```
Geräteeinstell
2.Datum/Uhrzeit
```

2. Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein (z. B. 03 für 2003).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

```
Datum/Uhrzeit
Jahr:20XX
```

3. Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z. B. 09 für September).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

```
Datum/Uhrzeit
Monat:XX
```

4. Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z. B. 06).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

```
Datum/Uhrzeit
Tag:XX
```

5. Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z. B.15:25).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

```
Datum/Uhrzeit
Uhrzeit:XX:XX
```

6. Drücken Sie **Stopp**.

Es werden nun das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in der Bereitschaftsanzeige des MFC angezeigt.

Absenderkennung

Die Absenderkennung, d. h. die Rufnummer des MFC und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt. Geben Sie die Rufnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste ✖
- dann die internationale Kennziffer des Landes ("49" für Deutschland bzw. "43" für Österreich)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z. B. "69" für Frankfurt)
- ein Leerzeichen
- die Rufnummer des MFC (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +49 69 12345 (für Deutschland)

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **3**.

Geben Sie die Rufnummer des MFC ein (bis zu 20 Zeichen).

Abs.-Kennung
Fax:

Drücken Sie **Menü/Eing.**



Wenn Sie hier keine Rufnummer eingeben, können keine weiteren Angaben gespeichert werden.



Bindestriche können nicht eingegeben werden.

2. Geben Sie den Namen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein. Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zweimal (siehe *Texteingabe auf Seite 313*).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Abs.-Kennung
Name:

3. Drücken Sie **Stopp**.

Im Display werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.



Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.


Hauptanschluss und Nebenstellenanlage

Ihr MFC ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt. Wenn es in einer Nebenstellenanlage angeschlossen wird, muss der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet werden.

Anschließend kann die Amtsholung durch Drücken der Taste **R** erfolgen oder ein Anruf mit der Taste **R** weitergeleitet werden.

Nebenstellenbetrieb ein-/ausschalten

Für den Betrieb des MFC in einer Nebenstellenanlage wählen Sie *Nebenstelle*:Ein, für den Betrieb an einem Hauptanschluss *Aus*.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **5**
2. Wählen Sie mit  die Einstellung *Ein* (oder *Aus*).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.


Geräteeinstell 5.Nebenstelle



Wenn der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet ist und zur Amtsholung die Taste **R** verwendet wird, können Sie die Amtsholung auch mit den Rufnummern speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Nummern die Taste **R**, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 60*). Es erscheint "!" im Display. Anschließend geben Sie die Rufnummer ein. Wenn der Nebenstellenbetrieb wieder ausgeschaltet wird, können die mit Amtsholung gespeicherten Rufnummern jedoch nicht mehr verwendet werden, sondern müssen ohne Amtsholung neu gespeichert werden.

Wahlverfahren (Ton/Puls)


Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie hier die entsprechende Einstellung wählen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **9**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung Pulswahl (oder Tonwahl).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstell
9.Ton-/Pulswahl

Zeitumstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät schnell auf Sommer- oder Winterzeit umstellen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **6**.
2. Drücken Sie , um Sommerzeit (1 Stunde vor) oder Winterzeit (1 Stunde zurück) zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **1**, um die Änderung zu bestätigen
— oder —
drücken Sie **2**, um die Funktion ohne Änderung abzubrechen.

Geräteeinstell
6.Zeitumstellung

Auf Sommerzeit?
1.Ändern 2.Nein

LCD-Kontrast einstellen

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um die Zeichen im Display dunkler oder heller anzeigen zu lassen. Je nachdem, wie das MFC aufgestellt ist und in welchem Winkel auf das Display geschaut wird, können Sie die Kontrasteinstellung ändern, um den Text optimal lesen zu können.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **7**.

Geräteeinstell
7.LCD-Kontrast

2. Drücken Sie , um den Kontrast zu erhöhen

— oder —

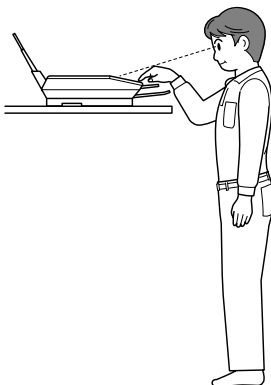
drücken Sie , um den Kontrast zu verringern.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

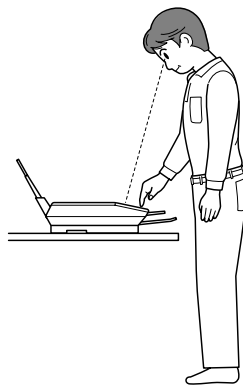
3. Drücken Sie **Stopp**.



↑, ↓ dann EING.
- ■■■■■ +




↑, ↓ dann EING.
- ■■■■■ +




↑, ↓ dann EING.
- ■■■■■ +

Klingellautstärke

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das MFC bei einem Telefon- oder Faxanruf klingelt.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch wiederholtes Drücken der Taste . Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Taste, damit Sie die Lautstärke prüfen können, und im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.


— Oder —

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**, **1**.
2. Drücken Sie , um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke 1.Klingeln

Signalton


Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Er kann auf **Leise**, **Normal**, **Hoch** oder **Laut** eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden (**Aus**). Werkseitig ist der Signalton auf **Leise** gestellt.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**, **2**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.


Lautstärke 2.Signalton

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können den Lautsprecher leiser, lauter stellen oder ausschalten.


1. Drücken Sie **Freisprechen**.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch wiederholtes Drücken der Taste . Die Lautsprecher-Lautstärke ändert sich jeweils beim Drücken dieser Taste und im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

— Oder —

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 1, 4, 3**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung Aus, Leise, Normal oder Laut. Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke
3.Lautsprecher




- Sie können die Lautsprecher-Lautstärke auch während der Wiedergabe von Ansagetexten und von gesprochenen Nachrichten verändern.
- Die Funktion „Mithören“ (**Menü/Eing., 2, 7, 3**) schaltet den Lautsprecher nur während der Aufzeichnung von Nachrichten ein oder aus. Die Lautsprecher-Lautstärke aller anderen Funktionen kann mit den Tasten  reguliert werden.

Energiesparmodus Plus

Mit dieser Funktion können Sie den Energieverbrauch reduzieren. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, schaltet das Gerät automatisch zum Energiesparmodus Plus um, wenn es ca. 10 Minuten lang nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt ist.

Die Funktionen "Fax-Erkennung" und "Fernaktivierung" stehen dann nicht mehr zur Verfügung und anstelle von Datum/Uhrzeit wird im Display **Energiesparen** angezeigt.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 1, 8**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung Ein (oder Aus). Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstell
8.Energiesparen+

4 Zugangssperre

Allgemeines

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des MFC sperren. Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden.

- Empfang von Dokumenten im Speicher (sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fernabfrage-Funktionen
- Zeitversetztes Senden*
- Faxabruf*
- Fax-Weiterleitung*
- Telefonieren mit einem externen Telefon

* Diese Funktionen werden nur ausgeführt, wenn sie vor dem Einschalten der Zugangssperre programmiert wurden.

Zugangssperre verwenden

Um die Zugangssperre ein- oder ausschalten zu können, muss ein Kennwort eingegeben werden.

Zugangssperre zum ersten Mal einschalten

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 0, 1**

Extras
1. Zugangssperre

2. Geben Sie mit den Zifferntasten 4 Ziffern als Kennwort ein

Zugangssperre
Kennw. Neu:XXXX

3. Drücken Sie **Menü/Eing.**

Sie werden nun aufgefordert, das Kennwort zur Bestätigung noch einmal einzugeben.

Zugangssperre
Bestätigen:XXXX

4. Geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein und drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Wählen Sie mit  die Anzeige Sperre einstell.

6. Drücken Sie **Menü/Eing.**

Sie werden aufgefordert, das aktuell gültige Kennwort einzugeben.

Zugangssperre
Kennwort:XXXX

7. Geben Sie das vierstellige Kennwort noch einmal mit den Zifferntasten ein und drücken Sie dann **Menü/Eing.**

Im Display erscheint ca. 2 Sekunden lang **Ausgeführt!** und dann **Tasten gesperrt**. Die Zugangssperre ist nun eingeschaltet.



Wenn Sie in Schritt 7 ein falsches Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Nach ca. 2 Sekunden wird diese Anzeige gelöscht. Versuchen Sie dann, die Zugangssperre noch einmal mit dem richtigen Kennwort einzuschalten (siehe *Zugangssperre wieder einschalten auf Seite 32*).

Kennwort ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 0, 1**

2. Wählen Sie mit  die Anzeige Kennwort.

Extras
1. Zugangssperre

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Sie werden aufgefordert, das alte Kennwort einzugeben:

Zugangssperre
Kennw. Alt:XXXX

3. Geben Sie das aktuell gültige Kennwort über die Zifferntasten ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Geben Sie das neue Kennwort (4 Ziffern) über die Zifferntasten ein.

Zugangssperre
Kennw. Neu:XXXX

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Sie werden nun aufgefordert, das Kennwort zur Bestätigung noch einmal einzugeben.

Zugangssperre
Bestätigen:XXXX

5. Geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein und drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Drücken Sie **Stopp.**

Zugangssperre ausschalten

1. Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, drücken Sie **Menü/Eing.**

Zugangssperre
Kennwort:XXXX

2. Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein und drücken Sie **Menü/Eing.**


Im Display erscheint **Ausgeführt!** und nach ca. 2 Sekunden wieder die normale Anzeige. Die Zugangssperre ist dann ausgeschaltet.



Wenn Sie in Schritt 2 ein falsches Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Nach ca. 2 Sekunden erscheint wieder **Zugang gesperrt**. Sie müssen dann wieder mit Schritt 1 beginnen, um das richtige Kennwort zum Ausschalten der Zugangssperre einzugeben.

Falls Sie das Kennwort einmal vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Zugangssperre wieder einschalten

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **0**, **1**.
2. Wählen Sie mit  die Anzeige **Sperre einstell.**
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Extras
1. Zugangssperre

Sie werden aufgefordert, das aktuell gültige Kennwort einzugeben:

Zugangssperre
Kennwort:XXXX

3. Geben Sie das vierstellige, aktuell gültige Kennwort über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **Menü/Eing.**

Im Display erscheint ca. 2 Sekunden lang **Ausgeführt!** und dann **Zugang gesperrt**. Die Zugangssperre ist nun eingeschaltet.



Wenn Sie in Schritt 4 ein falsches Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Nach ca. 2 Sekunden wird diese Anzeige gelöscht. Sie müssen dann wieder mit Schritt 1 beginnen, um das richtige Kennwort einzugeben.

Teil II

Farbfax

- 1. Senden**
- 2. Empfangen**
- 3. Telefonieren**
- 4. Rufnummernspeicher**
- 5. Faxabruf (Polling)**
- 6. Fernabfrage**
- 7. Berichte und Listen**
- 8. Digitaler Anrufbeantworter**

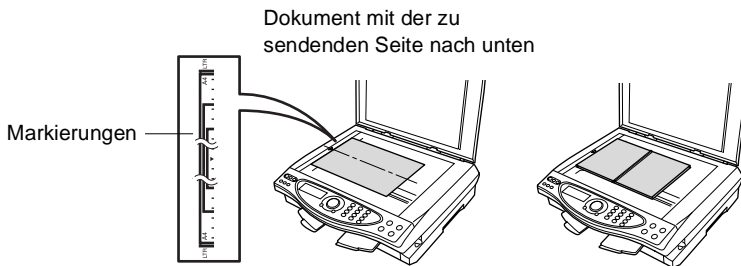
1 Senden

Grundfunktionen

Schwarzweißfax automatisch senden

Es sind nur wenige Schritte zum automatischen Senden eines Schwarzweiß-Dokumentes notwendig.

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.
3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

⚠ Zum Kopieren eines Buches oder eines dickeren Manuskriptes kann die gesamte Abdeckung angehoben werden. Klappen Sie dann die Abdeckung vorsichtig zu. Drücken Sie nicht auf die Abdeckung, weil dadurch das Vorlagenglas beschädigt werden kann.

4. Wählen Sie die Faxnummer.

Sie können dazu die Nummer manuell eingeben oder die Kurzwahl bzw. den Telefon-Index verwenden (siehe *Faxnummern wählen auf Seite 37*).

Speicher#XXX XX%
Normal Normal

Drücken Sie **Start**. Das MFC liest die Seite ein.

5. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**). Das MFC beginnt zu wählen.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

— **Oder** —

falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 6 weiter.

6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann EING.

Drücken Sie **Menü/Eing.** Das MFC beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für alle folgenden Seiten.)



Mit **Stopp** können Sie den Sendevorgang abbrechen.

In den folgenden Abschnitten werden alle zum Senden von Dokumenten verfügbaren Einstellungen und Funktionen ausführlich erklärt.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite `Speicher voll` im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.



Auch wenn der Speicher voll ist, können Sie eine einzelne Seite senden. Diese wird dann nicht gespeichert, sondern direkt vom Vorlagenglas übertragen.

Farbfax senden

Sie können auch ein Fax in Farbe versenden. Dazu muss das empfangende Gerät ebenfalls über eine Farbfax-Funktion (ITU-T30e) verfügen.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Faxauflösung**, um die Einstellung *Farbe Std* für normale Dokumente oder *Farbe Fein* für z. B. Fotos zu wählen (siehe *Faxauflösung auf Seite 42*).
3. Wählen Sie die Faxnummer des Empfängers an.
4. Drücken Sie **Start**.



Beim Senden mit der Farbfax-Funktion wird das Dokument vor dem Senden nicht in den Speicher eingelesen. Daher können Funktionen wie das Zeitversetzte Senden und der Passive Faxabruf für Farbfaxe nicht verwendet werden.



Es kann jeweils nur eine Seite als Farbfax gesendet werden.

Manuell senden

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Freisprechen** und warten Sie auf den Wählton.
3. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
4. Warten Sie, bis Sie den Faxton hören und drücken Sie dann **Start**.
5. Drücken Sie **1**, um das Dokument zu senden.

1. Senden	2. Empf.
Normal	Normal

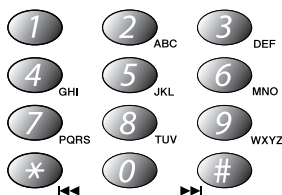


Beim manuellen Senden kann jeweils nur eine Seite gesendet werden.

Faxnummern wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.

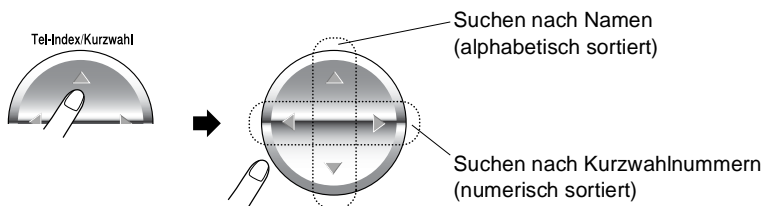




Rufnummernspeicher verwenden

Wenn Sie die gewünschte Rufnummer zuvor gespeichert haben (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 60*), können Sie zum Anwählen auch den Telefon-Index und die Kurzwahl verwenden.

Telefon-Index

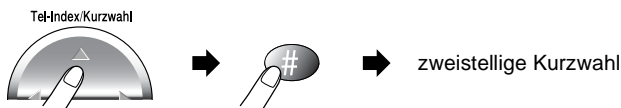
Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und wählen Sie dann mit der Navigationstaste die Nummer im Telefon-Index aus.



 Sie können nach Drücken von **Tel-Index/Kurzwahl** auch den Anfangsbuchstaben des Empfängernamens mit den Zifferntasten eingeben und anschließend den Namen mit  wählen.

Kurzwahl

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein (siehe *Kurzwahl speichern auf Seite 61*).





Wenn Sie eine Kurzwahl eingeben, unter der keine Nummer gespeichert ist, ertönt das akustische Signal und im Display erscheint: `Nicht belegt!` Diese Anzeige wird nach 2 Sekunden automatisch ausgeblendet.

Wahlwiederholung

Automatische Wahlwiederholung: Beim automatischen Senden wählt das MFC einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Manuelle Wahlwiederholung: Legen Sie das Dokument ein und drücken Sie **Wahl/W**, dann **Start**, um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anzuwählen.

Mit **Stopp** können Sie die Wahlwiederholung abbrechen.

Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste

Während das MFC wählt, ein Dokument einliest oder sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge


Anstehende Aufträge können wie folgt angezeigt und - falls notwendig - abgebrochen werden:

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **6**.

Der Auftrag, auf den das Gerät wartet, wird im Display angezeigt. (Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: `Kein Vorgang.`)

Fax/Tel 6.Anst. Aufträge

2. Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3 — **oder** —

wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit  wählen. Wenn er im Display angezeigt wird, drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen (zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2) — **oder** — drücken Sie **2**, wenn die Funktion nicht abgebrochen werden soll.
4. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Sendeeinstellungen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden eines Dokumentes können Sie nacheinander verschiedene Einstellungen wählen, wie zum Beispiel den passenden Kontrast oder eine andere Auflösung.

Nachdem Sie eine Sendeeinstellung gewählt haben, erscheint im Display die Frage, ob Sie weitere Einstellungen vornehmen oder das Dokument nun senden möchten:

Drücken Sie **1**, um weitere Sendeeinstellungen vorzunehmen. Im Display wird wieder das Menü `Sendeeinstell.` angezeigt.

Weitere Einstell 1.Ja 2.Nein

— **oder** —

Drücken Sie **2**, wenn keine weiteren Einstellungen mehr notwendig sind und Sie den Sendevorgang starten möchten.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Wenn der Direktversand ausgeschaltet ist (werkseitige Einstellung), können Sie Sendeaufträge vorbereiten und senden, während das MFC ein Fax empfängt oder aus dem Speicher sendet. Das heißt, Sie müssen nicht warten, bis der aktuelle Sende- bzw. Empfangsvorgang abgeschlossen ist.

Die Zeitwahl- und Faxabruffunktionen können nicht zusammen mit der Sendevorbereitung verwendet werden.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie die Faxnummer ein.
3. Drücken Sie **Start**.

Das Gerät beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes. Im Display wird die Auftragsnummer (`#XXX`) für dieses Dokument und die noch freie Speicherkapazität angezeigt.

4. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**), um die Vorbereitung abzuschließen.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

— **Oder** —

falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 5 weiter.

5. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann EING.

Drücken Sie **Menü/Eing.** Das MFC beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 für alle folgenden Seiten.)

6. Wenn Sie nach Einlesen der letzten Seite **2** gedrückt haben, können Sie die Schritte 1 bis 4 wiederholen, um den nächsten Auftrag vorzubereiten.



- Wenn beim Einlesen der ersten Seite eines Dokuments **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.
- Farbfaxe werden unabhängig von der hier gewählten Einstellung immer direkt versendet, ohne zuvor gespeichert zu werden.
- Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Direktversand (ohne Einlesen des Dokumentes in den Speicher)

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, wird das zu sendende Dokument nicht gespeichert, sondern erst vom Vorlagenglas eingelesen, wenn die Verbindung hergestellt ist. Der Direktversand kann für alle Sendungen oder nur für die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.



Verwenden Sie diese Funktion zum Beispiel, wenn nicht mehr genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, um das Dokument vor dem Senden zu speichern.

Sie können den Direktversand auch verwenden, wenn viele verschiedene Sendevorgänge vorbereitet wurden und zwischendurch dringend ein anderes Dokument versendet werden muss. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann das dringende Dokument mit Direktversand vom Vorlagenglas ohne es zu speichern. Anschließend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.



Zum Senden mehrerer Seiten muss der Direktversand ausgeschaltet sein.

Direktversand für die aktuelle Sendung

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **5**.
3. Wählen Sie mit  die Einstellung **Aktuelle Sendung**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Wählen Sie mit  die Einstellung **Ein** (oder Aus).

Sendeeinstell. 5.Direktversand

Drücken Sie **Menü/Eing.**



Farbfaxe werden unabhängig von der hier gewählten Einstellung immer direkt versendet, ohne zuvor gespeichert zu werden.

5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten, .


Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein

— **oder** —

drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.

6. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
7. Drücken Sie **Start**.
8. Das Gerät beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes.

Direktversand für alle Sendungen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **5**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung **Alle Send.:Ein (oder Aus)**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten, — **oder** — drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

Faxauflösung

Die Auflösung kann entweder mit der Taste **Faxauflösung** temporär, d. h. nur für das aktuell auf dem Vorlagenglas liegende Dokument, geändert oder über das Menü für alle Dokumente festgelegt werden.


Auflösung für das aktuelle Dokument ändern

Legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann die Taste **Faxauflösung** so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Nach dem Senden des Dokumentes ist wieder die im Menü gewählte Auflösungseinstellung gültig.

Auflösung für alle Dokumente ändern

Die hier gewählte Auflösung ist für alle Dokumente gültig, bis Sie eine andere Einstellung wählen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **2**.
2. Wählen Sie mit  die gewünschte Einstellung.

Sendeeinstell.
2.Faxauflösung

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

Die folgenden Einstellungen stehen zur Wahl:

Standard	——	Geeignet für die meisten gedruckten Schwarzweiß-Dokumente
Fein	————	Für kleine Schrift (schwarzweiß). Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	————	Für sehr kleine schwarzweiße Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	————	Für Fotos und Dokumente mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.
Farbe Std	——	Zum Versenden eines Dokumentes in Farbe
Farbe Fein	——	Zum Versenden von farbigen Bildern oder Fotos. Ergibt eine besser Qualität als das Senden mit der Einstellung <code>Farbe Std.</code>


Kontrast

Für normal gedruckte Dokumente wählt das MFC die passende Kontrasteinstellung selbstständig. Falls Sie jedoch ein extrem helles oder dunkles Dokument senden wollen, können Sie den entsprechenden Kontrast (`Hell` für sehr helle, `Dunkel` für sehr dunkle Dokumente) für dieses Dokument wie folgt wählen. Nach dem Senden des Dokumentes wird der Kontrast automatisch wieder auf die Einstellung `Auto` zurückgesetzt, die für die meisten Dokumente verwendet werden kann.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Sendeeinstell.
1.Kontrast

Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 2, 1.**

2. Wählen Sie mit  die Einstellung `Auto`, `Hell` oder `Dunkel`. Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten

Weitere Einstell.
1.Ja 2.Nein

— **oder** —

drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.

4. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
5. Drücken Sie **Start**. Das Gerät beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes.

6. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**). Das MFC beginnt zu wählen.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

— **Oder** —

falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 7 weiter.

7. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann EING.

Drücken Sie **Menü/Eing.** Das Gerät beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 6 und 7 für alle folgenden Seiten.)

Zeitversetztes Senden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Sie können bis zu 50 Dokumente automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Std.) senden lassen, um z. B. billigere Gebührentarife zu nutzen.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Sendeeinstell.
3.Zeitwahl

2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **3**.

3. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z. B. 19:45).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,

— oder —

drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.

5. Geben Sie die Faxnummer ein.

6. Drücken Sie **Start**. Das Gerät beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes.

7. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**).

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

— Oder —


falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 8 weiter.

8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann EING.

Drücken Sie **Menü/Eing.** Das Gerät beginnt, die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 7 und 8 für alle folgenden Seiten.)


9. Das Gerät wartet bis zur eingegebenen Uhrzeit und sendet dann das Fax.

 Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **4**.

2. Wählen Sie mit  die Einstellung Ein (oder Aus).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Sendeeinstell.
4.Stapelübertrag

Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Sie können ein Dokument automatisch an bis zu 130 verschiedene Empfänger rundsenden (80 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.

Zum Rundsenden können die Nummern der Empfänger manuell mit den Zifferntasten oder mit Hilfe der **Tel-Index/Kurzwahl**-Taste eingegeben werden. Nach Eingabe jeder Faxnummer müssen Sie **Menü/Eing.** drücken.

Sie können die gespeicherten Kurzwahlnummern auch zu verschiedenen Rundsendegruppen (max. 6) zusammenfassen, z. B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Lieferanten (siehe *Rundsende-Gruppen speichern auf Seite 62*). Sie brauchen dann zur Eingabe der Nummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie die erste Nummer bzw. Rundsendegruppe mit Hilfe des Telefon-Index, der Kurzwahl oder mit den Zifferntasten ein (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 37*).



Wenn Sie den Telefon-Index verwenden, drücken Sie nach Auswahl des Namens bzw. der Rufnummer die Taste **Menü/Eing.** und gehen dann zu Schritt 3.

3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, um die nächste Nummer einzugeben. Die Aufforderung zur Eingabe der nächsten Nummer erscheint nun.

Fax-Nr. eingeben
START drücken
4. Geben Sie die nächste Nummer ein und Sie drücken **Menü/Eing.**
5. Wiederholen Sie Schritt 4, bis Sie alle Empfänger eingegeben haben.
6. Drücken Sie danach **Start**. Das Gerät beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes.

7. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**).

Nächste Seite?
1. Ja 2. Nein

— **Oder** —

falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 8 weiter.

8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann EING.


Drücken Sie **Menü/Eing.** Das Gerät beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 7 und 8 für alle folgenden Seiten.)

- Sie können auch das Nachwahlverfahren verwenden, um z. B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben (Call-by-Call). Beachten Sie jedoch, dass jede Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen, zu denen rundgesendet werden kann, verringert (siehe *Nachwahlverfahren (Call-by-Call) auf Seite 60*).
- Wenn ein Anschluss besetzt ist oder die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, wird der Anschluss automatisch erneut angewählt.
- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start** senden.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Sendeeinstell.
7.Übersee-Modus
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **7**.
3. Wählen Sie mit  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**). Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
5. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
6. Drücken Sie **Start**. Das Gerät beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes.
7. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**). Das MFC beginnt zu wählen.


Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

— **Oder** —
falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 8 weiter.
8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **Menü/Eing.** Das Gerät beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 7 und 8 für alle folgenden Seiten.)


2 Empfangen

Empfangsmodus-Einstellungen

Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?

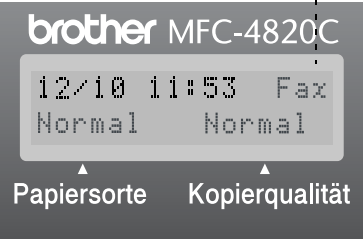
LCD-Anzeige	Funktionsweise	Verwendung
Nur Fax (Automatischer Faxempfang)	Das Gerät schaltet bei jedem Anruf automatisch auf Faxempfang um.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn das Gerät ausschließlich zum Empfangen und Senden von Dokumenten vorgesehen und an einer separaten Leitung angeschlossen ist.
Fax/Tel* (Automatische Fax-/Telefon-schaltung)	Das MFC nimmt alle Anrufe automatisch an. Faxe werden automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf ist ein Pseudoklingeln zu hören, währenddessen Sie den Anruf noch annehmen können.	Diese Einstellung können Sie alternativ zum Anrufbeantworter verwenden, wenn Sie nicht zu Hause sind oder nicht gestört werden wollen. Sie können den Anrufer durch eine Ansage informieren, dass Sie im Moment nicht erreichbar sind. Der Anrufer kann jedoch keine Nachricht hinterlassen.
Manuell (Manueller Empfang)	Sie können alle Anrufe mit der Freisprecheinrichtung oder einem externen Telefon annehmen. Wenn ein Faxton zu hören ist oder sich niemand meldet, sendet Ihnen wahrscheinlich jemand ein Fax. Warten Sie kurz, bis das MFC zum Faxempfang umschaltet und legen Sie dann den Hörer des externen Telefons auf bzw. drücken Sie Freisprechen (siehe <i>Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus) auf Seite 52</i>).	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie vorwiegend die Telefonfunktionen nutzen (Freisprecheinrichtung oder externes Telefon) und nur ab und zu Faxe empfangen werden — oder — wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist, der die von Anrufern hinterlassene Nachrichten aufzeichnen soll — oder — wenn an derselben Leitung ein Computer-Modem angeschlossen ist.
TAD:Anrufbeantw. (Anrufbeantworter-Modus)  Ein	Wenn Sie den TAD-Modus eingeschaltet und das Gerät entsprechend eingestellt haben, empfängt es Faxe automatisch und nimmt von Anrufern hinterlassene Nachrichten auf. Es können bis zu 99 maximal 3 Minuten lange Nachrichten aufgezeichnet werden (Siehe <i>Anrufbeantworter (TAD-Modus) auf Seite 80</i>).	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das MFC von Anrufern hinterlassene Nachrichten aufnehmen und Faxe automatisch empfangen soll (siehe <i>Anrufbeantworter (TAD-Modus) auf Seite 80</i>).

Empfangsmodus wählen

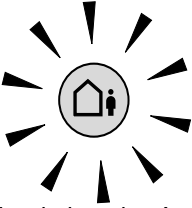
1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **1**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung Nur Fax, Fax/Tel, oder Manuell.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Empfangseinst.
1. Empfangsmodus

--- Aktuell eingestellter Empfangsmodus



Fax : Nur Fax
F/T : Fax/Tel
Man : Manuell



Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, sind die übrigen Empfangsmodi deaktiviert und im Display erscheint TAD:Anrufbeantw. (siehe *Anrufbeantworter (TAD-Modus) auf Seite 80*).

Zum Einschalten des Anrufbeantworters drücken Sie die Taste, bis sie leuchtet



Ausgeschaltet


Wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet wird, ist wieder die im Menü gewählte Empfangsmodus-Einstellung gültig.




Wenn ein externer Anrufbeantworter an dieselbe TAE-Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist, nimmt dieser alle Anrufe an und zeichnet die von Anrufern hinterlassenen Nachrichten auf.


Automatische Fax-Erkennung

Wenn hier die Einstellung **Ein** gewählt ist (werkseitige Einstellung), werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf über ein externes Telefon oder die Freisprecheinrichtung angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint. Legen Sie dann gegebenenfalls den Hörer des externen Telefons auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen. Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist, müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start** aktivieren — **oder** — falls Sie sich nicht in der Nähe des MFC befinden - durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (* **5 1**) am externen Telefon.

 Falls das Dokument trotz eingeschalteter Fax-Erkennung nicht automatisch empfangen wird (z. B. wegen einer schlechten Telefonverbindung), können Sie den Empfang durch Eingabe des Fernaktivierungs-Codes * **5 1** am externen Telefon aktivieren. Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über diesselbe Telefonleitung versenden und das MFC diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die *Fax-Erkennung* auf **Aus** stellen.


1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **4**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Empfangseinst. 4. Fax-Erkennung


 Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 54*).

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC einen Anruf im Fax-, Fax/Tel- oder TAD-Modus automatisch annimmt.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **2**
2. Wählen Sie mit  **Klingelanzahl**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Empfangseinst. 2. Klingelanzahl

3. Wählen Sie mit  die gewünschte Klingelanzahl (01-04).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp.**



Wenn die Funktion `Statusinfo` eingeschaltet ist, wird die hier gewählte Klingelanzahl ignoriert.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, klingeln bei einem Anruf alle an der Leitung angeschlossenen Telefone. Das MFC nimmt den Anruf nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an (siehe *Klingelanzahl auf Seite 51*) und prüft, ob es sich um ein Fax oder einen Telefonanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument empfangen. Bei einem Telefonanruf gibt das MFC so lange, wie mit der *F/T-Rufzeit* eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen (siehe *F/T-Rufzeit einstellen auf Seite 52*). Sie können während dieser Zeit die Taste **Freisprechen** drücken, um das Gespräch über die Freisprecheinrichtung zu führen, oder den Hörer des externen Telefons abnehmen und dann am MFC zweimal **Freisprechen** drücken, um das Telefon zu verwenden.




Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.

Sobald das Gerät den Anruf angenommen hat, ist der Anruf gebührenpflichtig für den Anrufer.

F/T-Rufzeit einstellen

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie lange das MFC im Fax/Tel-Modus maximal klingeln soll (Pseudoklingeln), nachdem es einen Anruf angenommen und als Telefonanruf erkannt hat. Dieses Klingeln ist *nach* dem normalen Telefonklingeln der Telefongesellschaft zu hören. Nur das MFC klingelt dann 20, 30, 40 oder 70 Sekunden lang. Andere an derselben Leitung angeschlossene Telefone klingeln nicht weiter.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 1, 3.**

2. Drücken Sie , um zu wählen, wie lange das Gerät nach Annehmen eines Telefonanrufes klingeln soll.

Empfangseinst. 3.F/T Rufzeit

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

FAX/TEL-Ansage

Sie können auch eine F/T-Ansage aufsprechen, die den Anrufer bei eingeschalteter Fax/Tel-Schaltung informiert, dass niemand zu Hause ist.



Beachten Sie, dass der Anrufer im F/T-Modus keine Nachricht hinterlassen kann.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **7**, **1**

2. Wählen Sie mit  die Anzeige

F/T-Ansage.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Anrufb.-Einst. 1.Ansagetexte

3. Wählen Sie mit  die Anzeige **Aufnehmen.**

4. Starten Sie die Aufnahme, indem Sie **Menü/Eing.** drücken.

Ansage-Beispiel: *Guten Tag. Der Anschluss ist im Moment nicht besetzt. Wir sind Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr zu erreichen. Danke für Ihren Anruf.*

5. Drücken Sie am Ende der Ansage **Stopp.**

Die Ansage wird nun zu Ihrer Kontrolle wiedergegeben.



Die F/T-Ansage kann wie die Anrufbeantworter-Ansage (TAD) gelöscht oder wiedergegeben werden (siehe *TAD-Ansage auf Seite 81*).

Verwenden eines externen Telefons

Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf

Diese Funktion werden Sie nur benötigen, wenn die automatische *Fax-Erkennung* auf *Aus* gestellt wurde oder z. B. aufgrund von Leitungsstörungen nicht richtig arbeitet.

Wenn Sie einen Anruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben und Sie einen Faxton oder gar nichts hören, wird Ihnen wahrscheinlich ein Fax gesendet. Warten Sie in diesem Fall einen Moment. Wenn das MFC nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Dokument zum MFC leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * 5 1) über die Tasten des externen Telefons eingeben. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des MFC zeigt *Empfangen*). Legen Sie dann den Hörer auf.



Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons


Wenn ein schnurloses externes Telefon an derselben TAE-Steckdose wie das MFC angeschlossen ist, ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen. Wenn Sie warten, bis das MFC den Anruf annimmt, müssen Sie den Anruf am schnurlosen Telefon annehmen, dann zum MFC gehen und dort **Freisprechen** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung einschalten und - falls der vorprogrammierte Code * 5 1 nicht funktioniert - einen anderen Code eingeben.



Falls nach Eingabe des Fernaktivierungs-Codes die Leitung immer unterbrochen wird, sollten Sie anstelle des Fernaktivierungs-Codes * 5 1 den Code ### programmieren. Fernaktivierungs- und Zugangscode für die Fernabfrage müssen sich deutlich unterscheiden.


1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **5**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**) und drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Sie können nun einen neuen Code eingeben.
Drücken Sie dann **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Empfangseinst.
5.Fernakt.-Code

Zusätzliche Empfangsfunktionen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Mit dieser Funktion kann verhindert werden, dass empfangene Dokumente, die größer als das A4-Empfangspapier sind, auf zwei Seiten ausgedruckt werden. Wenn Sie **Ein** wählen, wird das Fax automatisch so verkleinert, dass es auf das A4-Empfangspapier passt.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **6**.
Das Display zeigt:
2. Wählen Sie mit  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Empfangseinst.
6.Auto Verkl.



Falls ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen.

Beachten Sie jedoch, dass zu lange Dokumente nicht verkleinert werden können und deshalb auf zwei Seiten ausgedruckt werden müssen.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Funktion **Fax speichern** für die Fax-Weiterleitung oder Fax-Fernweitergabe eingeschaltet ist (siehe *Faxspeicherung auf Seite 70*), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt vom MFC ausdrucken lassen :


1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **4**.
2. Drücken Sie **Start**.
3. Drücken Sie, nachdem alle gespeicherten Faxe ausgedruckt wurden, **Stopp**.

Fernabfrage
4.Fax drucken

3 Telefonieren

Anrufen

Sie können über die Freisprecheinrichtung des MFC Telefongespräche führen.

1. Wählen Sie die Rufnummer.
2. Drücken Sie **Start**.
3. Warten Sie, bis Sie über den Lautsprecher hören, dass sich jemand meldet. Sie können dann das Gespräch über die Freisprecheinrichtung führen. Sprechen Sie in Richtung des MFC-Mikrofons. Mit  können Sie die Lautsprecherlautstärke ändern. Am Ende des Gespräches drücken Sie **Freisprechen**.

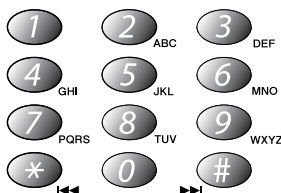


Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, können Sie das Gespräch auch über den Telefonhörer weiterführen, indem Sie einfach den Hörer abnehmen. Um wieder zur Freisprecheinrichtung zu wechseln, drücken Sie am MFC die Taste **Freisprechen** und legen dann den Hörer auf.

Rufnummern wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer über die Zifferntasten ein.

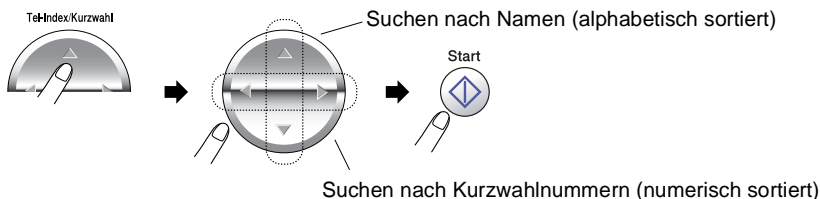




Rufnummernspeicher verwenden

Wenn Sie die gewünschte Rufnummer zuvor gespeichert haben (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 60*), können Sie zum Anwählen auch den Telefon-Index und die Kurzwahl verwenden.

Telefon-Index

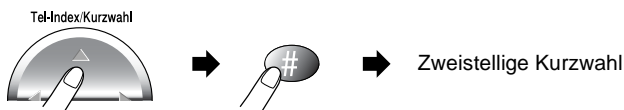
Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, wählen Sie dann die Nummer im Telefon-Index aus und drücken Sie anschließend **Start**.




 Sie können nach Drücken von **Tel-Index/Kurzwahl** auch den Anfangsbuchstaben des Empfängernamens mit den Zifferntasten eingeben und anschließend den Namen mit  wählen.

Kurzwahl

1. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 60*).
2. Drücken Sie **Start**.




 Wenn Sie eine Kurzwahl eingeben, unter der keine Nummer gespeichert ist, ertönt das akustische Signal und im Display erscheint: **Nicht belegt!** Diese Anzeige wird nach 2 Sekunden automatisch ausgeblendet.

Stummschaltung

1. Drücken Sie während eines Gespräches über die Freisprecheinrichtung **Stumm/R** zur Stummschaltung der Freisprecheinrichtung.
2. Sie können sich dann im Raum unterhalten, ohne dass der Gesprächspartner mithören kann.
3. Drücken Sie **Freisprechen**, um die Stummschaltung wieder aufzuheben.

Telefonanrufe annehmen

Freisprecheinrichtung

Wenn das Telefon klingelt, können Sie den Anruf durch Drücken der Taste **Freisprechen** annehmen. Sprechen Sie dann in Richtung des Mikrofons .

Am Ende des Gesprächs drücken Sie noch einmal **Freisprechen**.

Falls die Verbindung schlecht ist, hört der Gesprächspartner ihre Stimme eventuell hallend. Falls ein externes Telefon angeschlossen ist, können Sie stattdessen auch den Hörer abnehmen und das Gespräch über das Telefon führen. Oder beenden Sie das Gespräch mit der Taste **Freisprechen** und rufen erneut an.

Anruf annehmen, wenn die Fax/Telefon-Schaltung eingestellt ist

Wenn der Empfangsmodus `Fax/Te1` eingestellt ist, nimmt das Faxgerät automatisch alle Telefonanrufe an. Das Faxgerät prüft nun, ob es sich um ein Fax oder einen Telefonanruf handelt. Wird ein Fax gesendet, schaltet es automatisch zum Empfang um. Bei einem Telefonanruf gibt es wiederholt zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln). Sie können währenddessen noch das Gespräch übernehmen. Sobald das Gerät den Anruf angenommen hat, ist der Anruf gebührenpflichtig für den Anrufer.

Faxe am Ende des Gespräches senden/empfangen

Sofern zusammen mit dem Telefon des Senders und des Empfängers auch ein Faxgerät angeschlossen ist, kann am Ende eines Gespräches, das heißt bevor eine der Parteien auflegt, ein Dokument gesendet oder empfangen werden.

Manuell senden am Ende eines Telefonats

1. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Start**.
3. Im Display erscheint:
Drücken Sie **1**, um das Fax zu senden.

1. Senden	2. Empf.
Normal	Normal

Manueller Faxempfang am Ende eines Telefonats

1. Der Gesprächspartner muss das Dokument in das Faxgerät einlegen und die Taste zum Versenden drücken. Wenn er den Faxton des MFC hört, kann er den Hörer auflegen.
2. Warten Sie, bis Sie den Faxton hören und drücken Sie dann **Start**.
3. Im Display erscheint:
Drücken Sie **2**, um das Fax zu empfangen.
4. Falls Sie das Telefonat über ein externes Telefon geführt haben, können Sie nun den Hörer auflegen.

1. Senden	2. Empf.
Normal	Normal

4 Rufnummernspeicher

Rufnummern speichern

Allgemeines

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Alle gespeicherten Rufnummern können über den alphabetisch sortierten Telefon-Index im Display gesucht und angewählt werden.



Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Sie können sich auch ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen, dem Sie entnehmen können, unter welcher Ziel- oder Kurzwahl welche Rufnummer gespeichert ist (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 79*).

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac® OS X 10.1)

Wenn das MFC an einen Computer angeschlossen ist und die Brother Software Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup verwenden auf Seite 226 und MFC Remote Setup (Mac OS 10.1/10.2.1 oder neuer) auf Seite 269*).

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, z. B. Vorwahl und Rufnummer, unter verschiedenen Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die Kurzwahlnummern nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben.

Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern "06424" unter der Kurzwahl #01 und "7000" unter der Kurzwahl #02. Wenn Sie nun die Tastenfolge **Tel-Index/Kurzwahl, #, 0, 1**, dann **Tel-Index/Kurzwahl, #, 0, 2** und **Start** drücken, wird die Nummer 06424 7000 angewählt.

So können Sie z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren.

Kurzwahl speichern

Sie können 80 Rufnummern als Kurzwahl speichern, die über den Telefon-Index oder nach Drücken von **Tel-Index/Kurzwahl, #** und Eingabe einer zweistelligen Nummer angewählt werden können (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 37* und *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 57*).

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 3, 1.**

Sie werden aufgefordert, eine Kurzwahlnummer einzugeben.

Nrn. speichern
1.Kurzwahl

2. Geben Sie über die Zifferntasten eine zweistellige Kurzwahlnummer ein (01-80), z.B. **05**.

Kurzwahl
Kurzwahl-Nr?#

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Kurzwahl
#05:

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Geben Sie über die Zifferntasten den Namen des Teilnehmers ein (bis zu 15 Zeichen) (siehe *Texteingabe auf Seite 313*).

Kurzwahl
Name:

Drücken Sie **Menü/Eing.**

— **Oder** —

Wenn Sie mit der Rufnummer keinen Namen speichern möchten, drücken Sie nur **Menü/Eing.**

5. Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um weitere Rufnummern zu speichern

— **oder** —

drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Beim Anwählen der Nummer wird der gespeicherte Name, oder falls kein Name gespeichert wurde, die Rufnummer im Display angezeigt.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll.

1. Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll


— **oder** —

drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

#05:XXXXXXXX 1.Ändern 2.Nein

2. Geben Sie die neue Rufnummer ein.

- Soll die gesamte Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Stopp**, wenn sich der Cursor unter der ersten Ziffer befindet. Mit **Stopp** werden jeweils alle Zeichen vom Cursor bis zum Ende der Nummer gelöscht.

- Soll nur eine Ziffer geändert werden, bewegen Sie den Cursor mit  unter diese und geben dann die neue Ziffer ein.

3. Drücken Sie nun **Menü/Eing.** und ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsende-Gruppe brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.

Zuerst müssen die Nummern als Kurzwahl gespeichert werden (siehe *Kurzwahl speichern auf Seite 61*),

danach können sie als Rundsende-Gruppe unter einer Kurzwahl zusammengefasst werden.

Sie können eine große Rundsende-Gruppe mit bis zu 79 Rufnummern unter einer Kurzwahl oder 6 kleinere Gruppen unter verschiedenen Kurzwahlnummern speichern.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **3**, **2**.
Das Display zeigt:

Nrn. speichern 2.Rundsende-Grup

2. Geben Sie eine zweistellige Kurzwahlnummer (z.B. 07) ein, unter der die Rundsende-Gruppe gespeichert werden soll.

Rundsende-Grup
Kurzwahl-Nr?#

Rundsende-Grup
Kurzwahl-Nr?#07

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer von 1 bis 6 ein (z. B. 1 für Gruppe 1).

Rundsende-Grup
Gruppe Nr.:G01

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Geben Sie nacheinander die einzelnen Nummern ein. Um z. B. die Kurzwahl 05 und 09 einzugeben, drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann die Zifferntasten **0** und **5**, dann wieder **Tel-Index/Kurzwahl** und die Zifferntasten **0** und **9**.

Rundsende-Grup
G01:#05#09

5. Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Sie werden aufgefordert, einen Namen einzugeben.

Rundsende-Grup
Name:

Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsende-Gruppe ein (bis zu 15 Zeichen), z. B. EINLADUNG (siehe *Texteingabe auf Seite 313*).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

7. Drücken Sie **Stopp.**



Sie können ein Rufnummernverzeichnis mit allen unter einer Kurzwahl gespeicherten Rufnummern ausdrucken lassen (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 79*). Der Spalte „GRUPPE“ des Ausdrucks können Sie entnehmen, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind.

Faxabruffunktionen

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können.

Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort ein bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf) oder Ihr MFC so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf).

Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet und eingestellt sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.

Geschützter Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Faxe nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes abgerufen werden. Dadurch können Sie verhindern, dass unbefugte Personen das bereitgelegte Dokument abrufen.




Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen.

Aktiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung Standard.

Empfangseinst.
7.Aktiver Abruf


Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein und drücken Sie **Start**.

Im Display erscheint *Anwahl*. Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Geschützter aktiver Faxabruf

Informieren Sie sich, welches Passwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung Geschützt.


Empfangseinst.
7.Aktiver Abruf

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
4. Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes ein, von dem ein Dokument abgerufen werden soll. Drücken Sie **Start**. Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr MFC ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung
Zeitwahl.

Empfangseinst.
7. Aktiver Abruf

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Im Display erscheint die Aufforderung, eine Uhrzeit einzugeben, zu der Ihr Gerät das Dokument abrufen soll.
Geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein, z. B. 21:45.

4. Drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes, von dem ein Dokument abgerufen werden soll, ein und drücken Sie **Start**.

Ihr MFC wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.



Es kann jeweils nur 1 zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben dazu einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Das Gerät wählt die Rufnummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab. Anschließend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**.

2. Wählen Sie mit  die Einstellung **Standard**, **Geschützt** oder **Zeitwahl**.

Empfangseinst. 7.Aktiver Abruf

Drücken Sie **Menü/Eing.**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.

3. Wenn Sie **Standard** gewählt haben, erscheint im Display die Aufforderung, eine Faxnummer einzugeben und **Start** zu drücken. Gehen Sie dann zu Schritt 4.

■ Falls Sie **Geschützt** gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken dann **Menü/Eing.**

■ Falls Sie **Zeitwahl** gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken **Menü/Eing.**

4. Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie gespeicherte Gruppen, den Telefon-Index, die Kurzwahl oder die Zifferntasten verwenden (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 37*).

Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **Menü/Eing.**


5. Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Fax Start**.

Faxabruf abbrechen


Während das Gerät wählt, kann der Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden. Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Abbrechen (Menü/Eing., 2, 6)** (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 38*).

Passiver Faxabruf (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

 Sofern der Direktversand ausgeschaltet ist (werkseitige Einstellung), kann das gespeicherte Dokument mehrmals abgerufen werden, bis Sie es mit der Funktion Abbrechen (**Menü/Eing., 2, 6**) im Speicher löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 38*).

Passiver Faxabruf (Standard)

1. Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 6**
3. Wählen Sie mit  die Einstellung **Standard**. Drücken Sie **Menü/Eing.**


Sendeeinstell.
6.Passiver Abruf
4. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt die Vorbereitung des passiven Faxabrufs abschließen möchten.
5. Drücken Sie **Start**. Das Gerät liest die Seite ein.
6. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**), um die Vorbereitung für den Faxabruf abzuschließen.
— **Oder** —
falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 7 weiter.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein
7. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Nächste Seite
dann EING.
8. Das Gerät beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 6 und 7 für alle folgenden Seiten.)

Geschützter passiver Faxabruf

Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann das vorbereitete Dokument nur mit dem richtigen Passwort abgerufen werden.

1. Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **6**
3. Wählen Sie mit  die Einstellung **Geschützt**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten — **oder** — drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt die Vorbereitung des passiven Faxabrufs abschließen möchten.
6. Drücken Sie **Start**. Das Gerät liest die Seite ein.
7. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**), um die Vorbereitung für den Faxabruf abzuschließen.
— **oder** —
falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 8 weiter.
8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
9. Das Gerät beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 7 und 8 für alle folgenden Seiten.)

Sendeeinstell.
6.Passiver Abruf

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

Nächste Seite
dann EING.



Der geschützte passive Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

6

Fernabfrage

(nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Allgemeines

Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem MFC aufgezeichneten Anrufe und empfangenen Dokumente informieren.

Sie können dazu:

- Von Anrufern hinterlassene Nachrichten abhören
- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät weiterleiten lassen (Fax-Weiterleitung)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weitergeben (Fax-Fernweitergabe)
- Funktionen des MFC, wie z. B den Empfangsmodus, fernschalten.




Zur Verwendung der Fax-Weiterleitung und der Fax-Fernweiterleitung muss die Faxspeicherung eingeschaltet sein.

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung einschalten, werden alle empfangenen Faxe gespeichert. Wenn Faxe empfangen und gespeichert wurden, erscheint eine entsprechende Anzeige im Display.

Die Faxspeicherung muss zur Verwendung der Funktionen Fax-Weiterleitung und Fax-Fernweitergabe eingeschaltet sein.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 5, 2.**
2. Wählen Sie mit  die Einstellung Ein (oder Aus).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Fernabfrage
2.Fax speichern



Falls sich beim Ausschalten der Faxspeicherung noch Faxe im Speicher befinden, werden Sie gefragt, ob die Dokumente im Speicher gelöscht werden sollen.

Alle Dok. löscht?
1.Ja 2.Nein

Wenn Sie **1** drücken, werden alle gespeicherten Faxe gelöscht und die Faxspeicherung wird ausgeschaltet (noch nicht gedruckte Faxe werden vor dem Löschen ausgedruckt).

Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe nicht gelöscht und die Faxspeicherung wird nicht ausgeschaltet.

Kontrolldruck

Wenn die Funktion `Fax speichern` eingeschaltet ist, werden alle empfangenen und gespeicherten Faxe automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromausfall keine Nachrichten verloren gehen.

Fax-Weiterleitung




Zur Verwendung dieser Funktion muss die Faxspeicherung eingeschaltet sein.

Wenn Sie die `Fax-Weiterleitung` und die `Faxspeicherung` eingeschaltet haben, ruft das MFC direkt nach dem Empfang und Speichern eines Faxes eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.



Die Fax-Weiterleitung und die dazugehörige Faxnummer können auch über die Fernabfragefunktionen programmiert werden (siehe *Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern auf Seite 76*).

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**
2. Wählen Sie mit  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Fernabfrage
1.Faxweiterleit.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp.**

Fax weiterleiten
#:

Fernabfrage

Sie können das MFC von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe), um empfangene Nachrichten abzuhören oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Damit nur dazu berechnigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss zur Verwendung dieser Funktionen ein Zugangscodc cingcgeben wcrden.

Schncidcn Sic die Fernabfragekarte auf der letzten Seite aus. Sic enthält eine Kurzbeschreibung der Funktionen, die Ihnen unterwegs helfen, die Fernabfrage zu verwenden.

Zugangscodc ändern



Sic können den Zugangscodc jcdcrzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Codc (- - - *) einzustellen, drücken Sic im Schritt 2 **Stopp**.

Bevor Sic die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscodc programmiert wcrden. Mit dem werkseitig programmierten inaktiven Codc ist kcine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sic **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **3**.

2. Geben Sic einen dreistelligen Zugangscodc von 000 bis 999 ein.

Drücken Sic **Menü/Eing**.



Der Stern * ist Bestandteil des Codcs und kann nicht verändert wcrden. Verwenden Sic einen anderen Codc als für die Fernaktivierung.


3. Drücken Sic **Stopp**.



Sic können den Zugangscodc jcdcrzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Codc (- - - *) einzustellen, drücken Sic als Schritt 2 **Stopp**.

Fernabfrage 3. Zugangscodc

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr MFC mit einem Telefon oder Handy an.
 2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern und *).
 3. Anschließend zeigt Ihr MFC durch ein akustisches Signal an, ob ein Fax empfangen wurde:
 - 1 langer Ton — Fax(e) gespeichert
 - 2 lange Töne — Gesprochene Nachrichten gespeichert
 - 3 lange Töne — Fax(e) und gesprochene Nachrichten gespeichert
 - Kein langer Ton — Kein Fax und keine Nachrichten gespeichert
 4. Ihr MFC fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe *Fernabfrage-Befehle auf Seite 74*). Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht Ihr MFC die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
 5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
 6. Legen Sie den Hörer auf.
-  Falls am MFC der manuelle Empfang (Man) eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschließend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Wenn Sie das MFC angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern- und *) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfragebefehle einzugeben. Die folgenden Befehle können verwendet werden:

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
91 Abhören von Nachrichten		Nach einem langen Ton werden Anrufe wiedergegeben.
	1 Zurück zur vorherigen Nachricht	Während der Wiedergabe zum nochmaligen Abhören der Nachricht, vor einer Nachricht zum Abhören der vorherigen Nachricht.
	2 Vor zur nächsten Nachricht	Während der Wiedergabe zum Abhören der nächsten Nachricht.
	9 Wiedergabe abbrechen	Zum Abbrechen der Wiedergabe
93	Alle Telefonanrufe (gesprochene Nachrichten) löschen	Ist ein langer Ton zu hören, wurden alle Anrufe gelöscht. Sind drei kurze Töne zu hören, konnte nicht gelöscht werden, weil nicht alle Nachrichten abgehört oder keine Nachrichten aufgezeichnet wurden. *Beachten Sie, dass dieser Befehl <u>alle</u> gesprochenen Nachrichten löscht.
94	Wiedergabe und Aufnahme von Ansagetexten	
1 Wiedergabe	1 TAD-Ansage	Das Faxgerät gibt die gewählte Ansage wieder. Sie können die Wiedergabe mit 9 beenden.
	2 F/T-Ansage	
2 Aufnahme	1 TAD-Ansage	Nach einem langen Ton können Sie die gewählte Ansage aufsprechen. Sie wird dann wiedergegeben. Sie können die Aufnahme mit 9 beenden.
	2 F/T-Ansage	

Fernabfrage-Befehle	Verwendung							
95 Fax-Weiterleitung <table border="1" data-bbox="213 204 544 667"> <tr> <td data-bbox="213 204 544 272">1 Ausschalten</td> <td data-bbox="544 204 1019 667" rowspan="4"> Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer für die Weiterleitung programmieren (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern auf Seite 76</i>). Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="213 272 544 320">2 Faxweiterleitung ein</td> </tr> <tr> <td data-bbox="213 320 544 539">4 Nr. für Faxweiterleitung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="213 539 544 587">6 Faxspeicherung ein</td> </tr> <tr> <td data-bbox="213 587 544 667">7 Faxspeicherung aus</td> <td data-bbox="544 587 1019 667"> Sie können die Faxspeicherung ein- oder ausschalten (nur möglich, wenn keine Faxe gespeichert wurden oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden). </td> </tr> </table>	1 Ausschalten	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer für die Weiterleitung programmieren (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern auf Seite 76</i>). Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.	2 Faxweiterleitung ein	4 Nr. für Faxweiterleitung	6 Faxspeicherung ein	7 Faxspeicherung aus	Sie können die Faxspeicherung ein- oder ausschalten (nur möglich, wenn keine Faxe gespeichert wurden oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).	
1 Ausschalten	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer für die Weiterleitung programmieren (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern auf Seite 76</i>). Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.							
2 Faxweiterleitung ein								
4 Nr. für Faxweiterleitung								
6 Faxspeicherung ein								
7 Faxspeicherung aus	Sie können die Faxspeicherung ein- oder ausschalten (nur möglich, wenn keine Faxe gespeichert wurden oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).							
96 Fax-Fernweitergabe <table border="1" data-bbox="213 707 544 906"> <tr> <td data-bbox="213 707 544 810">2 Alle Faxe weitergeben</td> <td data-bbox="544 707 1019 810"> Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, von dem die empfangenen Faxe ausgedruckt werden sollen. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="213 810 544 906">3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen</td> <td data-bbox="544 810 1019 906"> Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht. </td> </tr> </table>	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, von dem die empfangenen Faxe ausgedruckt werden sollen.	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.				
2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, von dem die empfangenen Faxe ausgedruckt werden sollen.							
3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.							
97 Empfangsstatus prüfen <table border="1" data-bbox="213 946 544 1106"> <tr> <td data-bbox="213 946 544 994">1 Dokument</td> <td data-bbox="544 946 1019 1106" rowspan="2"> Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Dokument oder eine Nachricht empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="213 994 544 1106">2 Gesprochene Nachricht</td> </tr> </table>	1 Dokument	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Dokument oder eine Nachricht empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.	2 Gesprochene Nachricht					
1 Dokument	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Dokument oder eine Nachricht empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.							
2 Gesprochene Nachricht								
98 Empfangsmodus <table border="1" data-bbox="213 1145 544 1265"> <tr> <td data-bbox="213 1145 544 1185">1 TAD</td> <td data-bbox="544 1145 1019 1265" rowspan="3"> Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="213 1185 544 1225">2 F/T</td> </tr> <tr> <td data-bbox="213 1225 544 1265">3 Fax</td> </tr> </table>	1 TAD	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.	2 F/T	3 Fax				
1 TAD	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.							
2 F/T								
3 Fax								
90 Fernabfrage beenden	Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet.							

Fax-Fernweitergabe

1. Wählen Sie das Faxgerät mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern und *).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Faxgerät Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.
5. Wenn Sie den Signalton des Faxgerätes hören, legen Sie den Hörer auf. Das Faxgerät sendet nun die empfangenen Faxe an die angegebene Faxnummer.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können über die Fernabfrage-Funktion auch die Rufnummer, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, ändern und die Fax-Weiterleitung einschalten.

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern und *).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.
5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf.

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Sendebericht und Journalausdruck können automatisch vom MFC oder manuell (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 79*) ausgedruckt werden. Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen im Funktionsmenü vorgenommen werden:

Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 4, 1.**

— oder —

drücken Sie **Menü/Eing., 2, 4, 2.**

Berichte 1. Sendebericht

Berichte 2. Journal

Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.


Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.



Wenn Sie **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird er nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z. B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, sollten Sie die Einstellung **Ein+Dok** bzw. **Aus+Dok** wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

Wird im Sendebericht FEHLER ausgedruckt, sollten Sie das Dokument noch einmal senden. Wird ausgedruckt, dass die Lesbarkeit eventuell beeinträchtigt ist, sollten Sie die angegebenen Seiten noch einmal senden.


1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 4, 1.**
2. Wählen Sie mit  die Einstellung Aus, Aus+Dok, Ein oder Ein+Dok.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Berichte 1.Sendebericht

Automatischen Journalausdruck einstellen


Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Dokumente (max. 200) ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf Nach 50 Faxen, 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage eingestellt werden. Werkseitig ist der Journalausdruck ausgeschaltet (Aus).

Wenn der automatische Journalausdruck ausgeschaltet ist oder der Bericht vor Ablauf des Ausdruck-Intervalls benötigt wird, können Sie ihn auch manuell ausdrucken lassen (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 79*).

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 4, 2.**
2. Wählen Sie mit  die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Berichte 2.Journal

Journal Nach 50 Faxen

(Wenn Sie 7 Tage gewählt haben, können Sie nun mit  den Wochentag wählen. Drücken Sie **Menü/Eing.**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.)

3. Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, ein z. B. 19:45.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp.**



Durch den Ausdruck des Journals werden alle gespeicherten Einträge gelöscht. Ist die Einstellung 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt, wird das Journal auch vor dem eingestellten Intervall gedruckt, wenn der Journalspeicher voll ist (nach 200 Sende-/Empfangsvorgängen). Anschließend ist der Journalspeicher gelöscht.

Berichte und Listen ausdrucken

Die folgenden Listen und Berichte können ausgedruckt werden:

Ausdrucke
1.Hilfe

Hilfe-Liste mit Hinweisen zum Einstellen der wichtigsten Funktionen

Ausdrucke
2.Rufnummern

Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern

Ausdrucke
3.Journal


Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Dokumente

Ausdrucke
4.Sendebericht

Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax

Ausdrucke
5.Konfiguration

Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **6**
2. Drücken Sie , um den gewünschten Bericht zu wählen. Drücken Sie **Menü/Eing.**

↑,↓ dann EING.
6.Ausdrucke

— oder —

geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein, z. B. **1** für die *Hilfe-Liste*.

3. Drücken Sie **Start**, um den Ausdruck zu starten.

Anrufbeantworter (TAD-Modus)


Der automatische digitale Anrufbeantworter kann bis zu 99 maximal 3 Minuten lange Nachrichten speichern.

Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie gespeicherte Anrufe von unterwegs abhören (siehe *Fernabfrage auf Seite 70*).

Vor dem ersten Einschalten des TAD-Modus muss ein Ansagetext aufgenommen werden (Siehe *TAD-Ansage auf Seite 81*).

Anrufbeantworter vorbereiten

Die folgenden Schritte sollten nacheinander ausgeführt werden:

1. TAD-Ansage aufnehmen (siehe *TAD-Ansage aufnehmen auf Seite 81*.)
2. Anrufbeantworter (TAD-Modus) mit der Taste  einschalten (siehe *Anrufbeantworter einschalten auf Seite 82*).

TAD-Ansage

TAD-Ansage aufnehmen

Damit Sie den Anrufbeantworter einschalten können, müssen Sie einen Ansagetext (TAD-Ansage) aufnehmen. Dieser sollte kürzer als 20 Sekunden sein.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 7, 1**

2. Wählen Sie mit  die Anzeige

TAD-Ansage.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Anrufb.-Einst.
1.Ansagetexte



Beachten Sie: Für den Anrufbeantworter muss die TAD-Ansage aufgesprochen werden (nicht die F/T-Ansage).

3. Wählen Sie mit  die Anzeige **Aufnehmen**.

4. Starten Sie die Aufnahme, indem Sie **Menü/Eing.** drücken.

Ansage-Beispiel: *Guten Tag. Der Anschluss ist im Moment nicht besetzt. Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen oder ein Fax senden.*

5. Drücken Sie am Ende der Ansage **Stopp**.


Die Ansage wird nun zu Ihrer Kontrolle wiedergegeben.

Ansage prüfen

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 7, 1**.

2. Wählen Sie mit  die gewünschte Ansage.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit  die Anzeige **Wiedergeben**.



Drücken Sie **Menü/Eing.**

Mit / können Sie die Lautstärke verändern.

4. Drücken Sie **Stopp**.



Anrufb.-Einst.
1.Ansagetexte

Ansage löschen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **7**, **1**.
2. Wählen Sie mit  die zu löschende Ansage.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit  die Anzeige **Löschen**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **1**, um die Ansage zu löschen
— **oder** —
drücken Sie **2**, um die Funktion abubrechen.
5. Drücken Sie **Stopp**.


Anrufb.-Einst.
1. Ansagetexte

Anrufbeantworter einschalten

Drücken Sie nach Aufnahme einer TAD-Ansage die Taste , bis sie leuchtet. Im Display erscheint: Wenn die Taste  nicht leuchtet, ist der Anrufbeantworter ausgeschaltet.

TAD:Anrufbeantw.

Wenn eine Nachricht empfangen wurde

Wenn eine neue gesprochene Nachricht oder ein Fax empfangen wurde, blinkt die Taste .

Im Display wird die Anzahl der empfangenen gesprochenen Nachrichten und der empfangenen und gespeicherten Faxe angezeigt:

Anruf: 03 Dok.: 00
Normal Normal

Mithören


Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabe der Nachrichten während der Aufzeichnung aus- oder einschalten. Wenn Sie Aus wählen, ist die Nachricht während der Aufzeichnung nicht zu hören, so dass Sie nicht gestört werden. Wenn Sie diese Funktion einschalten, können Sie den Anrufer und seine Nachricht während der Aufzeichnung hören und gegebenenfalls den Anruf noch durch Abheben des Hörers annehmen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **7**, **1**.



2. Wählen Sie mit  TAD-Ansage
(oder F/T-Ansage).

Anrufb.-Einst.
1. Ansagetexte

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit  die Anzeige Wiedergabe.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Mit / können Sie die Lautstärke ändern.

4. Drücken Sie **Stopp**.

Wiedergabe gesprochener Nachrichten

Von Anrufern hinterlassene Nachrichten können wie folgt abgehört werden:

1. Drücken Sie **Wiedergabe**.

Mit der Taste / können Sie die Lautstärke verändern.

Die Nachrichten werden nacheinander in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgezeichnet wurden. Das Display zeigt jeweils an, welche Nachricht wiedergegeben wird, z. B. 04/08 für die 4. von 8 Nachrichten.

2. Drücken Sie ***** (Rücklauf) am Ende der Nachricht, um die Nachricht nochmal zu hören. Oder drücken Sie **#** (Vorlauf) um die nächste Nachricht zu hören. Sie können diese Tasten wiederholt drücken, um zur gewünschten Nachricht zu gelangen.

3. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeichertes Fax drucken

Empfangene und gespeicherte Faxe können Sie wie folgt ausdrucken lassen. Nach dem Ausdruck werden die Faxe automatisch gelöscht.

1. Drücken Sie **Wiedergabe**. Nach ca. 2 Sekunden werden die gesprochenen Nachrichten wiedergegeben.
2. Sofern Dokumente gespeichert wurden, erscheint nach Wiedergabe der gesprochenen Nachrichten die Frage, ob die Faxe ausgedruckt werden sollen.
3. Drücken Sie **1** zum Ausdrucken der Dokumente
—oder—
drücken Sie **2** zum Abbrechen der Funktion.

Fax drucken 1.Ja 2.Nein

Nachrichten löschen

Sie können einzelne Nachrichten, alle Nachrichten oder alle Faxe in einem Arbeitsgang löschen. Faxe können nicht einzeln gelöscht werden.


Gesprochene Nachrichten einzeln löschen

1. Drücken Sie **Wiedergabe**.
Sie hören einen 2 Sekunden langen Signalton, dann beginnt das Gerät mit der Wiedergabe der Nachrichten. Vor jeder Nachricht hören Sie einen langen Signalton, hinter jeder Nachricht zwei kurze Töne.
2. Zum Löschen einer bestimmten Nachricht drücken Sie während der Wiedergabe oder unmittelbar nach den zwei Tönen am Ende der Nachricht **Löschen**. Das Display zeigt:
3. Drücken Sie **1**, um eine Nachricht zu löschen
—oder—
drücken Sie **2**, wenn nicht gelöscht werden soll.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Löschen? 1.Ja 2.Nein

Alle Nachrichten löschen


1. Drücken Sie **Löschen**. Sie werden nun aufgefordert zu wählen, welche Nachrichten gelöscht werden sollen.

Alle Anr. löschr?
↑,↓ dann EING.
2. Wählen Sie mit :
Alle Anr. löschr? (um alle Anrufe zu löschen)
Alle Dok. löschr? (um alle Faxe zu löschen)
Alles löschr? (um alle Nachrichten (Anrufe und Faxe) zu löschen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **1**, um zu löschen,
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn nicht gelöscht werden soll.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Maximale Aufsprechzeit

Werkseitig ist eine Aufsprechzeit von maximal 30 Sekunden pro Nachricht eingestellt. Sie können auch eine Aufsprechzeit von maximal 60, 120 oder 180 Sekunden wählen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 7, 2**. Sie werden aufgefordert, die maximale Aufsprechzeit zu wählen.

Anrufb.-Einst.
2.Aufsprechzeit
2. Wählen Sie mit  die maximale Aufsprechzeit (30, 60, 120 oder 180 Sekunden).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Gebührenfreies Statusinfo



Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, nimmt das Gerät Anrufe nach **4-maligem** Telefonklingeln an, falls **keine Nachricht** gespeichert wurde, und nach **2-maligem Klingeln, wenn Nachrichten gespeichert** wurden. Wenn Sie von unterwegs Nachrichten abfragen möchten, wissen Sie beim 3. Klingeln, dass keine Nachrichten aufgezeichnet wurden. Sie können dann den Hörer auflegen, bevor Kosten entstehen.



Die Statusinfo-Einstellung ist nur wirksam, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.



Wenn Sie das Statusinfo einschalten, wird die Klingelanzahl-Einstellung ignoriert. Wenn die eingestellte Klingelanzahl gelten soll, muss das Statusinfo ausgeschaltet werden (siehe *Klingelanzahl auf Seite 51*).

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **2**.
2. Wählen Sie mit  die Anzeige `Statusinfo`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit  die Einstellung `Ein`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Teil III

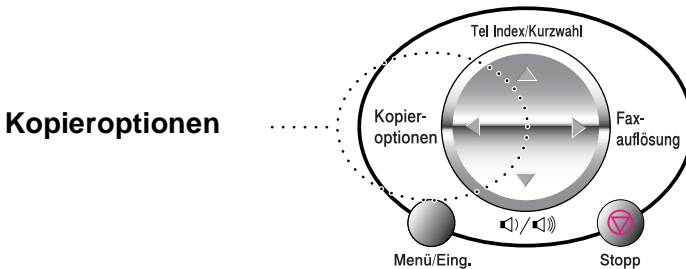
Farbkopierer


- 1. Kopieren**
- 2. Grundeinstellungen**

1 Kopieren

Kopien anfertigen

Mit dem MFC können Sie hochwertige Kopien auf Papier oder auf Folien erstellen. Es kann schwarzweiß oder farbig kopiert werden. Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass genügend Papier in der Papierzuführung eingelegt ist. Ziehen Sie während des Kopierens nicht am Papier.

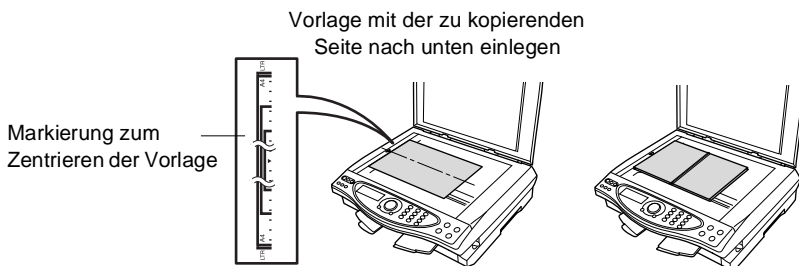


 Während das MFC kopiert, können keine Faxe auf Papier oder im Speicher empfangen werden.

Einmal oder mehrmals kopieren

Sie können über das Vorlagenglas ein Dokument Seite für Seite einmal oder mehrmals kopieren. Mit der Taste **Kopieroptionen** können Sie verschiedene Kopiereinstellungen vornehmen (siehe *Kopieren - Temporäre Einstellungen auf Seite 90*).

1. Klappen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung auf.



2. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten an der linken Kante des Vorlagenglases an und zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein, z. B. **38** für 38 Kopien.
4. Drücken Sie **S/W-Kopie** oder **Farbkopie**.
Das MFC beginnt, das Dokument einzulesen.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen eines Dokumentes der Speicher voll wird, erscheint die Meldung:

Speicher voll
Normal Normal

Falls die „Speicher voll“-Meldung erscheint, drücken Sie **Stopp**, um die Funktion abzubrechen. Sie müssen dann Speicherkapazitäten schaffen, bevor Sie das Dokument kopieren können.



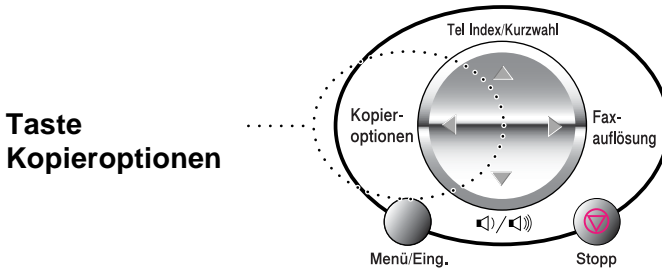
Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie gespeicherte Faxe oder Anrufe löschen (siehe *Alle Nachrichten löschen auf Seite 85*)

— oder —






empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken lassen (siehe *Gespeichertes Fax drucken auf Seite 84*).

Kopieren - Temporäre Einstellungen

Mit der Taste **Kopieroptionen** können Sie verschiedene Kopieroptionen für die nächste Kopie einstellen.




Es können verschiedene Kombinationen von Einstellungen gewählt werden. Wenn Sie z.B. ein Foto auf Glanzpapier in der höchsten Qualität kopieren möchten, drücken Sie die **Kopieroptionen**, um unter **Qualität** die Einstellung **Hoch** und dann unter **Papier** die Einstellung **Glanz** zu wählen.

Kopier- optionen drücken 	Funktion  +  wählen Menü/Eing.	Optionen  +  wählen Menü/Eing.	Werkseitige Einstellung	Seite
	Qualität	Entwurf/Nor- mal/Hoch	Normal	92
	Vergr./Verkl.	25%/50%/78%/94%/ 100%/104%/150%/ 200%/400%/Manuell	100%	93
	Papier	Normal/Inkjet/ Glanz (4 Farben oder 3 Farben)/Fo- lie	Normal	94
	Papierformat	A4 / 10 (B)×15 (H) CM	A4	95
	Helligkeit	- ■■■■ +	- ■■■■ +	95
	Seitenmontage	Aus (1-1)/ 2-1 / 4-1/ Poster	Aus (1-1)	96
	Kopienanzahl:01	Kopienanzahl:01 (01-99)	01	92

Nachdem Sie Einstellungen mit der Taste **Kopieroptionen** vorgenommen haben, zeigt das Display:

KOPIE oder mit
↑↓ Option wählen

Drücken Sie , wenn Sie weitere Kopiereinstellungen vornehmen möchten


— oder —

drücken Sie **S/W-Kopie** bzw. **Farbkopie**, um den Kopiervorgang zu starten.




Die mit den Kopierertasten vorgenommenen Einstellungen sind temporäre Einstellungen. Sie werden 60 Sekunden nach dem nächsten Kopiervorgang wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt, wenn kein weiterer Kopiervorgang eingeleitet wird. Wenn Sie die temporären Einstellungen zum Kopieren eines weiteren Dokumentes verwenden möchten, sollten Sie den Kopiervorgang vor Ablauf der 60 Sekunden starten.


Kopienanzahl

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit  Kopienanzahl:01.



↑,↓ dann EING. Kopienanzahl:01

3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **S/W-Kopie** bzw. **Farbkopie** — **oder** — drücken Sie , um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Qualität

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit  Qualität.



Qualität Normal

Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit  die Einstellung **Normal**, **Entwurf** oder **Hoch**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **S/W-Kopie** oder **Farbkopie**, um den Kopiervorgang zu starten.
— **oder** —
Drücken Sie , um weitere Kopiereinstellungen vorzunehmen.

Normal	Für normale Ausdrücke empfohlen. Sie erhalten eine gute Druckqualität bei angemessener Druckgeschwindigkeit.
Entwurf	Hohe Kopiergeschwindigkeit und geringster Tintenverbrauch. Sinnvoll für Entwurfsdrucke oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.
Hoch	Für besonders hohe Druckqualität von detaillierten Bildern und Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.




Vergößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden:

Drücken Sie  und wählen Sie mit  Vergr./Verkl.	25%
	50%
	78%
	94%
	100%
	104%
	150%
	200%
	400%
	Manuell

Die optimalen Einstellungen, um von A4 auf A5 zu verkleinern bzw. von A5 auf A4 zu vergrößern sind:

A4 →A5	A5 →A4
70%	143%

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit  die Anzeige Vergr./Verkl. 
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit  die gewünschte Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
— oder —
wählen sie **Manuell** und drücken Sie **Menü/Eing.**
Benutzen Sie die Zifferntasten, um dann die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% einzugeben.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
(Zum Beispiel: **5, 3** zum Verkleinern auf 53%.)

4. Drücken Sie **S/W-Kopie** oder **Farbkopie**.

— oder —

Drücken Sie , um weitere Einstellungen zu wählen.




Wenn eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe gewählt ist, können die Seitenmontage-Funktionen **2→1**, **4→1** und **Poster** nicht verwendet werden.

Papier

Damit Sie die beste Kopierqualität erhalten, sollten Sie das MFC auf die zum Kopieren verwendete Papiersorte einstellen.


1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit  die Anzeige **Papier**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit  die Einstellung entsprechend dem eingelegten Papier (**Normal**, **Inkjet**, **Glanz** oder **Folie**).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Wenn Sie **Glanz** gewählt haben, können Sie mit  die Einstellung **Glanz:4 Farben** oder **Glanz:3 Farben** wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**



Die Druckqualität der schwarzen Tinte hängt vom verwendeten Glanzpapier ab. Schwarze Tinte wird verwendet, wenn die Einstellung **Glanz:4 Farben** ausgewählt ist. Falls das von Ihnen verwendete Glanzpapier schwarze Tinte nicht aufnimmt, wählen Sie die Einstellung **Glanz:3 Farben**. Die Farbe Schwarz wird dann durch die Kombination der drei Tintenfarben erzeugt.

5. Drücken Sie **Farbkopie** (oder **S/W-Kopie**).

— oder —




drücken Sie , um weitere Einstellungen zu wählen.

Papierformat





Stellen Sie hier ein, auf welches Papierformat kopiert werden soll.



Es kann nur auf A4-Papier oder auf Postkarten-Format kopiert werden.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit  die Anzeige **Papierformat**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit  das zum Kopieren verwendete Papierformat (A4 oder 10 (B) × 15 (H) CM).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **S/W-Kopie** oder **Farbkopie**.
— oder —
drücken Sie , um weitere Einstellungen zu wählen.


Helligkeit

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit  die Anzeige **Helligkeit**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll.
— oder —
drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **S/W-Kopie** oder **Farbkopie**.
— oder —
drücken Sie , um weitere Einstellungen zu wählen.




Seitenmontage

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Außerdem können Sie z. B. ein Foto vergrößert auf mehreren Seiten ausdrucken lassen, so dass es zu einem Poster zusammengeklebt werden kann.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit  die Anzeige **Seitenmontage**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit  die Einstellung 2 → 1, 4 → 1, Poster (oder Aus (1 → 1)).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **S/W-Kopie** oder **Farbkopie**.

Das MFC beginnt, die Vorlage einzulesen.

5. Wenn Sie die Einstellung 2 → 1 oder 4 → 1 in Schritt 4 gewählt haben, legen Sie jeweils die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken dann **Menü/Eing.**

Nä. Seite: EING. Beenden: KOPIE

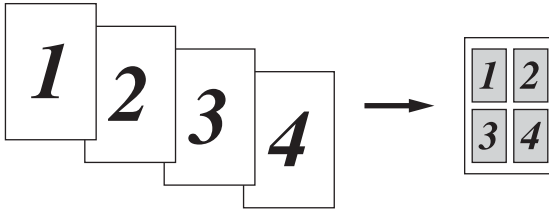
Wiederholen Sie Schritt 5 für jede einzelne Seite des Dokumentes.

6. Nachdem alle Seiten des Dokumentes eingelesen wurden, drücken Sie **S/W-Kopie** oder **Farbkopie**, um die Funktion abzuschließen.

2 in 1

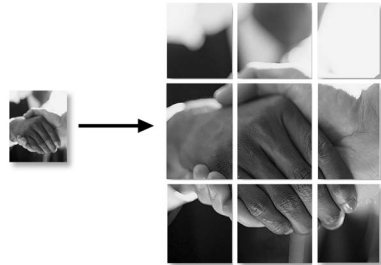


4 in 1



Poster

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Zum Kopieren von 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kann die Vergrößern/Verkleinern-Funktion und Glanzpapier nicht verwendet werden.

Zum Kopieren mit den Funktionen $2 \rightarrow 1$ oder $4 \rightarrow 1$ in Farbe, muss A4-Papier verwendet werden. Es kann nicht mehr als eine Kopie angefertigt werden.

Wenn Sie die Poster-Funktion verwenden, können Sie nicht mehrere Kopien anfertigen und Sie können nicht zugleich die Vergrößern/Verkleinern-Funktion verwenden.

2

Grundeinstellungen

Einstellungsmöglichkeiten

Menü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Werkseitige Einstellungen
1.Qualität	—	Normal	Normal
		Hoch	
		Entwurf	
2.Helligkeit	—	- ■■■■ + - ■■■□ + - ■■■□ + - ■■■□ + - ■■■□ +	- ■■■□ +
3.Kontrast	—	- ■■■■ + - ■■■□ + - ■■■□ + - ■■■□ + - ■■■□ +	- ■■■□ +
4.Farbabgleich	1.Rot	R: - ■■■■ + R: - ■■■□ + R: - ■■■□ + R: - ■■■□ + R: - ■■■□ +	R: - ■■■□ +
	2.Grün	G: - ■■■■ + G: - ■■■□ + G: - ■■■□ + G: - ■■■□ + G: - ■■■□ +	G: - ■■■□ +
	3.Blau	B: - ■■■■ + B: - ■■■□ + B: - ■■■□ + B: - ■■■□ + B: - ■■■□ +	B: - ■■■□ +


Grundeinstellungen ändern

Die Grundeinstellungen zum Kopieren bleiben wirksam, bis sie wieder im Funktionsmenü geändert werden.





Die Grundeinstellung für die Papiersorte kann im Menü 1. Geräteeinstell geändert werden (siehe *MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 21*).

Qualität

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 3, 1.**
2. Wählen Sie mit  Normal, Hoch oder Entwurf.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Kopie
1. Qualität



Helligkeit

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 3, 2.**
2. Drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll
— oder —
drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Kopie
2. Helligkeit

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 3, 3.**
2. Drücken Sie , um den Kontrast zu erhöhen
— oder —
drücken Sie , um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Kopie
3. Kontrast


Farbabgleich


1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 3, 4.

2. Wählen Sie mit  Rot, Grün oder Blau.

Kopie 4.Farbabgleich

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie , um einen dunkleren Farbton zu erhalten
— **oder** —

drücken Sie , um einen helleren Farbton zu erhalten.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern

— **oder** —

drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Teil IV

Speicherkarten-Station

- 1. Speicherkarten-Station verwenden**
- 2. Grundeinstellungen**

1

Speicherkarten-Station verwenden

Allgemeines

Mit der integrierten Speicherkarten-Station für CompactFlash®, Smart-Media® und Sony MemoryStick® haben Sie die Bearbeitung und Verwaltung Ihrer digitalen Dokumente und Hardcopies voll im Griff.

Drucken von der Speicherkarte ohne PC

Sie können Bilder im JPEG-Format, z. B. digitale Fotos, ohne PC-Anschluss in erstklassiger Qualität und in einer Vielzahl verschiedener Größen drucken. Der Index-Druck verschafft Ihnen eine Übersicht über die auf der Karte gespeicherten Fotos. Der Mehrfachdruck erlaubt Ihnen mehrere Fotos zum Drucken auszuwählen (siehe *Bilder von der Speicherkarte drucken auf Seite 106*).

Scannen auf die Speicherkarte ohne PC

Mit dieser Funktion können Sie Hardcopies direkt ohne PC-Anschluss auf die Speicherkarte scannen.

So einfach geht's: Karte in den Einschub des MFC-890 stecken, **Scannen**-Taste drücken, Auflösung und Dateiformat wählen. Die Speicherkarten-Station des MFC macht so im Handumdrehen aus Ihrer Hardcopy eine digitale Kopie im PDF-, JPEG- oder TIFF-Format (siehe *Scannen und auf Karte speichern auf Seite 117*).

Speicherkarte als Wechsellaufwerk

Nutzen Sie die Speicherkarten-Station des MFC als Wechsellaufwerk in Ihrem PC oder Apple Macintosh.

So einfach geht's: Speicherkarte in MFC stecken und Dateien auf dem Computer-Bildschirm betrachten, bearbeiten und zum Archivieren wieder auf die Karte speichern (siehe *Speicherkarten-Station mit Windows-Computer verwenden auf Seite 245* und *Verwenden der Speicherkarten-Station mit einem Macintosh® auf Seite 271*).

Speicherkarte einlegen

Ihr Brother MFC ist mit drei Speicherkarten-Einschüben für gängige Digitalkamera-Speicherkarten ausgestattet: Compact Flash[®], SmartMedia[®] und Memory Stick[®]



CompactFlash[®]

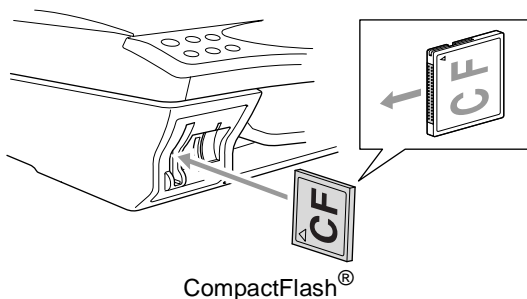


SmartMedia[®]

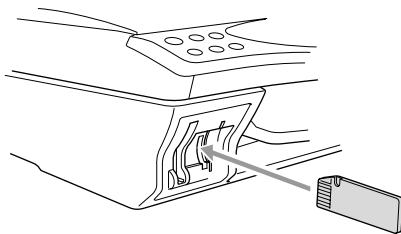


Memory Stick[®]

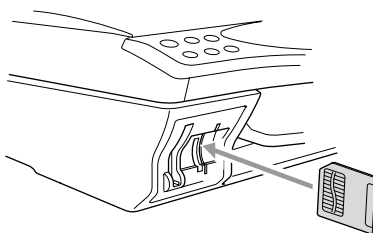
CompactFlash[®]-Speicherkarten müssen in den linken Einschub, Memory Stick[®]-Karten in den mittleren Einschub und SmartMedia[®]-Speicherkarten in den rechten Einschub eingesetzt werden. Schieben Sie die Karte fest in den entsprechenden Einschub ein.



CompactFlash[®]



Memory Stick[®]



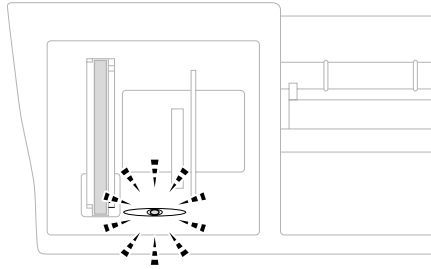
SmartMedia[®]



Das MFC kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher immer nur eine Karte ein.

LED-Anzeige:

- Die **LED** leuchtet, wenn die Karte richtig eingeschoben ist.
- Wenn die **LED** nicht leuchtet, ist die Karte nicht richtig eingeschoben. Schieben Sie die Karte fest in den richtigen Einschub ein.
- Wenn die **LED** blinkt, wird von der Karte gelesen oder auf die Karte geschrieben.



- ⚠** Ziehen Sie nicht den Netzstecker des MFC und nehmen Sie die SmartMedia[®] oder CompactFlash[®]-Speicherkarte nicht aus der Speicherkarten-Station heraus, während das MFC von der Karte liest oder auf die Karte schreibt (LED blinkt). **Dadurch könnten Daten zerstört oder die Speicherkarte beschädigt werden.**

Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicher- karten-Station

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss im gültigen Format sein.
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss JPG sein (JPEG, TIF, GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
- Die Speicherkarten-Station kann entweder über das Funktions-tastenfeld des MFC oder vom Computer aus verwendet werden. Die gleichzeitige Verwendung über die Tasten des MFC und über den Computer ist nicht möglich.
- IBM Microdrive[®] ist mit dem MFC nicht kompatibel.
- Das MFC kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte lesen.
- Verwenden Sie nur SmartMedia[®]-Speicherkarten für 3,3 V.

Bilder von der Speicherkarte drucken

So einfach geht´s

1. Schieben Sie die Speicherkarte fest in den entsprechenden Einschub ein (siehe *Speicherkarte einlegen auf Seite 103*).
2. Drucken Sie mit der Funktion `Index drucken` Miniaturansichten aller auf der Karte gespeicherten Bilder aus (siehe *Index (Miniaturansichten) drucken auf Seite 108*).
3. Mit der Funktion `Bilder drucken` können Sie dann durch Angabe der Bildnummer(n) bestimmen, welches Bild bzw. welche Bilder gedruckt werden sollen (siehe *Bilder drucken auf Seite 109*).

Vor dem Ausdruck können Sie die Zahl der Kopien, die Papiersorte, das Papier- und Druckformat, die Druckqualität, die Helligkeit sowie die Farboptimierung einstellen (siehe *Temporäre Einstellungen zum Drucken von Bildern auf Seite 110*).



- Beim Ausdruck eines Index oder von Bildern druckt das MFC alle Bilder, auch wenn ein oder mehrere Bilder beschädigt sind. Je nachdem, an welcher Stelle die Bilddaten beschädigt sind, kann es vorkommen, dass Teile eines defekten Bildes gedruckt werden.
- Mit den Speicherkarten-Funktionen kann nur in Farbe gedruckt werden, Ausdrücke in schwarzweiß sind nicht möglich.
- Die Vergrößern/Verkleinern-Funktion kann nicht zusammen mit den Speicherkarten-Funktionen verwendet werden.
- Sobald die Karte herausgenommen wird, Bilder gedruckt werden oder **Stopp** gedrückt wird, werden die temporären Einstellungen gelöscht und es sind wieder die Grundeinstellungen gültig (siehe *Grundeinstellungen auf Seite 121*).

Speicherkarten-Menü aufrufen

1. Schieben Sie die Karte fest in den entsprechenden Einschub ein.



Das MFC kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher immer nur eine Karte ein.

2. Wenn die Karte in den richtigen Einschub eingesetzt ist, erscheint im Display z.B. die Anzeige:

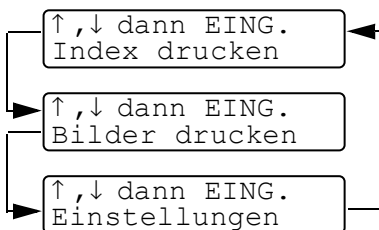
C.Flash aktiv
KOPIEROPTIONEN drücken, um



Diese Anzeige erscheint 60 Sekunden lang und danach erscheint wieder die Bereitschaftsanzeige (Datum und Uhrzeit). Auch nachdem die Anzeige ausgeblendet wurde, können Sie durch Drücken der Taste **Kopieroptionen** auf die Speicherkarten-Funktionen zugreifen.

3. Drücken Sie **Kopieroptionen**.

Das Display zeigt:



siehe *Index (Miniaturansichten)* drucken auf Seite 108

siehe *Bilder drucken* auf Seite 109

siehe *Temporäre Einstellungen zum Drucken von Bildern* auf Seite 110

Index (Miniaturansichten) drucken

Die Speicherkarten-Station ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z. B. No.1, No.2, No.3, etc.). Nummern oder Namen, die Ihre digitale Kamera oder der Computer für die einzelnen Bilder verwendet, werden von der Speicherkarten-Station nicht erkannt.



→ No. 1
DEI.JPG

01.01.2003
100KB

Mit der Index-Funktion können Sie Miniaturansichten von allen Bildern auf der Speicherkarte mit den dazugehörigen Bildnummern ausdrucken lassen.


1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.

Drücken Sie **Kopieroptionen**.

2. Wählen Sie mit  Index drucken.

↑, ↓ dann EING.
Index drucken

Drücken Sie **Menü/Eing.**

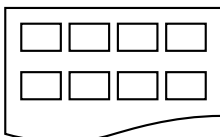
3. Wählen Sie mit  6 Bilder/Zeile oder 4 Bilder/Zeile.

Index drucken
6 Bilder/Zeile

Drücken Sie **Menü/Eing.**

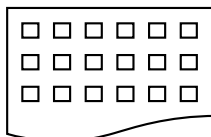


Index



4 Bilder/Zeile

Index



6 Bilder/Zeile

4. Drücken Sie **Farbkopie**, um den Ausdruck zu starten.



Die Druckgeschwindigkeit ist mit der Einstellung 4 Bilder/Zeile geringer als mit 6 Bilder/Zeile, die Druckqualität ist jedoch besser.

Bilder drucken


Bevor Sie Bilder ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckten Bildnummern kennen.



Drucken Sie zuerst einen Index aus (siehe *Index (Miniaturansichten) drucken auf Seite 108*).

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.

Drücken Sie **Kopieroptionen**.

2. Wählen Sie dann mit  die Funktion **Bilder drucken**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie die im Index ausgedruckte Bildnummer des gewünschten Bildes über die Zifferntasten ein.

↑, ↓ dann EING.
Bilder drucken

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle gewünschten Bildnummern eingegeben haben.

dann EING.
Bild:1, 3, 6



Sie können auch nacheinander mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste * zur Eingabe eines Kommas drücken (zum Beispiel **1 * 3 * 6**, um die Bilder Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 6 zu drucken).

— oder —

mit Hilfe der Taste # einen Bereich von Nummern angeben (zum Beispiel **1#5**, um die Bilder Nr. 1 bis Nr. 5 zu drucken).


4. Nachdem Sie die gewünschten Bildnummern eingegeben haben, drücken Sie zweimal **Menü/Eing.**

Das Display zeigt:

FARBKOPIE drück.
oder ↑, ↓ drücken

5. Drücken Sie **Farbkopie**, um den Ausdruck zu starten

— oder —

drücken Sie , wenn Sie Einstellungen zum Drucken von Bildern ändern möchten (siehe *Temporäre Einstellungen zum Drucken von Bildern auf Seite 110*).

Temporäre Einstellungen zum Drucken von Bildern



Beachten Sie, dass vorgenommene temporäre Einstellungen wieder gelöscht werden, wenn die Speicherkarte aus dem Einschub herausgenommen wird, Bilder gedruckt wurden oder **Stopp** gedrückt wurde.



Menü	Mögliche Einstellungen (1)	Zusätzliche Einstellungen (2)	Werkseitig	Seite
Kopienanzahl:01	01-99		01	111
Papier	Normal	—	Normal	111
	Inkjet			
	Glanz	Glanz:4 Farben Glanz:3 Farben		
	Folie	—		
Papier/ Dr-Format	Papierformat A4	Druckformat 13X9CM 15X10CM 18X13CM 20X25CM	A4	112
	10 (B) X15 (H) CM	Ausrichtung Hochformat Querformat		
Druckqualität	Normal	—	Fein	114
	Fein			
	Foto			
Helligkeit	- ■■■■ +	—	- ■■■■ +	115
	- ■■■□ +			
	- ■■■□ +			
	- ■■■□ +			
	- ■■■□ +			
Farboptimierung	Ein	—	Aus	115
	Aus			

Temporäre Einstellungen im Menü ändern






Vergewissern Sie sich, dass Sie die Nummern der zu druckenden Bilder eingegeben haben (siehe Seite 109.)

Kopienanzahl

6. Wählen Sie mit  die Anzeige `Kopienanzahl:01`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
7. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
8. Drücken Sie **Farbkopie**, um den Ausdruck zu starten,
— oder —
drücken Sie , um weitere Einstellungen zu ändern.

Papier


Damit Sie die beste Kopierqualität erhalten, sollten Sie das MFC auf die Papiersorte einstellen, auf die die Kopie gedruckt wird.

6. Wählen Sie mit  die Anzeige `Papier`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
7. Wählen Sie mit  die Einstellung entsprechend dem zum Kopieren verwendeten Papier (`Normal`, `Inkjet`, `Glanz` oder `Folie`).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
8. Wenn Sie `Glanz` gewählt haben, können Sie nun mit  die Einstellung `4 Farben` oder `3 Farben` wählen.
Drücken Sie dann **Menü/Eing.**



Die Druckqualität der schwarzen Tinte hängt vom verwendeten Glanzpapier ab. Schwarze Tinte wird verwendet, wenn die Einstellung `Glanz: 4 Farben` ausgewählt ist.




Falls das von Ihnen verwendete Glanzpapier schwarze Tinte nicht aufnimmt, wählen Sie die Einstellung `Glanz: 3 Farben`. Die Farbe Schwarz wird dann durch die Kombination der drei Tintenfarben erzeugt.

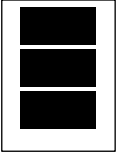
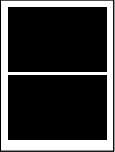
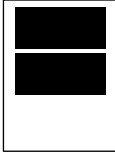
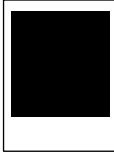
9. Drücken Sie **Farbkopie**, um den Ausdruck zu starten,
— oder —
drücken Sie , um weitere Einstellungen zu ändern.

Papier- und Druckformat



Vergewissern Sie sich, dass Sie die Nummern der zu druckenden Bilder eingegeben haben (siehe Seite 109).

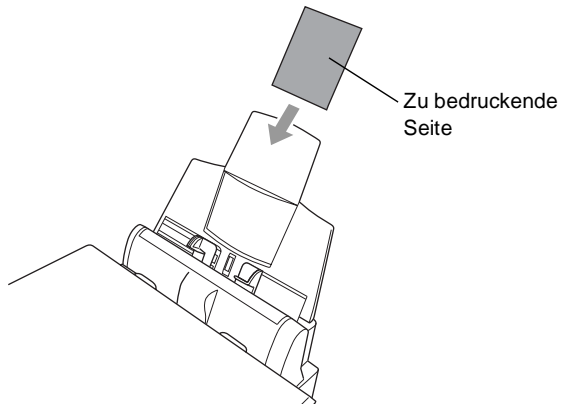
6. Wählen Sie mit  die Anzeige Papier/Dr-Format. Drücken Sie **Menü/Eing.**
7. Drücken Sie , um das entsprechend dem zum Kopieren verwendeten Papier eingelegte Papierformat zu wählen (A4 oder 10 (B) X15H) CM). Drücken Sie **Menü/Eing.**
8. Wenn Sie A4 gewählt haben, können Sie nun mit  das gewünschte Druckformat wählen (13X9CM, 15X10CM, 18X13CM oder 20X25CM). Drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 12 weiter.
Druckposition

① 13X9CM	② 18X13CM	③ 15X10CM	④ 20X25CM
			

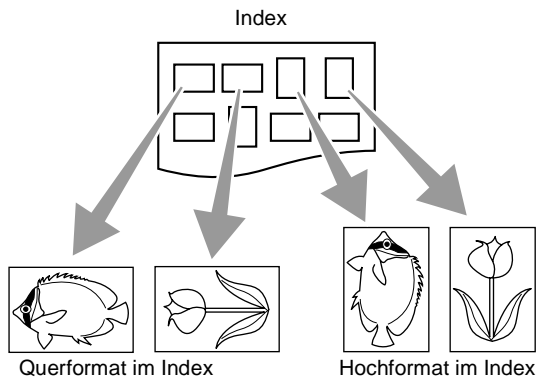
— oder —


Wenn Sie 10 (B) X15 (H) CM gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 9 weiter.


9. Legen Sie die Postkarte mit der Oberkante nach unten und der Druckseite nach oben in die Papierzuführung ein.



10. Prüfen Sie im zuvor ausgedruckten Index die Ausrichtung des gedruckten Bildes.


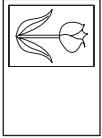



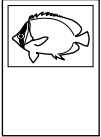


 Einige von digitalen Kameras gemachte Bilder können Informationen über die Ausrichtung enthalten.

11. Wählen Sie mit  die Einstellung **Querformat** oder **Hochformat**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Das Bild wird wie folgt ausgedruckt (10 (B) x 15 (H) cm)

	Querformat	Hochformat
Hochformat im Index 		
Querformat im Index 		

12. Drücken Sie **Farbkopie**, um den Ausdruck zu starten,

— **oder** —

drücken Sie , um weitere Einstellungen zu ändern.

Druckqualität

6. Wählen Sie mit  die Anzeige **Druckqualität**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

7. Wählen Sie mit  die Einstellung **Normal**, **Fein** oder **Foto**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**





Normal	Für normale Ausdrücke empfohlen. Sie erhalten eine gute Druckqualität bei angemessener Druckgeschwindigkeit.
Fein	Höhere Druckqualität als mit der Einstellung Normal und höhere Druckgeschwindigkeit als mit der Einstellung Foto .
Foto	Besonders hohe Druckqualität für detaillierte Bilder und Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

8. Drücken Sie **Farbkopie**, um den Ausdruck zu starten,

— **oder** —

drücken Sie , um weitere Einstellungen zu ändern.




Helligkeit

6. Wählen Sie mit  die Anzeige `Helligkeit`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
7. Drücken Sie , wenn der Ausdruck heller werden soll,
— **oder** —
drücken Sie , wenn der Ausdruck dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
8. Drücken Sie **Farbkopie**, um den Ausdruck zu starten,
— **oder** —
drücken Sie , um weitere Einstellungen zu ändern.

Farboptimierung

Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden die Bilder in lebendigeren Farben gedruckt.

Sie können auch die Schärfe, den Weißabgleich und die Farbintensität manuell mit **Menü/Eing.**, **4**, dann **5** für alle Ausdrücke ändern (Siehe *Farboptimierung auf Seite 123*).

6. Wählen Sie mit  die Anzeige `Farboptimieren`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
7. Wählen Sie mit  die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
8. Drücken Sie **Farbkopie**, um den Ausdruck zu starten,
— **oder** —
drücken Sie , um weitere Einstellungen zu ändern.

DPOF-Ausdruck

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc, Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co. Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.


Wenn die digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen. Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia® oder Memory Stick®) mit den DPOF-Informationen in das MFC eingeschoben wird, werden die ausgewählten Bilder automatisch ausgedruckt.

1. Schieben Sie die Speicherkarte in den entsprechenden Einschub ein.
Im Display erscheint z.B.:

C.Flash aktiv
KOPIEROPTIONEN drücken, um



Das MFC kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher immer nur eine Karte ein.

2. Drücken Sie **Kopieroptionen**.
3. Wählen Sie mit , die Anzeige **Bilder drucken, um anzugeben, welche Bilder gedruckt werden sollen**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Wenn auf der Karte eine DPOF-Datei gespeichert ist, erscheint im Display:

DPOF-Druck
1.Ja 2.Nein


5. Drücken Sie **1** (Ja), um den DPOF-Druck zu starten.

FARBKOPIE drück.
oder ↑, ↓ drücken



Wenn Sie stattdessen einen Index drucken, andere Bilder auswählen oder Druckoptionen ändern möchten, drücken Sie **2** (Nein).

6. Drücken Sie **Farbkopie**, um den Ausdruck zu starten,
— oder —

drücken Sie , um die Anzahl der Kopien, das Papier, die Papier- und Druckgröße, die Druckqualität, die Helligkeit und/oder die Farboptimierung einzustellen (Siehe *Temporäre Einstellungen zum Drucken von Bildern auf Seite 110*).


Scannen und auf Karte speichern


Sie können zum Beispiel ein Foto einscannen und direkt auf einer Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia® oder Memory Stick®) speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Originalen können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die Standardeinstellung für die Scanqualität ist *Farbe Std* und als Dateiformat ist PDF voreingestellt. Als Dateiname wird das aktuelle Datum verwendet. Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2002 eingescannt wird, 07010205.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiß, Qualität und auch Dateityp und Dateinamen ändern.

Qualität	Dateityp	Werkseitige Einstellung (Standard)
S/W Std (Standard)	TIFF	TIFF
S/W Fein	TIFF	TIFF
Farbe Std (Standard)	JPEG / PDF	PDF
Farbe Fein	JPEG / PDF	PDF
Farbe S.Fein	JPEG / PDF	PDF




Das Dateiformat für farbige Dokumente kann auch mit **Menü/Eing., 4, 6** als Grundeinstellung geändert werden (siehe *Farbdateityp für das Scannen auf Speicherkarte auf Seite 124*).

1. Schieben Sie die Karte (CompactFlash®, SmartMedia® oder Memory Stick®) in den entsprechenden Einschub ein (siehe *Speicherkarte einlegen auf Seite 103*).
- ▲ Um Beschädigungen zu vermeiden, nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Speicherkarten-Station heraus, während das MFC von der Karte liest (LED blinkt).
2. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
3. Drücken Sie **Scannen**.
4. Wählen Sie mit  die Anzeige *Scannen:Karte*. Drücken Sie **Menü/Eing**.

5. Wählen Sie mit  die Anzeige `Scannen starten`, um den Scanvorgang zu starten.


Drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 10 weiter.

— Oder —


Wählen Sie mit  die Anzeige `Qualität ändern`, wenn Sie eine andere Druckqualität wählen möchten.

Drücken Sie **Menü/Eing.**, und lesen Sie bei Schritt 6 weiter.


— Oder —

Wählen Sie mit  die Anzeige `Dateiname ändern`, um einen anderen Dateinamen einzugeben.


Drücken Sie **Menü/Eing.**, und lesen Sie bei Schritt 8 weiter.

6. `Qualität ändern`: Wählen Sie mit  die gewünschte Qualität aus.

Drücken Sie **Menü/Eing.**


Wenn Sie die Einstellung `Farbe Std`, `Farbe Fein` oder `Farbe S.Fein`, gewählt haben, können Sie nun mit  wählen, ob das Bild als `PDF`- oder `JPEG`-Datei gespeichert werden soll.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

7. Um den Scanvorgang zu starten, wählen Sie mit  die Anzeige `Scannen starten`.

Drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 10 weiter.


— Oder —

Wählen Sie mit  die Anzeige `Dateiname ändern`, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 8 weiter.

8. `Dateiname ändern`: Drücken Sie **1** für `1. Ändern`, um einen anderen Namen anzugeben.

Geben Sie den gewünschten Namen mit den Zifferntasten ein (Siehe *Texteingabe auf Seite 313*). Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

9. Um den Scanvorgang zu starten, wählen Sie mit  die Anzeige Scannen starten.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

10. Nachdem das MFC die Seite eingelesen hat, zeigt das Display:

Nächste Seite? 1.Ja 2.Nein

Wenn keine weitere Seite eingelesen werden soll, drücken Sie **2**, um das Scannen abzuschließen.

— **Oder** —

Falls weitere Seiten eingelesen werden sollen, drücken Sie **1**. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas und drücken Sie **Menü/Eing.** Wiederholen Sie Schritt 10.



Mit **Stopp** können Sie den Sendevorgang abbrechen.

Fehlermeldungen

Das MFC zeigt Bedienungs- und andere Fehler beim Arbeiten mit der Speicherkarten-Station durch entsprechende Meldungen an und gibt einen Signalton aus.

Kartenfehler: Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht oder nicht richtig formatiert ist oder wenn ein Laufwerkproblem auftritt. Nehmen Sie in diesem Fall die Speicherkarte heraus.

Keine Datei: Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, das Speicherkarten-Menü aufzurufen und auf der Karte keine JPG-Datei vorhanden ist.

Speicher voll: Diese Meldung erscheint, wenn das Bild zu groß für den verfügbaren Speicher des MFC ist.

Verwenden der Speicherkarten-Station mit einem Computer

Sie können auch über Ihren Computer auf eine in das MFC eingelegte Speicherkarte zugreifen.

Lesen Sie dazu *Speicherkarten-Station mit Windows-Computer verwenden*, Seite 245 und *Verwenden der Speicherkarten-Station mit einem Macintosh® auf Seite 271*.

2

Grundeinstellungen


Einstellungsmöglichkeiten

Menü	Funktionen	Mögliche Einstellungen (1)	Zusätzliche Einstellungen (2)	Werkseitige Einstellungen
1.Druckqualität	—	Normal	—	Fein
		Fein		
		Foto		
2.Druckformat	—	13×9CM	—	15×10CM
		15×10CM		
		18×13CM		
		20×25CM		
3.Helligkeit	—	- ■■■■ +	—	- ■■■■ +
		- ■■■■ +		
		- ■■■■ +		
		- ■■■■ +		
		- ■■■■ +		
4.Kontrast	—	- ■■■■ +	—	- ■■■■ +
		- ■■■■ +		
		- ■■■■ +		
		- ■■■■ +		
		- ■■■■ +		
5.Farb- optimierung	Ein	1.Weißabgleich	- ■■■■ +	(- ■■■■ +)
			- ■■■■ +	
			- ■■■■ +	
	2.Schärfe	- ■■■■ +	(- ■■■■ +)	
		- ■■■■ +		
		- ■■■■ +		
3.Farb intensität	- ■■■■ +	(- ■■■■ +)		
	- ■■■■ +			
	- ■■■■ +			
6.Scannen: Karte (siehe <i>Farbdateityp für das Scannen auf Speicherkarte auf Seite 124.</i>)	Aus	—	—	Aus
	—	PDF JPEG	—	PDF

Grundeinstellungen ändern


Die Grundeinstellungen für die Speicherkarten-Station bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, um das Menü zum Ändern der Grundeinstellungen aufzurufen.

Druckqualität

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 1.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung Normal, Fein oder Foto.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**




Speicherkarten
1.Druckqualität

Druckformat

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 2.
2. Wählen Sie mit  die Einstellung 13×9CM, 15×10CM, 18×13CM oder 20×25CM.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Speicherkarten
2.Druckformat

Helligkeit

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 3.
2. Wählen Sie mit  die Funktion Helligkeit.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie , wenn der Ausdruck heller werden soll,
— oder —
drücken Sie , wenn der Ausdruck dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp.**

Speicherkarten
3.Helligkeit

Kontrast


Eine höhere Kontrasteinstellung ergibt schärfere und lebhaftere Bilder.


1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 4.

2. Wählen Sie mit  die Funktion Kontrast.

Speicherkarten
4. Kontrast

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie , um den Kontrast zu erhöhen,
— oder —

drücken Sie , um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.


Farboptimierung


1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 5.

2. Wählen Sie mit  die Funktion Farboptimierung.

Speicherkarten
5. Farboptimieren

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit  die Einstellung Ein (oder Aus).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Wenn Sie Ein gewählt haben, wählen Sie nun mit  die Funktion Weißabgleich, Schärfe oder Farbintensität.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Wählen Sie mit  die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5, bis Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben

— oder —

drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

■ Weißabgleich

Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Verfärbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa, oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.


■ Schärfe

Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.

■ Farbintensität

Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

Farbdateityp für das Scannen auf Speicherkarte

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **6**.
2. Wählen Sie mit  das gewünschte Format (PDF oder JPEG).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Speicherkarten 6.Scannen:Karte

Teil V

Farbdrucker

- 1. Drucken**
- 2. Druckertreiber**

Brother MFC-4820C Druckertreiber verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt die vom Computer gesendeten Daten mit Hilfe einer Drucker- oder Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker benötigte Format.

Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Folgen Sie den Anweisungen der Installationsanleitung, um den Treiber zu installieren. Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website:

www.brother.de

Ausstattungsmerkmale

Das Brother MFC-4820C bietet Ihnen viele Funktionen eines hochwertigen Tintenstrahldruckers:

Hohe Druckgeschwindigkeit — Im Schnelldruckmodus können bis zu 11 farbige Seiten und bis zu 13 schwarzweiße Seiten in einer Minute gedruckt werden.

2400 x 1200 dpi — Mit der 2400 x 1200-dpi-Auflösung auf Glanzpapier erzielen Sie die höchste Druckqualität für anspruchsvolle Ausdrücke.

Niedrige Betriebskosten — Die Tintenpatronen können einzeln gewechselt werden, so dass jeweils nur die leere Farbpatrone ausgetauscht werden muss.

Besondere Druckoptionen — 2 →1, Wasserzeichen, Farboptimierung und viele andere Funktionen sorgen für hervorragende Ausdrücke.

USB-Schnittstelle — (Universal Serial Bus Interface) zur schnellen Kommunikation mit dem Computer.

Gerader Papierlauf — Das MFC kann verschiedene Druckmedien verarbeiten: Normalpapier, beschichtetes Papier (Inkjet), Glanzpapier, Folien und Umschläge. Durch die Verwendung des richtigen Papiers können Papierstaus weitgehend vermieden werden.

Geeignetes Papier

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, ist es sehr wichtig, die richtige Sorte Papier zu verwenden. Bevor Sie Papier kaufen, sollten Sie daher die Angaben zu den verwendbaren Druckmedien lesen (siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 14*).

Dokumente ausdrucken

Sobald das MFC Daten vom Computer empfängt, startet es den Druckvorgang, indem es Papier aus der Papierzuführung einzieht.

- 1.** Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
Wählen Sie **Brother MFC-4820C USB Printer** als Drucker aus, falls der Computer an mehreren Druckern angeschlossen ist, und klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- 2.** Der Computer sendet einen Druckbefehl und die zu druckenden Daten zum MFC.
Im Display erscheint *Datenempfang*.
- 3.** Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, erscheinen wieder Datum und Uhrzeit im Display.



Sie können in der Anwendung die Papierquelle, Papiergröße und die Druckausrichtung auswählen.

Falls das Anwendungsprogramm ein von Ihnen verwendetes Format nicht unterstützt, sollten Sie das nächstgrößere Papierformat wählen.

Stellen Sie dann den linken und rechten Rand des Dokumentes im Anwendungsprogramm entsprechend der Größe des Papiers ein.

Gleichzeitig drucken und faxen

Das Gerät kann auch vom Computer gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, im Speicher empfängt oder Daten in den Computer einscannet. Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den PC-Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren bzw. der Faxeausdruck abgeschlossen ist. Das Senden von Faxen wird auch während des Ausdrucks von PC-Daten fortgesetzt.

Restdaten löschen

Wenn im Display `Restdaten` erscheint, können Sie diese Daten aus dem Speicher des MFC löschen, indem Sie **Stopp** drücken.

Druckqualität

Wie Sie die Druckqualität prüfen und gegebenenfalls steigern können ist in Kapitel *Druckqualität steigern*, Seite 289 beschrieben.

Druckertreibereinstellungen

Sie können die folgenden Druckertreibereinstellungen ändern:

- **Medium/Qualität** (Geschwindigkeit)
- **Mehrseitendruck**
- **Kantennah drucken**
- **Farbanpassung/Farbmischmuster**
- **Farboptimierung**
- **Skalierung**
- **Wasserzeichen**
- **Datum und Uhrzeit drucken**
- **Quick Print Setup**

Einstellungen ändern

1. Um die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern, wählen Sie im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**. Es erscheint das Dialogfeld "**Drucken**".
2. Wählen Sie **Brother MFC-4820C USB Printer** in der Liste als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. Es erscheint ein Dialogfeld zum Ändern der Druckereigenschaften.

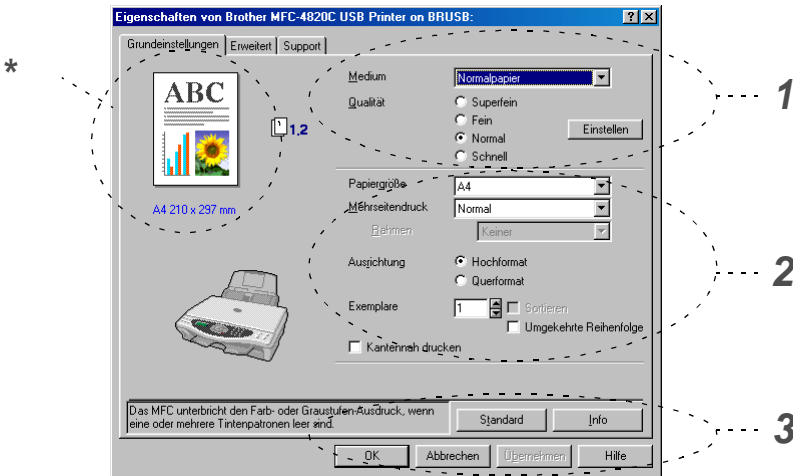


Wie die Druckertreibereinstellungen geändert werden, ist vom jeweiligen Betriebssystem und dem verwendeten Anwendungsprogramm abhängig.




Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme sind von Windows® 98SE. Je nach Betriebssystem können die von Ihrem Computer gezeigten Dialogfelder davon abweichen.

Registerkarte „Grundeinstellungen“



1. Wählen Sie das **Medium** und die **Qualität**.
2. Wählen Sie gewünschten Einstellungen für **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Rahmen** (wenn möglich), **Ausrichtung**, die Anzahl der **Exemplare**, die Reihenfolge, in der die Seiten ausgegeben werden sollen und **Kantennah drucken**.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
4. Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **Übernehmen**.

 * Der Bereich in der linken oberen Ecke zeigt die gewählten Einstellungen für **Qualität**, **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Ausrichtung**, **Sortieren**, **Umgekehrte Reihenfolge** und **Kantennah drucken**.

Medium

Das MFC passt die Art des Ausdruckes dem verwendeten Druckmedium an. Damit Sie die optimalen Druckergebnisse erhalten, sollte stets das richtige Druckmedium eingestellt sein.

Normalpapier

Inkjet

Glanzpapier (4 Farben)

Glanzpapier (3 Farben)

Folien



Die Druckqualität der schwarzen Tinte ist je nach Art des verwendeten Glanzpapiers unterschiedlich. Wenn Sie die Einstellung *Glanz:4 Farben* wählen, wird die schwarze Tinte verwendet. Sollte diese auf dem verwendeten Glanzpapier nicht haften, wählen Sie *Glanz:3 Farben*. Schwarz wird dann durch Kombination der 3 Tintenfarben erzeugt.

Qualität

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität für das zu druckende Dokument wählen. Wählen Sie die Druckqualität entsprechend der Art des Dokumentes. Je besser die eingestellte Druckqualität ist, desto geringer ist die Druckgeschwindigkeit.

- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Bildern und Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.
- **Superfein:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von sehr kleinen und feinen Schriften und Fotos. Da sich der Umfang der Druckdaten gegenüber der Normal-Einstellung stark vergrößert, dauert die Verarbeitung, Übertragung und der Ausdruck des Dokumentes länger.
- **Fein:** Verwenden Sie diese Einstellung für kleine und feine Schriften. Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Normal** und die Druckgeschwindigkeit höher als mit **Superfein**.
- **Normal:** Gute Druckqualität mit normaler Druckgeschwindigkeit.
- **Schnell:** Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Verwenden Sie diese Einstellung für umfangreiche Dokumente und für Entwurfsdrucke.

Die folgende Tabelle zeigt die Einstellungsmöglichkeiten in Abhängigkeit vom verwendeten Druckmedium

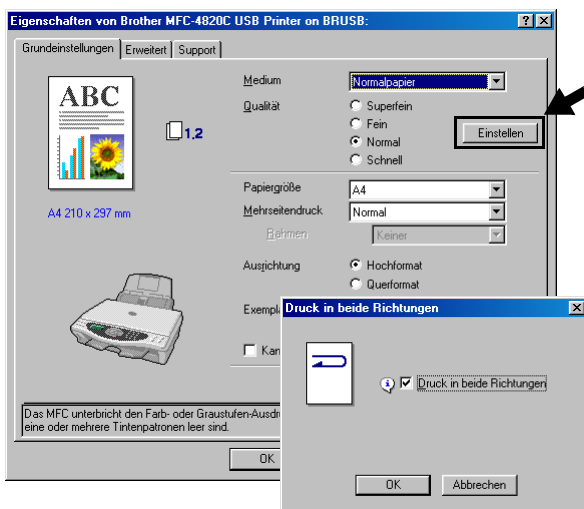
Medium	Farbe/ Graustufen	Qualität
<i>Normalpapier</i>	Farbe/ Graustufen	<i>Schnell, Normal, Fein, Superfein</i>
<i>Inkjet-Papier</i>	Farbe	Fein , Superfein, Foto
	Graustufen	Fein, Superfein , Foto
<i>Glanzpapier (4 oder 3 Farben)</i>	Farbe	Superfein, Foto
	Graustufen	Superfein , Foto
<i>Folien</i>	Farbe/ Graustufen	Fein , Superfein



Die werkseitigen Einstellungen (Standard) sind in der Tabelle fettgedruckt.

Druck in beide Richtungen (bidirektional)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, bewegt das MFC die Druckköpfe bidirektional, d. h. von links nach rechts und dann von rechts nach links. Wenn Sie diese Funktion ausschalten, druckt das MFC nur in einer Richtung, wodurch die Druckgeschwindigkeit um die Hälfte reduziert und die Qualität verbessert wird.



Papiergröße

Es stehen viele verschiedene Standardformate zur Verfügung. Es kann aber auch eine benutzerdefinierte Größe (von 88,9 bis 216 Breite und 127 x 355,6 mm Höhe) gewählt werden. Wählen Sie im Listenfeld die gewünschte Papiergröße aus.



A screenshot of a software interface showing a dropdown menu for paper size. The label 'Papiergröße' is on the left. The dropdown menu is open, showing 'A4' as the selected option.

Sie können eine benutzerdefinierte Papiergröße eingeben, indem Sie *Benutzerdefiniert* wählen. Wählen Sie auch die Papierstärke entsprechend dem verwendeten Papier, um die Qualität des Ausdrucks zu steigern.



A screenshot of a dialog box titled 'Benutzerdefiniertes Format'. It contains the following fields and controls:

- A dropdown menu for 'Name für benutzerdefinierte Papiergrößen'.
- Input fields for 'Breite' (width) with a range of [88.9 bis 216] and a value of 210.
- Input fields for 'Höhe' (height) with a range of [127 bis 355.6] and a value of 297.
- Radio buttons for 'Maßeinheit' (units), with 'mm' selected and 'Zoll' unselected.
- A dropdown menu for 'Papierstärke' (paper weight) with 'Normal' selected.
- Buttons for 'Speichern' (Save) and 'Löschen' (Delete).
- Buttons for 'OK', 'Abbrechen' (Cancel), and 'Hilfe' (Help).

Mehrseitendruck

Mit dieser Funktion können die Seiten eines Dokumentes so verkleinert werden, dass mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können. Es kann auch eine Seite vergrößert und auf mehreren Blättern ausgedruckt werden, um diese dann zum Beispiel zu einem Poster zusammensetzen. Unter Windows® 98/98SE/Me steht die Option 4 auf 1 nicht zur Verfügung.

Rahmen


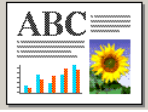
Wenn Sie mit der Funktion **Mehrseitendruck** mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.



Ausrichtung

Hier können Sie die Druckausrichtung auf **Hochformat** oder **Querformat** einstellen.



Hochformat (Vertikal)	Querformat (Horizontal)
	

Exemplare

Hier kann gewählt werden, wie oft ein Dokument über das Anwendungsprogramm ausgedruckt werden soll (1 bis 999).

Sortieren

Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn mehrere Exemplare eines mehrseitigen Dokumentes gedruckt werden. Wenn **Sortieren** aktiviert ist, werden zuerst alle Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.

Umgekehrte Reihenfolge

Normalerweise beginnt das MFC den Ausdruck eines mehrseitigen Dokumentes mit der ersten Seite und wirft diese und alle nachfolgenden Seiten mit der Druckseite nach oben aus. Daher liegt beim Ausdruck mehrseitiger Dokumente die letzte Seite oben und die erste Seite ganz unten im Papierausgabefach (Seite 5, 4, 3, 2, 1).

Wenn Sie die umgekehrte Reihenfolge aktivieren, beginnt das MFC den Ausdruck mit der letzten Seite, so dass die mit der Druckseite nach oben ausgegebenen Seiten anschließend in der richtigen Reihenfolge liegen (Seite 1, 2, 3, 4, 5). Der Ausdruck beginnt erst, wenn alle Seiten verarbeitet wurden, daher wird mehr Zeit als beim Ausdruck in normaler Reihenfolge benötigt.



The image shows a control panel with the following elements:

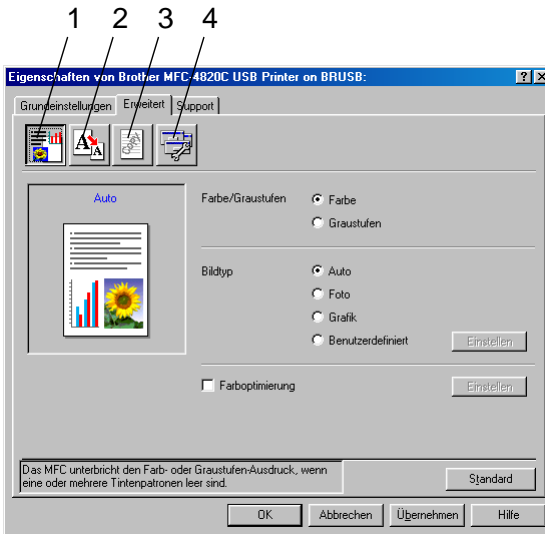
- A label "Exemplare" followed by a numeric input field containing the number "3".
- A checkbox labeled "Sortieren" which is currently unchecked.
- A checkbox labeled "Umgekehrte Reihenfolge" which is currently checked.

Kantennah drucken

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird der bedruckbare Bereich des Blattes erweitert. Das heißt, es kann auch dichter an den unteren Rand heran gedruckt werden, so dass sich der nicht bedruckbare Bereich an den Blatträndern auf 0,5 mm reduziert. Die Druckgeschwindigkeit wird leicht reduziert. Diese Funktion steht nur für die Formate **Letter**, **A4**, **Postkarte** und **Foto** zur Verfügung. Zum Bedrucken von Folien kann diese Funktion nicht verwendet werden.

Kantennah drucken

Registerkarte „Erweitert“



Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard**.

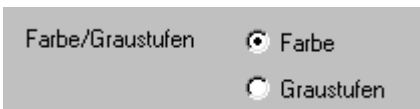
In dieser Registerkarte Sie können verschiedene Einstellungen ändern, indem Sie auf eines der folgenden Symbole klicken:

1. Farbe
2. Skalierung
3. Wasserzeichen
4. Geräteoptionen

Farbe

Farbe/Graustufen

Mit der Einstellung **Graustufen** können Sie ein farbiges Dokument in Graustufen ausdrucken lassen.



Bildtyp

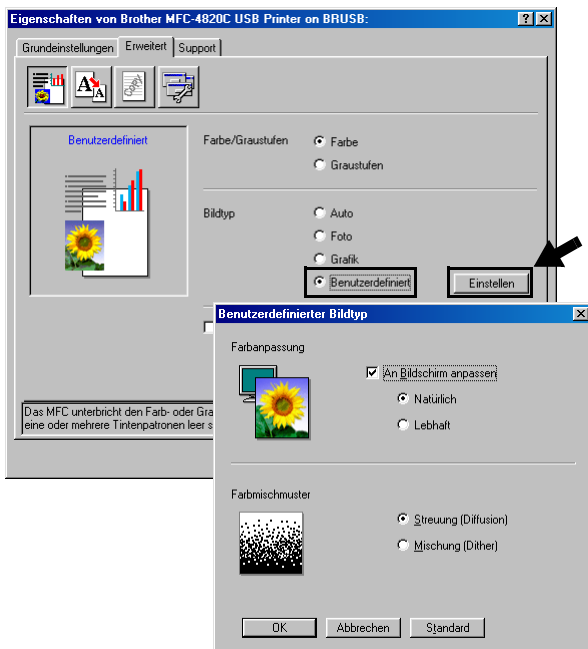
Der Druckertreiber wählt die am besten geeignete Farbanpassungsmethode entsprechend dem Dokumententyp. In der Regel werden Grafiken in lebhaften und Fotos in sanfteren Farben gedruckt.

- **Auto:** Der Druckertreiber wählt automatisch den Dokumententyp. Dies ist die passende und empfohlene Einstellung für die meisten Ausdrücke.
- **Foto:** Wählen Sie diese Einstellung zum Ausdruck von Fotos.
- **Grafik:** Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, die Texte und Grafiken, wie ClipArts oder Diagramme, enthalten.
- **Benutzerdefiniert:** Wählen Sie diese Einstellung und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Einstellung**, um die gewünschte Farbanpassung und das Farbmischmuster manuell zu wählen.



Benutzerdefinierter Bildtyp

Sie können die Farbanpassungsmethode manuell wählen. Wählen Sie die für ihr Dokument am besten geeignete Einstellung.



An Bildschirm anpassen

Wenn diese Option gewählt ist, werden die Farben bestmöglich an die Farben des PC-Bildschirmes angepasst.

- **Natürlich:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos, damit Sie natürliche Farben erhalten.
- **Lebhaft:** Dies ist die geeignete Einstellung für Geschäftsgrafiken, Schaubilder und Diagramme sowie für Texte. Die Farben werden so eingestellt, dass sie lebendiger und lebhafter wirken.

Farbmischmuster

Das MFC verwendet zwei verschiedene Methoden zur Anordnung von Druckpunkten, um die verschiedenen Farbtöne zu erzeugen: **Streuung (Diffusion)** oder **Mischung (Dither)**. Diese Methoden unterscheiden sich durch die Art und Weise, wie die einzelnen Druckpunkte angeordnet werden. Wählen Sie die für die jeweilige Anwendung passende Methode.

■ **Streuung (Diffusion) :**

Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden nach dem Zufallsprinzip gesetzt. Dieses Verfahren erzeugt sanfte Farbtonübergänge und ist dadurch besonders für Fotos geeignet.

■ **Mischung (Dither):**

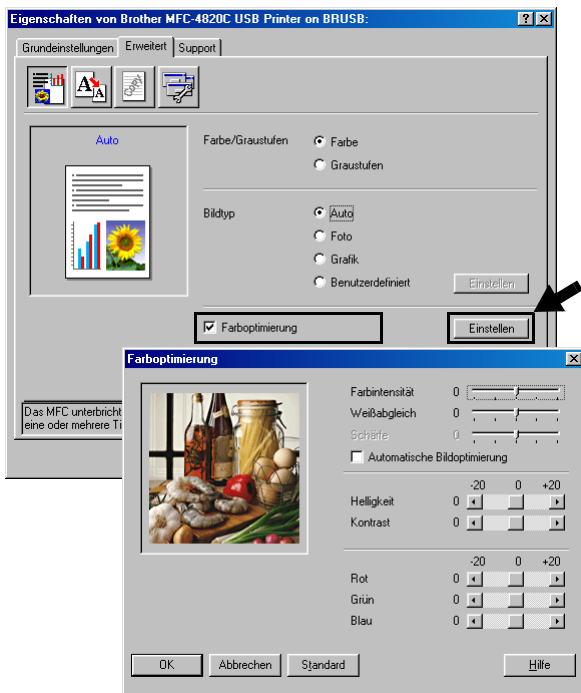
Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden in einem vordefinierten Muster gesetzt. Diese Einstellung ist für Geschäftsgrafiken, wie Schaubilder, Diagramme und Zeichnungen, geeignet.



Die Farbmischmuster können nicht mit jeder für **Medium** und **Qualität** gewählten Einstellung kombiniert werden.

Farboptimierung

Diese Funktion stellt die Farben so ein, dass Sie die beste Druckqualität erhalten. Sie analysiert das zu druckende Bild, um die Schärfe, den Weißabgleich und die Farbintensität zu optimieren. Dieser Vorgang kann je nach Größe des Bildes und der Ausstattung Ihres Computers einige Minuten dauern.



■ Farbintensität

Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

■ Weißabgleich

Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Färbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

■ **Schärfe**

Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.

■ **Automatische Bildoptimierung**

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Bildeinstellungen automatisch verbessert, indem die Bilddaten des Originals analysiert und die Einstellungen entsprechend geändert werden.

■ **Helligkeit**

Mit diesem Regler können Sie das gesamte Bild heller oder dunkler werden lassen. Wenn Sie den Regler nach links schieben, wird das Bild dunkler, wenn Sie ihn nach rechts schieben, wird das Bild heller.

■ **Kontrast**

Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller dargestellt. Erhöhen Sie den Kontrast, wenn Sie klare Ausdrücke möchten, vermindern Sie ihn, wenn das Druckbild gedämpfter erscheinen soll.

■ **Rot**

Erhöht die Intensität der roten Farbe, um den Rotanteil im gesamten Bild zu erhöhen.

■ **Grün**

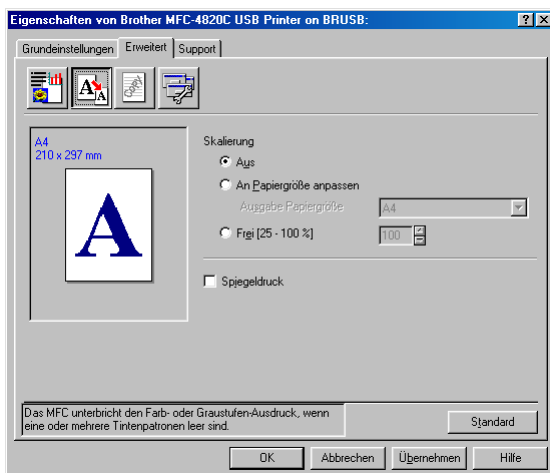
Erhöht die Intensität der grünen Farbe, um den Grünanteil im gesamten Bild zu erhöhen.

■ **Blau**

Erhöht die Intensität der blauen Farbe, um den Blauanteil im gesamten Bild zu erhöhen.

Skalierung

Mit dieser Funktion können Sie das Dokument beim Ausdruck vergrößern oder verkleinern.



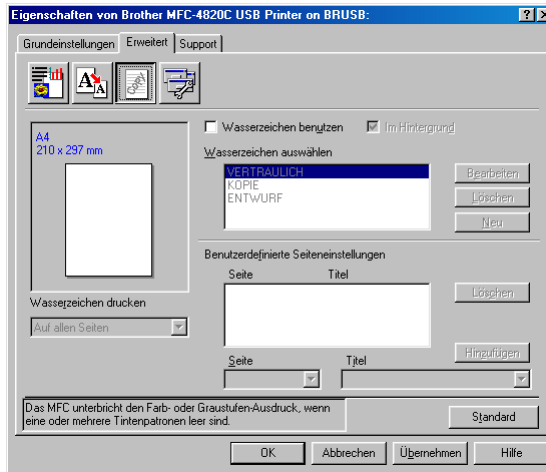
- Wählen Sie die Option **Aus**, wenn Sie das Dokument in seiner Originalgröße ausdrucken möchten.
- Wählen Sie **An Papiergröße anpassen**, falls ihr Dokument eine ungewöhnliche Größe hat und die Dokumentengröße beim Ausdruck an das verwendete Papier angepasst werden soll.
- Wählen Sie **Frei**, falls Sie den Ausdruck verkleinern möchten.
- Aktivieren Sie **Spiegeldruck**, um spiegelverkehrt zu drucken.

Wasserzeichen

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild, ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen in Ihr Dokument einfügen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst einen Text eingeben.

Wasserzeichen benutzen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Wasserzeichen verwenden möchten. Es können dann die im Folgenden erklärten Einstellungen vorgenommen werden.



Wasserzeichen auswählen

Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen.

Im Hintergrund

Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, d. h. über dem Text des Dokumentes.

Im Textumriß

(nur Windows® 2000 Professional/XP)

Wählen Sie diese Option, um nur den Umriss des eingegebenen Wasserzeichens zu drucken.

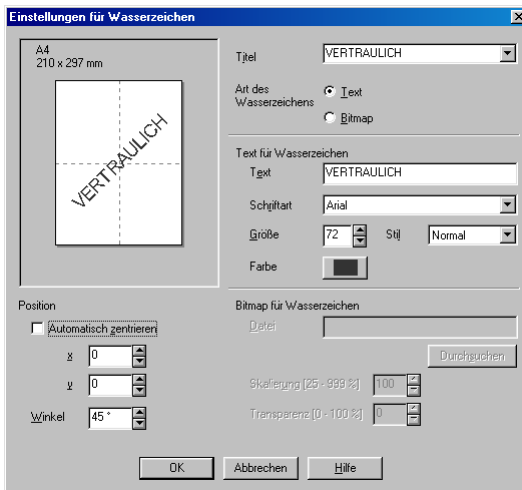
Wasserzeichen drucken

Sie können hier festlegen, auf welchen Seiten das Wasserzeichen ausgedruckt werden soll:

- *Auf allen Seiten*
- *Nur auf der ersten Seite*
- *Ab der zweiten Seite*
- *Benutzerdefiniert*

Wasserzeichen bearbeiten bzw. neues Wasserzeichen hinzufügen

Sie können die Größe und die **Position** des Wasserzeichens auf der Seite festlegen, indem Sie das gewünschte Wasserzeichen in der Liste auswählen und dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken. Um ein neues Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**, und wählen Sie dann **Text** oder **Bitmap** in Art des Wasserzeichens.



Geben Sie hier beim Erstellen eines neuen Wasserzeichens einen Namen ein, über den das Wasserzeichen in der Wasserzeichenliste ausgewählt werden kann.

■ Art des Wasserzeichens

Wählen Sie **Text**, wenn **Text** als Wasserzeichen, oder **Bitmap**, wenn eine Bitmap-Grafik als Wasserzeichen verwendet werden soll.

■ Text für Wasserzeichen

Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie **Schriftart**, **Größe**, **Farbe** und **Stil**.

■ Bitmap für Wasserzeichen

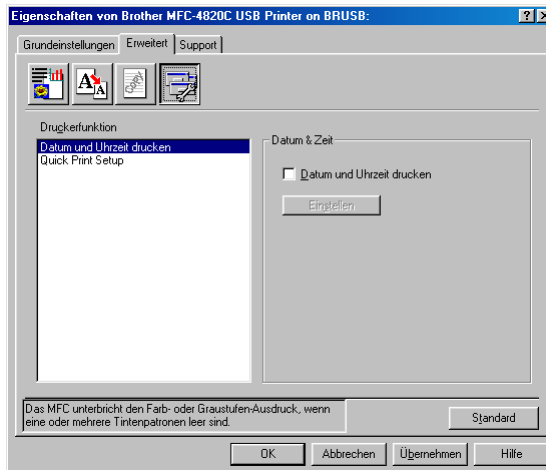
Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner und die Datei zu wählen. Falls gewünscht, können Sie im Feld **Skalierung** eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe für die Grafik wählen bzw. eingeben.

■ Position

■ Hier können Sie die Position auf der Seite festlegen, an der das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

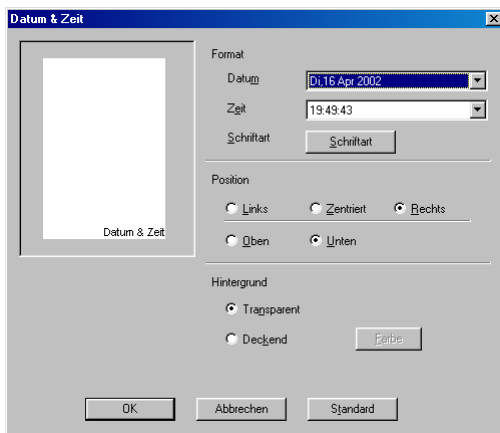
Geräteoptionen

Hier können Sie folgende Funktionen wählen:



Datum und Uhrzeit drucken

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Systemdatum und die Systemuhrzeit des Computers automatisch auf Ihre Dokumente gedruckt.

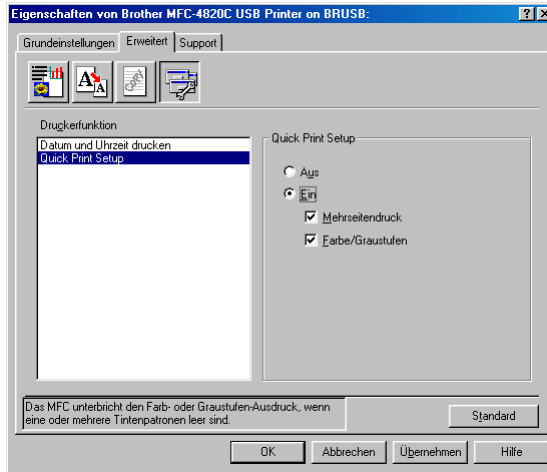


Klicken Sie auf **Einstellen**, um das **Format** für **Datum** und **Zeit**, **Schriftart** und **Position** der zu druckenden Zeitangaben zu wählen. Sie können wählen, ob der **Hintergrund** der Zeitangaben **Deckend** (als rechteckiges Feld) oder **Transparent** gedruckt werden soll. Wenn **Deckend** gewählt ist, kann die **Farbe** des Hintergrundes gewählt werden.

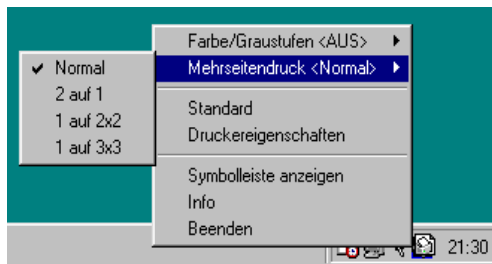


Das im Listenfeld angezeigte Datum und die Zeit dienen nur als Beispiel für das Format, in dem die Zeitangaben gedruckt werden. Auf die Dokumente wird jeweils die beim Ausdruck aktuelle Systemzeit gedruckt.

Quick Print Setup



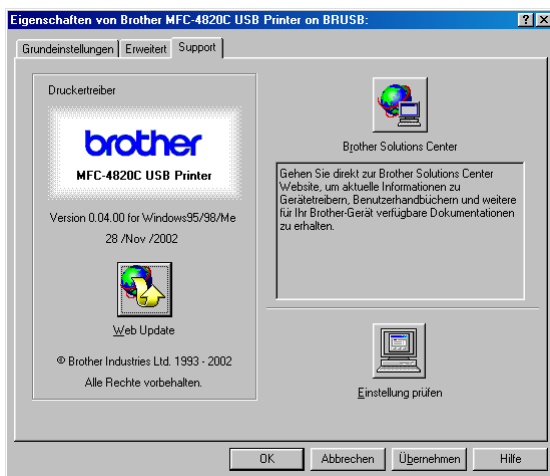
Das **Quick Print Setup** ermöglicht Ihnen, Treibereinstellungen schnell vorzunehmen. Um die Einstellungen anzusehen, klicken Sie einfach mit der linken Maustaste in die Taskleiste. Diese Funktion kann in den **Geräteoptionen** ein- oder ausgeschaltet werden.



Registerkarte „Support“

Auf dieser Registerkarte finden Sie Informationen über die Druckertreiberversion. Zusätzlich können Sie über diese Registerkarte die Verbindung zum Brother Solutions Center und zu den Brother Webseiten für das Druckertreiber-Update herstellen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Support**. Das folgende Dialogfeld erscheint:



Brother Solutions Center

Das **Brother Solutions Center** ist eine Webseite, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother Produkt einschließlich FAQ's (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

Web Update

Web Update sucht auf der Brother Website nach neuen Druckertreiberversionen und lädt diese automatisch, um den Druckertreiber auf Ihrem System zu aktualisieren.

Einstellung prüfen

Klicken Sie hier, um eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

Teil VI

Farbscanner

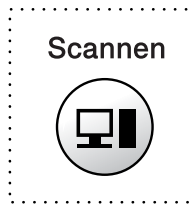
1. Scannen-Taste des MFC verwenden
2. Brother Control Center verwenden
(Windows® 98/98SE/Me/
2000 Professional)
3. Brother SmartUI Control Center
verwenden (Windows® XP)
4. Scannen unter Windows®
(Windows® 98/98SE/Me/
2000 Professional)
5. Scannen unter Windows®
(Windows® XP)
6. Verwenden von ScanSoft® PaperPort®
und TextBridge® OCR

1

Scannen-Taste des MFC verwenden

Scannen-Taste

Sie können die Taste **Scannen** verwenden, um direkt vom Vorlagenglas des MFC aus ein Dokument in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers oder auf einer Speicherkarte für Ihre digitale Kamera zu sichern.



- ⊘ Mit einem Macintosh-Computer kann nur die Funktion „Scannen und auf Karte speichern“ der **Scannen**-Taste verwendet werden. Lesen Sie dazu siehe *Scannen und auf Karte speichern auf Seite 153*.



Zur Verwendung dieser Scanner-Funktionen (mit Ausnahme der Funktion „Scannen und auf Karte speichern“) muss das MFC an einen PC angeschlossen sein, der unter Windows® läuft, und die entsprechenden Brother Treiber für Ihre Windows® Version müssen installiert worden sein (siehe Installationsanleitung).


Vergewissern Sie sich auch, dass die Brother Control Center Software geladen ist. Wie Sie einstellen können, welches Anwendungsprogramm nach Drücken der Taste **Scannen** geöffnet wird, ist im Kapitel für das jeweilige Betriebssystem beschrieben:

- Wenn Sie mit Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional arbeiten, lesen Sie *Standard-Anwendung wählen, Seite 156*.
- Wenn Sie mit Windows® XP arbeiten, lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern auf Seite 172*.

Scannen und an E-Mail senden

Sie können ein farbiges oder schwarzweißes Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht einfügen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an E-Mail senden, Seite 160 bis 162* und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern, Seite 172 bis 178*.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Scannen**.
3. Wählen Sie mit  die Einstellung `Scannen:E-Mail`.


Drücken Sie **Menü/Eing**.

Das MFC scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anlage ein. Sie brauchen dann nur noch die Adresse des Empfängers und gegebenenfalls den Betreff und einen Begleittext einzugeben.

Scannen und an Grafikanwendung senden

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Bilder direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen.

Zum Ändern der Voreinstellungen unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert)*, Seite 166 bis 167 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern*, Seite 172 bis 178.


1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Scannen**.
3. Wählen Sie mit  die Einstellung `Scannen: Bild`.
Drücken Sie **Menü/Eing**.

Das Dokument wird nun vom MFC eingescannt und automatisch mit Ihrem Grafikprogramm geöffnet.

Scannen und an Textverarbeitung senden

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft® TextBridge® in eine Textdatei umwandeln und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zur weiteren Bearbeitung öffnen lassen.


Zum Ändern der Voreinstellungen unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Textverarbeitung senden*, Seite 163 bis 165 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern*, Seite 172 bis 178.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Scannen**.
3. Wählen Sie mit  die Einstellung `Scannen: Text`.
Drücken Sie **Menü/Eing**.

Das Dokument wird nun vom MFC eingescannt.

In Datei scannen

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Bilder einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente einscannen und archivieren. Sie können das gewünschte Dateiformat und den Ordner, indem die Dateien gespeichert werden, wählen. Zum Ändern der Einstellungen unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *In Datei scannen, Seite 158 bis 167* und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern, Seite 172 bis 178*.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Scannen**.
3. Wählen Sie mit  die Einstellung `Scannen: Bild`.
Drücken Sie **Menü/Eing**.

Das Dokument wird nun vom MFC eingescannt und automatisch mit Ihrem Grafikprogramm geöffnet.

Scannen und auf Karte speichern


Mit dieser Funktion können Sie zum Beispiel ein Foto einscannen und direkt auf einer Speicherkarte (Compact Flash®, SmartMedia® oder Memory Stick®) speichern (siehe *Scannen und auf Karte speichern auf Seite 117*).


2


Brother Control Center

(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional)

Brother MFL-Pro Control Center


 Unter Windows® 2000 sollten Sie als Administrator angemeldet sein.



Das Brother Control Center ist ein Hilfsprogramm, mit dem Sie die **Scannen**-Taste des MFC konfigurieren können. Es wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie auf das Control-Center Symbol  klicken und dann auf **Anzeigen** wählen. Sie können dann die **Scannen**-Taste konfigurieren und Einstellungen wie die Auflösung, den Farbmodus und die zu verwendende Anwendung für die einzelnen Funktionen wählen.

 Wie Sie die **Scannen**-Taste verwenden können, ist in Kapitel *Scannen-Taste, Seite 150* erklärt..




Brother Control Center automatisch starten

Das Brother Control Center ist so konfiguriert, dass es automatisch beim Starten von Windows® geladen wird. Wenn das Brother Control-Center-Programm geladen ist, erscheint das Control-Center-Symbol () in der Taskleiste. Falls Sie nicht möchten, dass das Brother Control Center automatisch geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

 Wenn das Control-Center-Symbol () nicht automatisch in der Taskleiste erscheint, müssen Sie die Software manuell starten. Wählen Sie dazu im **Start-Menü, Programme, ScanSoft PaperPort8.0** und doppelklicken Sie dann auf **Brother SmartUI PopUp**.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

1. Klicken Sie auf das Control-Center-Symbol () und dann auf **Anzeigen**.
2. Wenn der Control-Center-Hauptbildschirm erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** (). Es erscheint nun das Dialogfeld **PopUp-Einstellung**:



3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**, um die Autostart-Funktion auszuschalten.



Brother Control Center Funktionen

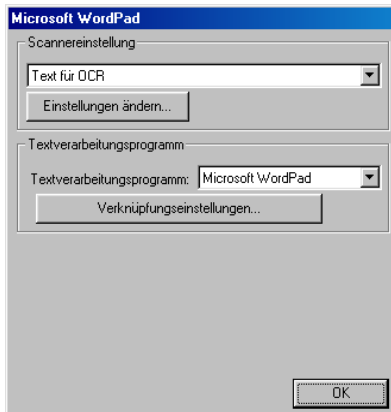
Autokonfiguration

Während der Installation sucht das Brother Control Center in Ihrem System nach Standardprogrammen für E-Mail, Textverarbeitung und Grafikansicht/-bearbeitung. Wenn Sie z. B. Outlook als Standard-E-Mail-Programm verwenden, erstellt das Control Center automatisch eine entsprechende Verknüpfung und Schaltfläche zum Einscannen eines Dokumentes in Outlook.

Standard-Anwendung wählen

Sie können die Standard-Anwendung auch ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Scanner-Schaltfläche des Brother Control Centers klicken und ein anderes Programm als Standardprogramm wählen.

So können Sie z. B. anstelle von MS Word Pad  MS Word  als Standard-Textverarbeitung verwenden und die Schaltfläche entsprechend ändern, indem Sie im Listenfeld *Textverarbeitungsprogramm* das gewünschte Programm wählen und auf **OK** klicken.



Scanner-Funktionen (Übersicht)

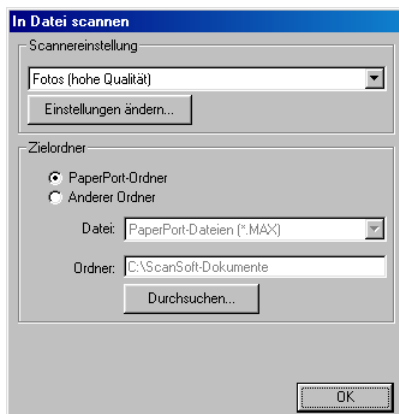
In Datei scannen — Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als Datei einscannen. Anschließend können Sie den Dateityp, den Dateinamen und das Verzeichnis wie gewohnt wählen.

Scannen und an E-Mail senden — Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als Datei einscannen und automatisch als Anlage in eine neue Nachricht Ihres E-Mail-Programms einfügen. Sie können den Dateityp und die Auflösung für die Anlage wählen.


Scannen und an Textverarbeitung senden — Mit dieser Funktion wird ein Dokument eingescannt, automatisch vom OCR-Programm ScanSoft TextBridge in eine Textdatei umgewandelt und dann im Textverarbeitungsprogramm geöffnet. Sie können wählen, in welchem Textverarbeitungsprogramm die Textdatei automatisch geöffnet werden soll, z. B. in Word Pad, MS Word, Word Perfect, etc.

Scannen und an Grafikprogramm senden — scannt eine Seite ein und öffnet die Datei direkt in Ihrem Grafikprogramm. Sie können das gewünschte Grafikprogramm, z. B. MS Paint oder Corel PhotoPaint, frei wählen.

In Datei scannen



Konfigurationsbildschirm für „In Datei scannen“ aufrufen

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Control-Center-Symbol () und wählen Sie dann **Anzeigen**, um den Control-Center-Bildschirm aufzurufen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **In Datei scannen** und dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers anzeigen zu lassen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen. Um die Scannereinstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...**
4. Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**
— oder —
klicken Sie auf **Standardwerte wiederherstellen**, wenn Sie die werkseitigen Einstellungen wieder setzen möchten.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scannermodus: *Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan)* oder *Benutzerdefiniert*.

Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...**

Zielordner

PaperPort-Ordner: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das eingescannte Dokument im PaperPort-Ordner gespeichert werden soll.

Anderer Ordner: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das eingescannte Dokument in einem anderen Dateiformat und/oder in einem anderen Verzeichnis/Ordner gespeichert werden soll.

Datei: Wenn Sie *Anderer Ordner* aktiviert haben, wählen Sie hier den Dateityp im Listenfeld aus:

PaperPort-Bildobjekt (.max)*

Selbstanzeigende PaperPort-Dateien (.exe)*

Browsersaugliche PaperPort-Dateien (.html)*

PaperPort 5.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort 4.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort 3.0-Bildobjekt (.max)*

Windows Bitmap (.bmp)*

PC Paintbrush (.pcx)*

Mehrseitiges PCX (.dcm)*

JPEG (.jpg)*

TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

TIFF - Klasse F (.tif)*

Mehrseitiges TIFF- nicht komprimiert (.tif)*

Mehrseitiges TIFF Gruppe 4 (.tif)*

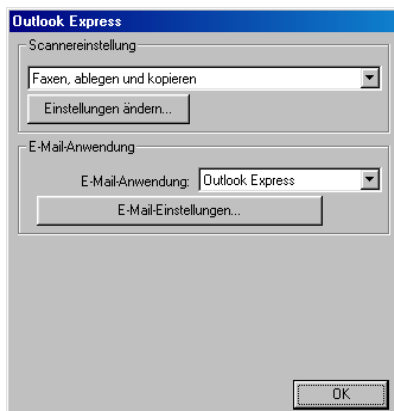
Mehrseitiges TIFF Klasse F (.tif)*

Portable Network Graphics (.png)*


FlashPix (.fpx)*

Um die nach einem Ordner oder Verzeichnis zu suchen, in dem die Dateien gespeichert werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen...* und wählen dann den gewünschten Speicherort. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Scannen und an E-Mail senden



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an E-Mail senden“ aufrufen:

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Control-Center-Symbol () und wählen Sie dann **Anzeigen**, um den Control-Center-Bildschirm aufzurufen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die E-Mail-Anwendung und dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers anzeigen zu lassen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen. Um die Scanner-einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...**
4. Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**
— oder —
klicken Sie auf **Standardwerte wiederherstellen**, wenn Sie die werkseitigen Einstellungen wieder setzen möchten.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scannermodus: *Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan)* oder *Benutzerdefiniert*.

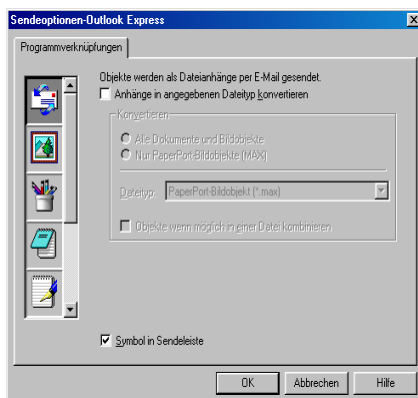
Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...**

E-Mail-Anwendung

E-Mail-Anwendung: Wählen Sie im Listenfeld Ihr E-Mail-Programm.

E-Mail-Einstellungen: Klicken Sie auf die Schaltfläche **E-Mail-Einstellungen...**, um die Verknüpfungseinstellungen zu ändern.

Das folgende Dialogfeld erscheint:



Konvertierungsoptionen

Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Dateityp für die angehängten Dateien ändern möchten.

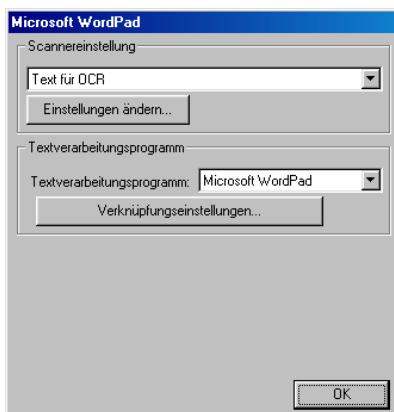
Alle Dokumente und Bildobjekte: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn alle gescannten Bilder in den selben Dateityp konvertiert werden sollen.

Nur PaperPort-Bildobjekte (MAX): Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur PaperPort-Bildobjekte konvertieren möchten.


Dateityp: Wählen Sie hier das Format, in das die Objekte konvertiert werden sollen, zum Beispiel JPEG oder TIFF.

Objekte wenn möglich in einer Datei kombinieren: Diese Option kann mit MFC-Modellen ohne Vorlageneinzug nicht verwendet werden.

Scannen und an Textverarbeitung senden



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Textverarbeitung senden“ aufrufen:

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Control-Center-Symbol () und wählen Sie dann **Anzeigen**, um den Control-Center-Bildschirm aufzurufen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Textverarbeitungsanwendung und dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers anzeigen zu lassen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen. Um die Scannereinstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...**
4. Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK** — **oder** — klicken Sie auf **Standardwerte wiederherstellen**, wenn Sie die werkseitigen Einstellungen wieder setzen möchten.

Scannereinstellungen

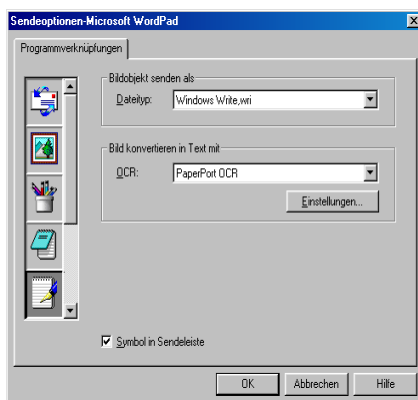
Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scannermodus: *Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan)* oder *Benutzerdefiniert*.

Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...**

Textverarbeitungsprogramm

Textverarbeitungsprogramm: Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Textverarbeitungsprogramm aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Verknüpfungseinstellungen...*, um die gewünschten OCR- und Dokumentenformat-Einstellungen für die Verknüpfung zu wählen:

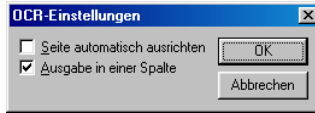


Dateityp: Wählen Sie im Listenfeld den Dateityp, den Sie für Textdokumente verwenden möchten.

OCR: Wählen Sie hier das Programm, das Sie zum Konvertieren von Dokumenten in Texte verwenden möchten. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ein anderes Programm als das mit PaperPort gelieferte auf Ihrem Computer installiert ist (PaperPort 8.0 verwendet dasselbe OCR-Programm, das auch in ScanSoft TextBridge Pro Millennium enthalten ist).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen...**, um festzulegen, wie das OCR-Programm die eingescannten Seiten verarbeiten soll.

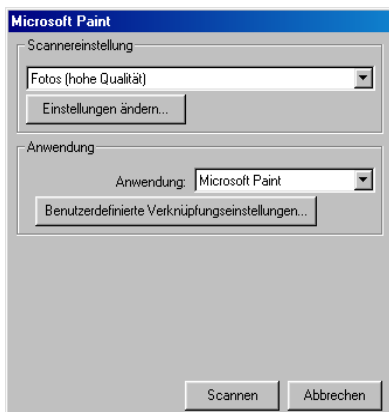
Die folgenden Einstellungen können gewählt werden:




Wählen Sie die gewünschten Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

- **Seite automatisch ausrichten:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Seite automatisch so gedreht werden soll, dass der Text aufrecht steht (normal lesbar).
- **Ausgabe in einer Spalte:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn ein mehrspaltiger Text in einen Fließtext ohne Spalten umgewandelt werden soll. Um das mehrspaltige Format eines Dokumentes zu erhalten, deaktivieren Sie diese Funktion.

Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert)



1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Control-Center-Symbol () und wählen Sie dann **Anzeigen**, um den Control-Center-Bildschirm aufzurufen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Grafikanwendung und dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers anzeigen zu lassen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen.
Um die Scannereinstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...**
4. Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**
— **oder** —
klicken Sie auf **Standardwerte wiederherstellen**, wenn Sie die werkseitigen Einstellungen wieder setzen möchten.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scannermodus: *Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan) oder Benutzerdefiniert.*

Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...**

Anwendung

Anwendung: Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Grafikprogramm oder falls gewünscht eine andere Anwendung im Listenfeld aus. Dies ist eine benutzerdefinierte Schaltfläche, die Sie nicht nur zum Scannen in Grafikanwendungen, sondern auch je nach Bedarf nutzen können.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Verknüpfungseinstellungen...**, um die Verknüpfungseinstellungen für das benutzerdefinierte Anwendungsprogramm zu ändern.

3 Brother SmartUI Control Center


(Windows® XP)

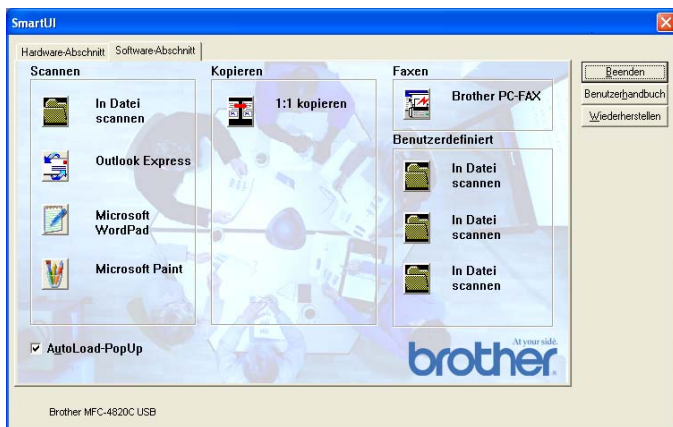
Brother SmartUI Control Center

Mit dem Brother Control Center haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Scanner-Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig.

Das Brother Control Center stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:


1. Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei (Scan to File), Einscannen als Anhang in eine E-Mail (Scan to E-Mail), Einscannen, Konvertieren und im Textverarbeitungsprogramm öffnen (Scan to OCR) oder Einscannen und in der Grafikanwendung öffnen (Scan to Image).
2. Besondere Kopierfunktionen (wie 4 oder 2 auf 1 Seite kopieren)
3. PC-Faxfunktionen mit der Brother PC-FAX-Anwendung
4. Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre besonderen Anforderungen.

 Wie Sie die **Scannen**-Taste verwenden können, ist in Kapitel *Scannen-Taste, Seite 150* erklärt..



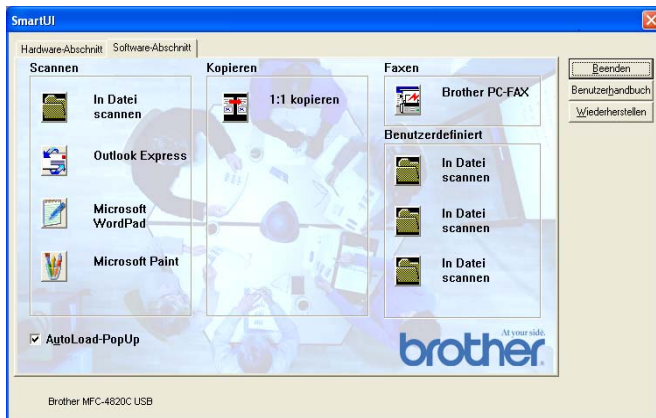
Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das SmartUI-Symbol und klicken Sie dann auf **Anzeigen**, um das Brother SmartUI Control Center aufzurufen.

Brother Control Center automatisch starten

Das Brother Control Center ist werkseitig so konfiguriert, dass es automatisch beim Starten von Windows® geladen wird. Wenn das Brother Control-Center-Programm geladen ist, erscheint das SmartUI-Symbol () in der Taskleiste. Falls Sie nicht möchten, dass das Brother Control Center automatisch geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

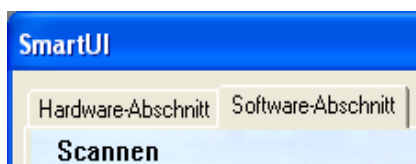
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das SmartUI-Symbol und dann auf **Anzeigen**.
2. Der Hauptbildschirm des SmartUI Control Centers erscheint. Am unteren Bildschirmrand befindet sich das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp** zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der Autostart-Funktion.



3. Wenn Sie nicht möchten, dass die Anwendung bei jedem Windows-Start automatisch geladen wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**.

Funktionen des Brother Control Centers

Mit dem Brother SmartUI Control Center können Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** die Hardware, d. h. die Scanner-Taste Ihres MFC konfigurieren. In der Registerkarte **Software-Abschnitt** können Sie zusätzliche, in der Software enthaltene Anwendungen, wie die Scan-to-File-Funktion, verwenden. Die Scan-to-File-Funktion ermöglicht es, ein Dokument einzuscannen und direkt im Verzeichnis und Format Ihrer Wahl zu speichern, ohne dass dazu eine andere Anwendung aufgerufen werden muss. Klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte, um die Hard- bzw. Software-Funktionen zu verwenden.

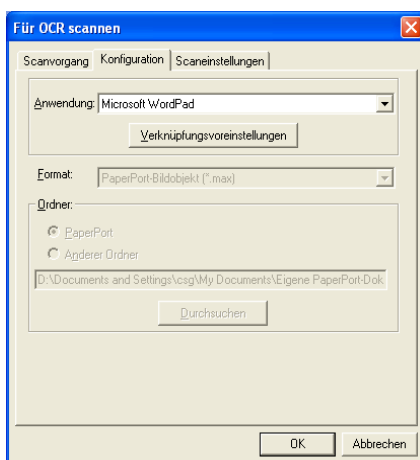


Autokonfiguration

Während der Installation sucht das Brother Control Center in Ihrem System nach Standardprogrammen für E-Mail, Textverarbeitung und Grafikanzeige/-bearbeitung.

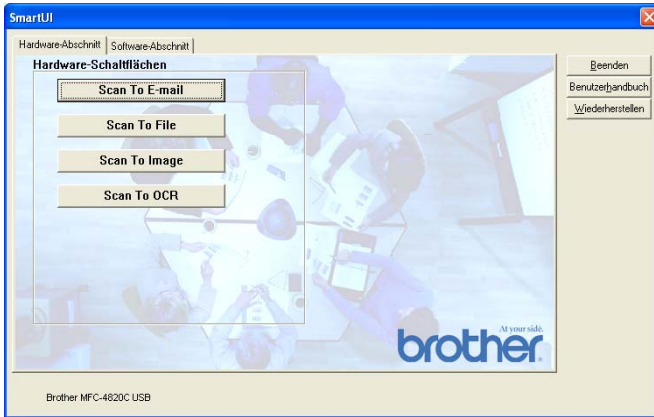
Beispiel: Wenn Sie zum Beispiel Outlook als Standard-E-Mail-Anwendung verwenden, erstellt das Control Center automatisch eine entsprechende Verknüpfung und Schaltfläche zum Einscannen eines Dokumentes in Outlook.

Sie können die Standardanwendung auch ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Scanner-Schaltfläche des Brother Control Centers und dann auf **Konfiguration** klicken. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Konfiguration** und wählen Sie im Listenfeld ein anderes Programm als Standardprogramm aus. So können Sie zum Beispiel einstellen, dass mit der entsprechenden Scanner-Taste Ihres MFC das Programm Outlook anstelle von Outlook Express aufgerufen wird.



Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern

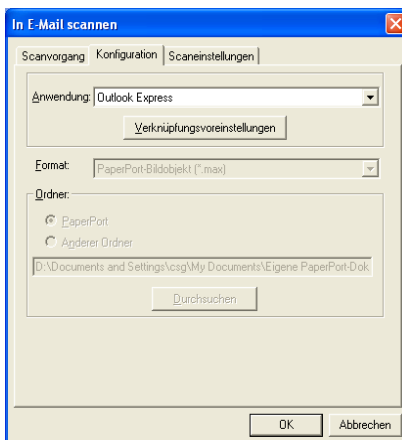
Wenn das SmartUI Control Center angezeigt wird, können Sie den **Hardware-Abschnitt** aufrufen, um die **Scanner**-Taste des MFC neu zu konfigurieren. Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** am oberen Rand des SmartUI Control Center Bildschirms.



Scan To E-mail (Scannen und an E-Mail senden)



Um die Einstellungen für die Funktion "Scannen:E-Mail" zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To E-mail**. Der folgende Bildschirm erscheint. Sie können nun die Konfiguration ändern und zum Beispiel eine andere E-Mail-Anwendung sowie das Format wählen, in der das eingescannte Dokument an die E-Mail angehängt wird, oder Scannereinstellungen ändern.



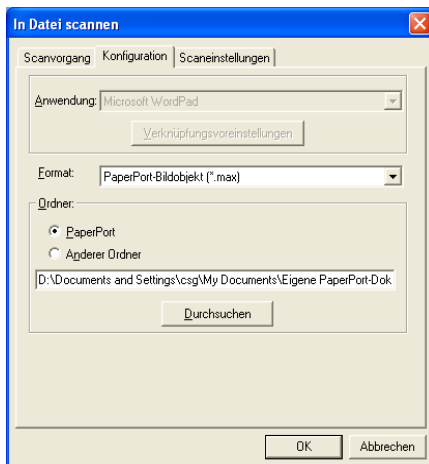
Zum Ändern der E-Mail-Anwendung wählen Sie im Listenfeld **Anwendung** das gewünschte, auf Ihrem Computer installierte Programm aus.

Wenn Sie das Dateiformat ändern möchten, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um eine Liste der möglichen Dateitypen anzeigen zu lassen.

Scan To File (Scannen und als Datei speichern)



Um die Einstellungen für die Funktion "Scannen:Datei" zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To File**. Der folgende Bildschirm erscheint. Sie können nun die Konfiguration ändern und zum Beispiel die gewünschte Grafikanwendung und das Grafikdateiformat wählen. Der folgende Bildschirm erscheint:



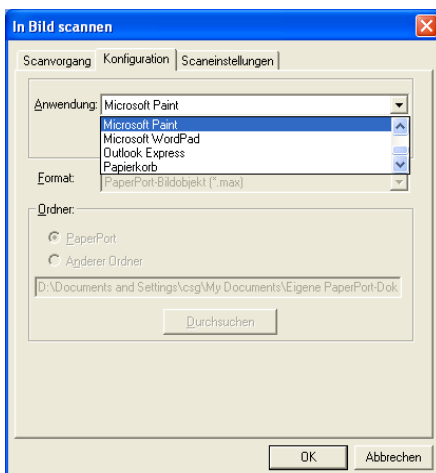
Wählen Sie das Format, in dem das eingescannte Bild gespeichert werden soll, im Listenfeld **Format** aus.

Sie können die Datei im voreingestellten PaperPort-Ordner speichern, so dass die Datei im PaperPort-Fenster erscheint, oder einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf **Durchsuchen** klicken.

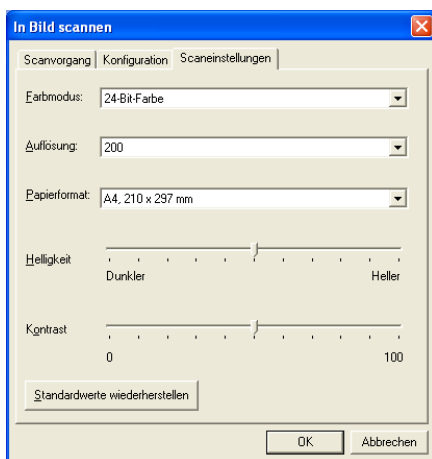
Scan To Image (Scannen und an Grafikprogramm senden)



Um die Einstellungen für die Funktion "Scannen: Bild" zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To Image**. Der folgende Bildschirm erscheint. Sie können nun die Konfiguration ändern und zum Beispiel die gewünschte Grafikanwendung und das Grafikdateiformat wählen.



Um die voreingestellte Konfiguration zum Scannen zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Scaneinstellungen**.



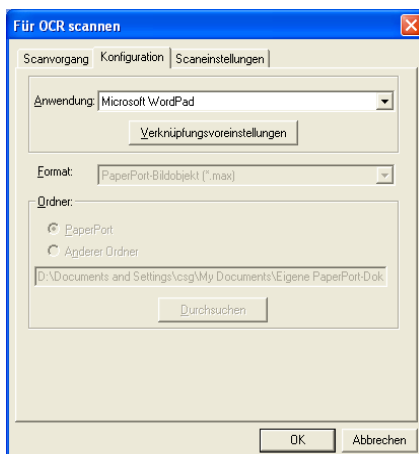
Sie können nun den Farbmodus auf Schwarzweiß, 8-Bit-Graustufen oder 24-Bit-Farbe einstellen.

Die Auflösung kann im Bereich von 100 bis 1200 dpi eingestellt werden. Sie können das verwendete Papierformat angeben und die Helligkeit sowie den Kontrast einstellen.

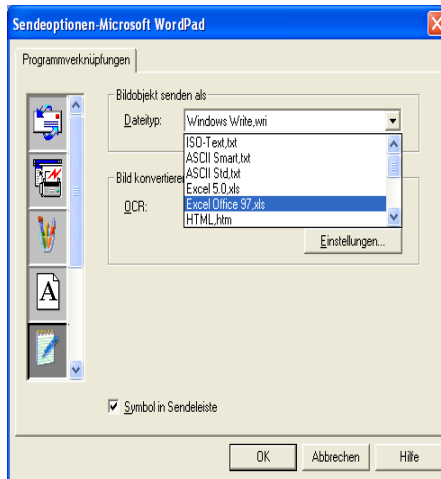
Scan To OCR (Scannen und an Textverarbeitung senden)



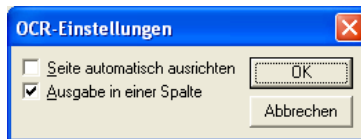
Um die Einstellungen für die Funktion "Scannen:Text" zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To OCR**. Der folgende Bildschirm erscheint. Sie können nun die Konfiguration ändern und zum Beispiel die gewünschte Zielanwendung, in der das eingescannte Dokument geöffnet werden soll, wählen.



Wenn Sie einen anderen Dateityp für das zu scannende Dokument wählen möchten, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen** und wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** den gewünschten Dateityp aus.



Als OCR-Einstellung können Sie wählen, ob die Seite automatisch ausgerichtet oder als normaler Text (einspaltig) ausgegeben werden soll.



Software-Abschnitt

Der Software-Abschnitt enthält 4 Bereiche. In jedem dieser Bereiche befinden sich verschiedene Schaltflächen, die schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen ermöglichen. Der Bereich "Scannen" enthält vier Schaltflächen zum Scannen in eine Datei, in eine E-Mail, in ein Textprogramm und in eine Grafikanwendung. Der Bereich "Kopieren" enthält eine Schaltflächen zum Kopieren. Der Bereich "Faxen" dient zum Senden von Dokumenten mit der Brother PC-FAX-Anwendung. Im Bereich "Benutzerdefiniert" stehen drei verschiedene Schaltflächen zur Verfügung, denen Sie zusätzliche, von Ihnen gewünschte Funktionen zuordnen können.



Scannen

***1 In Datei scannen** - ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

***2 In E-Mail scannen** (Standardeinstellung: Outlook Express) - fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

***3 Für OCR scannen** (Standardeinstellung: MS WordPad) - startet nach Einscannen eines Textes automatisch ScanSoft TextBridge OCR und fügt dann den Text in ein Textverarbeitungsprogramm ein (mit Grafiken nicht möglich). Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in WordPad, MS Word, Word Perfect oder in irgendeinem anderen, auf Ihrem Computer installierten Textverarbeitungsprogramm.

***4 In Anwendung scannen** (Standardeinstellung: MS Paint) - ermöglicht es, eine Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in MS Paint, Corel PhotoPaint, Adobe PhotoShop oder in einem anderen, auf Ihrem Computer gespeicherten Anwendungsprogramm.

Kopieren

Kopieren - ermöglicht durch die Verwendung des Computers und eines Windows®-Treibers, spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Brother MFC einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken

- **oder** -

Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Computer installierten Windows®-Standarddruckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

Faxen

Scannen und als Fax senden (Brother PC-FAX) - mit dieser Schaltfläche können Sie eine Seite oder ein Dokument einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Anwendung vom Computer aus als Fax versenden.

Benutzerdefiniert

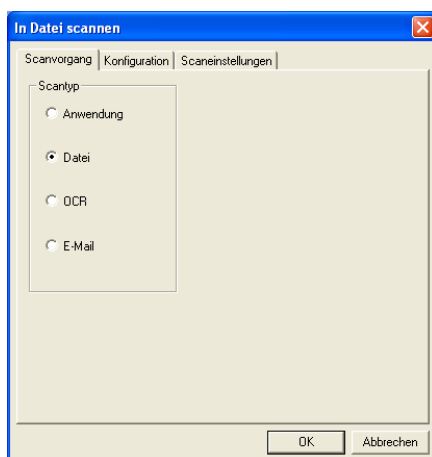
In Datei scannen - Diese Schaltflächen sind zum Scannen in eine Datei vorkonfiguriert.

Sie können die Funktion dieser Schaltflächen ändern und an Ihre besonderen Bedürfnisse anpassen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche klicken und die Konfiguration in den entsprechenden Menüs ändern.

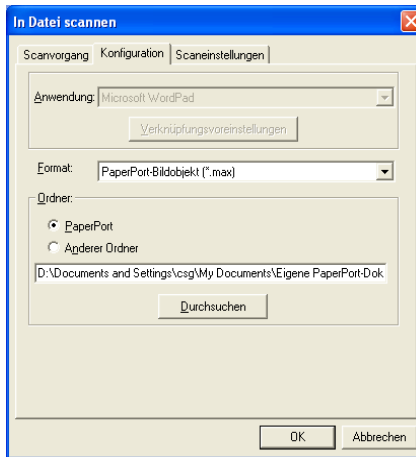
In Datei scannen

Mit dieser Schaltfläche können Sie ein Bild einscannen und es in einem bestimmten Dateiformat in jedem beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente einscannen und archivieren. Zur Auswahl des gewünschten Dateiformats und Speicherorts klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **In Datei scannen** und klicken dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Datei** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Zum Ändern der Konfiguration klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.



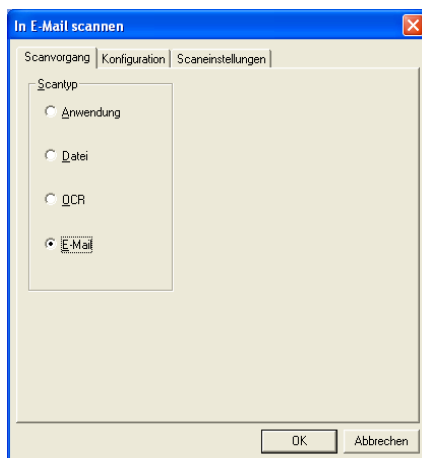
Wählen Sie das Format, in dem das eingescannte Bild gespeichert werden soll, im Listenfeld **Format** aus.

Sie können die Datei im voreingestellten PaperPort-Ordner speichern, so dass die Datei im PaperPort-Fenster erscheint, oder einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf **Anderer Ordner** und dann auf **Durchsuchen** klicken.

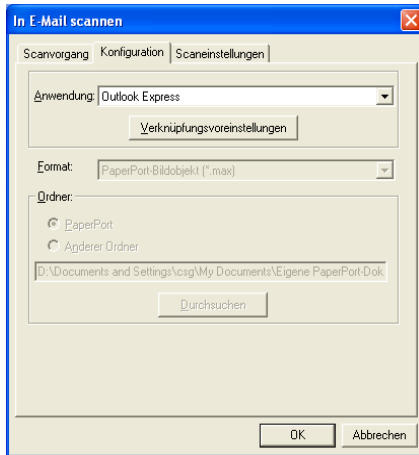
In E-Mail scannen

Für diese Schaltfläche wird automatisch eine Verknüpfung zu der Standard-E-Mail-Anwendung Ihres Computers hergestellt. Um eine andere E-Mail-Anwendung oder einen anderen Dateityp zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf die Registerkarte **Konfiguration**.

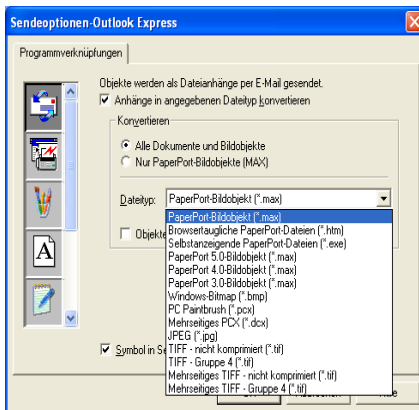
In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **E-Mail** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Um eine andere E-Mail-Anwendung zu wählen, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**. Wählen Sie dann im Listenfeld **Anwendung** die gewünschte E-Mail-Anwendung aus.



Um den Dateityp für die angehängten Dateien zu ändern, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**. Aktivieren Sie dann **Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren** und wählen Sie den gewünschten Dateityp im Listenfeld aus.



Anhänge

Die eingescannten Bilder werden als Anhang entsprechend dem Dateityp in die E-Mail eingefügt.

Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Dateityp für die angehängten Dateien ändern möchten.

Alle Dokumente und Bildobjekte - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn alle gescannten Bilder in den selben Dateityp konvertiert werden sollen.

Nur PaperPort-Bildobjekte (MAX) - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur PaperPort-Bildobjekte konvertieren möchten.

Objekte wenn möglich in einer Datei - Diese Option kann mit MFC-Modellen ohne Vorlageneinzug nicht verwendet werden.

Dateityp - Wählen Sie im Listenfeld aus, in welchem Format die eingescannten Dateien gespeichert werden sollen:

PaperPort-Bildobjekt (.max)*

Browsertaugliche PaperPort-Dateien (.htm)*

Selbstanzeigende PaperPort-Dateien (.exe)*

PaperPort 5.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort 4.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort 3.0-Bildobjekt (.max)*

Windows-Bitmap (.bmp)*

PC Paintbrush (.pcx)*

Mehrseitiges PCX (.dcx)*

JPEG (.jpg)*

TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

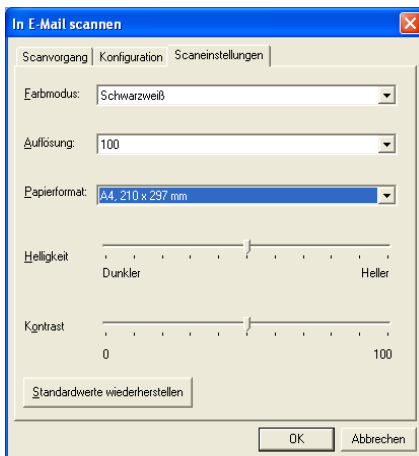
TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

Mehrseitiges TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

Mehrseitiges TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

Scaneinstellungen

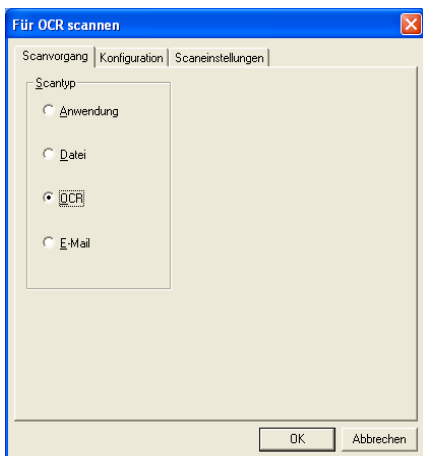
Sie können verschiedene Scannereinstellungen für die anzuhängende Datei vornehmen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scaneinstellungen** und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.



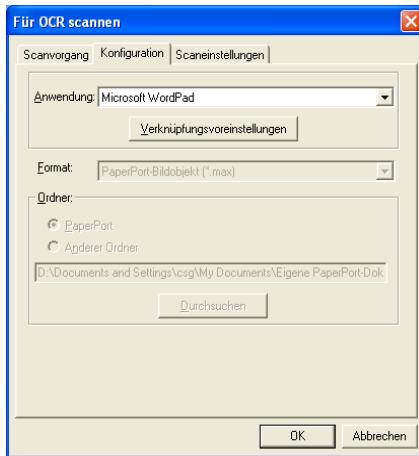
Für OCR scannen (Textverarbeitungsprogramm)

Scan to OCR konvertiert eine als Grafik eingescannte Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das Standard-Textverarbeitungsprogramm (zum Beispiel: MS Word statt MS Word Pad) und den Dateityp wählen. Neben dem mit PaperPort gelieferten Konvertierungsprogramm TextBridge OCR können Sie auch ein anderes, auf Ihrem Computer gespeichertes Programm verwenden.

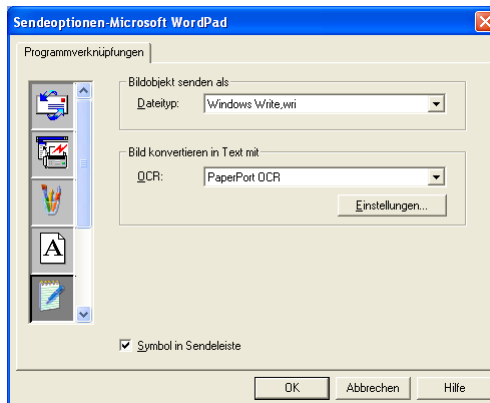
Zum Ändern der **Scan to OCR**-Einstellungen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **WordPad**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Konfiguration**. In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **OCR** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Um ein anderes Textverarbeitungsprogramm zu wählen, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**. Sie können dann im Listenfeld die gewünschte Anwendung wählen.



Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um Einstellungen zu den Programmverknüpfungen vorzunehmen.



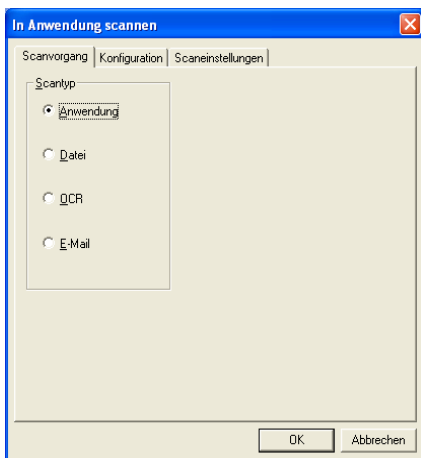
Dateityp - Wählen Sie im Listenfeld, das gewünschte Dateiformat für Ihre Dokumente aus.

OCR - Wählen Sie das gewünschte Texterkennungsprogramm zur Konvertierung von eingescannten Seiten in bearbeitbaren Text im Listenfeld OCR aus.

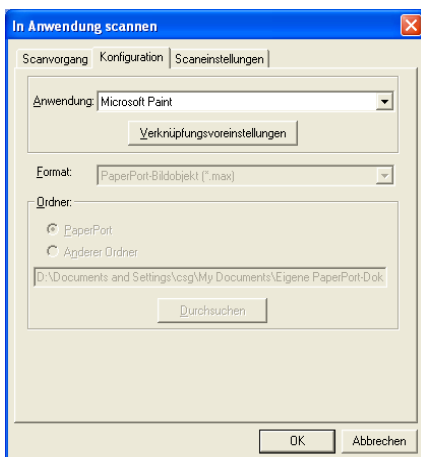
In Anwendung scannen (zum Beispiel: Microsoft Paint)

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild einscannen, um es dann zu bearbeiten. Um die Standard-Grafikanwendung zur Bearbeitung des Bildes zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Anwendung** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Um die Konfiguration der Zielanwendung zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.



Um die Zielanwendung zu ändern, wählen Sie die gewünschte Anwendung im Listenfeld aus.

Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um weitere Programmeinstellungen zu ändern.



Hier können Sie das Bild auf Bildschirmauflösung verkleinern (96 dpi), wählen, ob eine Warnung angezeigt wird, wenn das Objekt Anmerkungen enthält und die automatische Aktualisierung des Originalobjektes einstellen.

Bild auf Bildschirmauflösung reduzieren (96 DPI) - Stellt die Auflösung für die Bilder auf 96 dpi ein. Dadurch erhalten Sie eine kleinere Datei, mit einer Auflösung die für die Darstellung der Datei auf dem Bildschirm geeignet ist.

Warnung anzeigen, falls Objekt Anmerkungen hat - Wenn ein Bild Anmerkungen enthält, wird eine Meldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass die Anmerkung zum festen Bestandteil des Bildes wird.

Originalobjekt aktualisieren, wenn gesendetes Objekt geändert wird – Wenn Sie Änderungen des Bildes in der Bildbearbeitungsanwendung speichern, wird das Originalbild auf dem PaperPort-Desktop durch das geänderte Bild ersetzt.

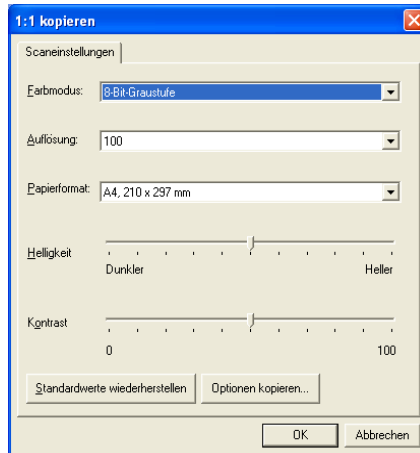
Kopieren

Mit der Schaltfläche zum Kopieren können Sie die besonderen Funktionen der Brother Druckertreiber auch zum Kopieren verwenden.



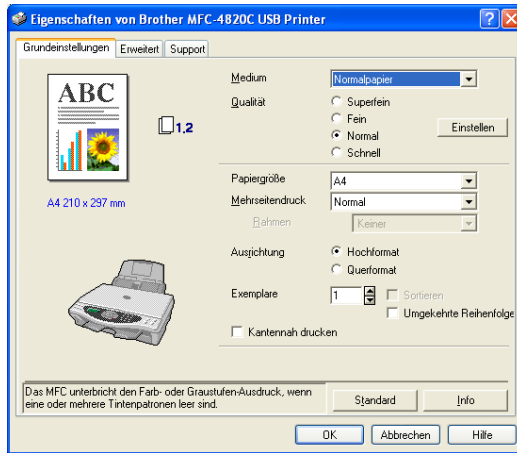
Vor der Verwendung der **Kopieren**-Schaltflächen müssen Sie diese entsprechend konfigurieren.

Die Kopieren-Schaltfläche ist automatisch mit dem Standarddrucker für Windows verknüpft. Sie können jeden beliebigen Drucker als Standarddrucker einstellen, auch einen Drucker eines anderen Herstellers. Bevor Sie die Kopieren-Schaltfläche verwenden können, müssen Sie den Druckertreiber konfigurieren. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die **Kopieren**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Konfiguration**.



In der Registerkarte **Scaneinstellungen** können Sie nun den Farbmodus, die Auflösung, das Papierformat, die Helligkeit und den Kontrast ändern.

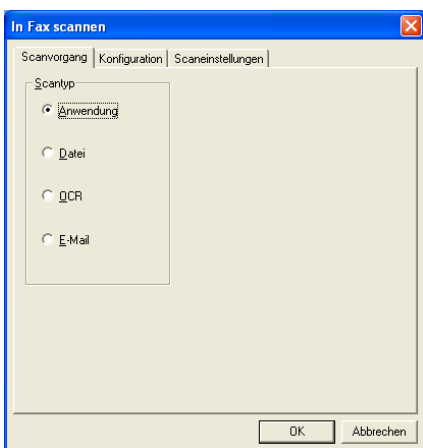
Zum Abschluss der Schaltflächen-Konfiguration müssen Sie den Druckertreiber einstellen. Klicken Sie dazu auf **Optionen kopieren**. Es werden dann die Druckertreibereinstellungen angezeigt:



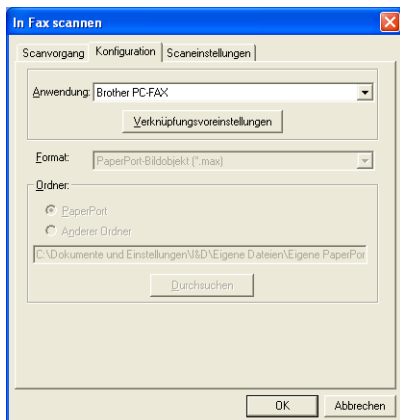
In Fax scannen (PC-Fax-Funktion des Brother Faxtreibers)

Im Lieferumfang des Brother MFC ist ein PC-Fax-Treiber enthalten, mit dem Sie genauso leicht und schnell wie eine Seite gedruckt werden kann, auch ein PC-Fax versenden können. Brother SmartUI konfiguriert die Fax-Schaltfläche automatisch so, dass der Brother PC-FAX-Treiber verwendet wird. Es ist keine weitere Konfiguration mehr nötig.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Anwendung** vor-eingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Zum Ändern von PC-FAX-Programmeinstellungen klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**.

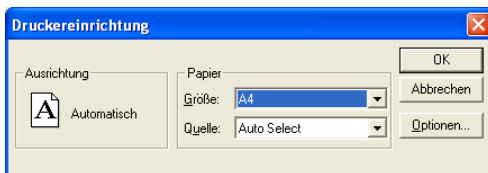


FAX-Einstellungen

Brother PC-FAX



Um die Treibereinstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Einrichtung**.



Sie können nun für das Papier die **Größe** und **Quelle** wählen. Klicken Sie auf **Optionen**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.



Wählen Sie **Papiergröße**, **Ausrichtung** (Hochformat oder Querformat) und die gewünschte **Auflösung** (200x200 dpi oder 200x100 dpi) und klicken Sie auf **OK**.

Um wieder die werkseitigen Standardeinstellungen zu setzen, klicken Sie auf **Standard**.

Benutzerdefiniert: Benutzerdefinierte Schaltflächen

Es stehen drei benutzerdefinierte Schaltflächen im Brother SmartUI Control Center zur Verfügung.

Diese Schaltflächen können Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und klicken Sie dann auf "Konfiguration". Der Konfigurationsbildschirm erscheint nun. Sie können jetzt zwischen **Anwendung**, **Datei**, **OCR** und **E-Mail** wählen.

Anwendung: Wenn Sie diese Einstellung wählen, können Sie für die gewählte Schaltfläche eine Verknüpfung zu jeder beliebigen, in der PaperPort-Sendeleiste angezeigte Anwendung herstellen. Lesen Sie die PaperPort-Hilfe, um mehr Informationen zu den PaperPort-kompatiblen Anwendungen zu erhalten.

Datei: Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner des Computer oder auf einem Netzlaufwerk gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.

OCR: Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Wenn Sie ein Texterkennungsprogramm (OCR) eines anderen Herstellers auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie auch dieses verwenden. Die Standard-OCR-Anwendung ist das mit PaperPort 8.0 gelieferte Text-Bridge-Programm. Sie können den Dateityp für den bearbeitbaren Text sowie das Textverarbeitungsprogramm, das zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll, wählen.

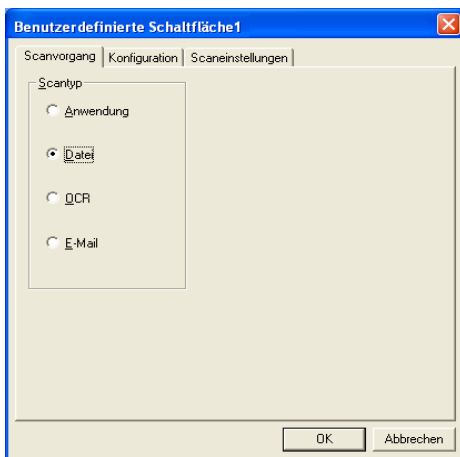
E-Mail: Die eingescannten Objekte werden an eine E-Mail angehängt. Wenn Sie mehr als eine E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer gespeichert haben, können Sie die zu verwendende Anwendung wählen. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen.

Konfigurieren einer benutzerdefinierten Schaltfläche

Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Scantyp.

Klicken Sie dazu auf den gewünschten Scantyp.

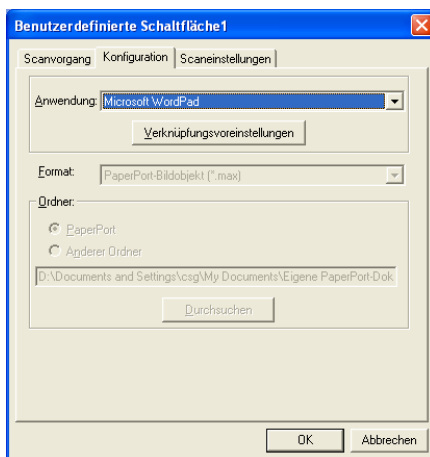


2. Konfigurieren Sie den gewählten Scantyp.

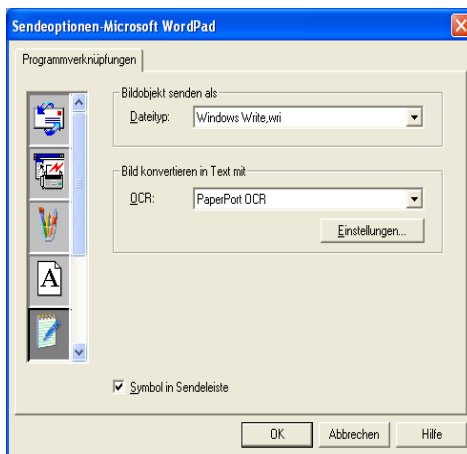
Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Konfiguration**. In Abhängigkeit von dem gewählten Scantyp werden nun verschiedene Konfigurationseinstellungen angezeigt.

Anwendung:

Wählen Sie das gewünschte Anwendungsprogramm im Listensfeld aus.



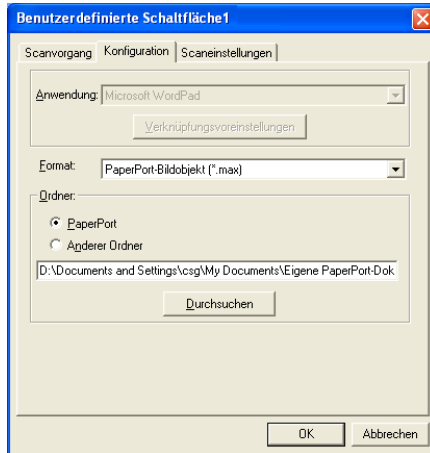
Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um die Sendeeinstellungen zu wählen.



Sie können nun die gewünschte Anwendung links in der Liste auswählen.

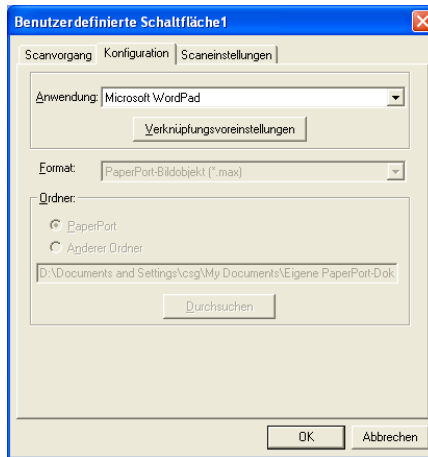
Dateityp:

Wählen Sie den gewünschten Dateityp im Listenfeld aus. Sie können die Datei entweder zum Standardordner von PaperPort senden oder auf **Anderer Ordner** klicken und dann auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zu wählen.

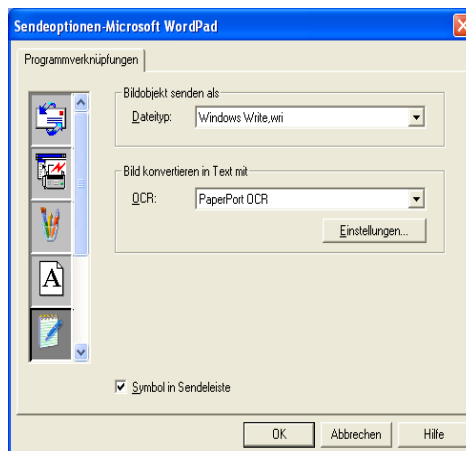


OCR:

Wählen Sie das zu verwendende Textverarbeitungsprogramm im Listenfeld **Anwendung** aus.

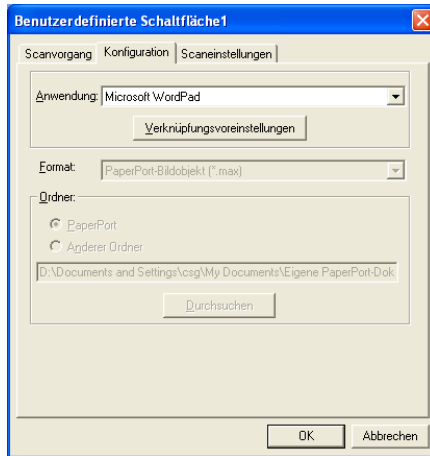


Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen** und wählen Sie die gewünschte Zielanwendung links in der Liste aus. Wählen Sie den Dateityp im entsprechenden Listenfeld aus. Wenn auf Ihrem Computer auch eine andere Texterkennungsanwendung (OCR) installiert ist, können Sie diese ebenfalls wählen. Für PaperPort 8.0 ist Scansoft TextBridge die Standardeinstellung.

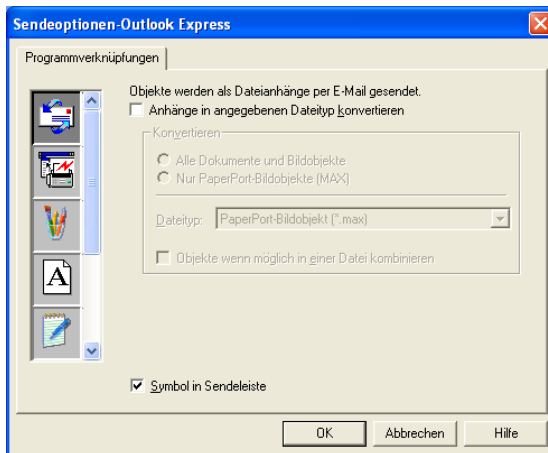


E-Mail:

Wählen Sie die zu verwendende E-Mail-Anwendung aus.

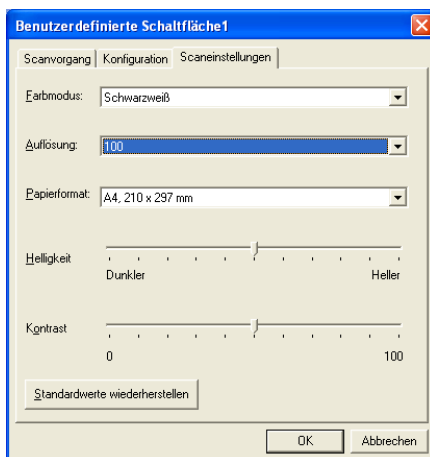


Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um die Sendeoptionen einzustellen. Sie können den gewünschten Dateityp wählen.



3. Wählen Sie die Scaneinstellungen.

Sie können verschiedene Scaneinstellungen für jeden der Scantypen wählen. Stellen Sie den Farbmodus, die Auflösung, das Papierformat, die Helligkeit und den Kontrast ein.



4

Scannen unter Windows® (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional)




Zur Verwendung von **Scansoft®**, **PaperPort®** und **TextBridge®** OCR, lesen Sie bitte *ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR, Seite 219*.

Scannen eines Dokumentes

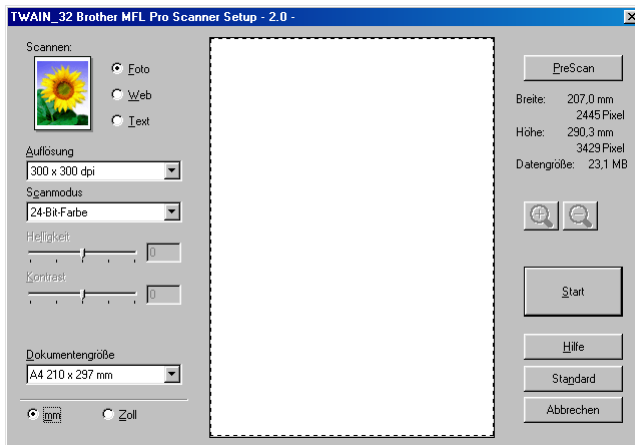
Twain-Kompatibilität

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen. Mit Hilfe des mitgelieferten Treibers können Sie daher Bilder nicht nur direkt in das mitgelieferte PaperPort®-Programm einscannen, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme, wie z. B. Adobe Photoshop®, Adobe PageMaker®, CorelDraw®, die das Scannen mit TWAIN-Treibern unterstützen.

Scanner-Treiber aufrufen

1. Öffnen Sie die Anwendung zum Scannen eines Dokumentes (ScanSoft® PaperPort®).
-  Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® Ver. 8.0 SE verwendet wird.
2. Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche. Links im Bildschirm erscheint das Scannerfenster.
3. Wählen Sie **TWAIN_32 Brother MFL Pro Scanner** im Listenfeld **Scanner** aus.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Dialogfeld **TWAIN_32 Brother MFL-Pro Scanner Setup** erscheint nun:



Scannen eines Dokumentes in den PC

Sie können eine ganze Seite scannen

— **oder** —

einen Teil einer Seite einscannen, nachdem Sie das Dokument mit der **Pre-Scan**-Funktion vorgescannt haben.

Scannen einer ganzen Seite

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Ändern Sie - falls notwendig - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster:
 - **Scannen**
 - **Auflösung**
 - **Scanmodus**
 - **Helligkeit**
 - **Kontrast**
 - **Dokumentengröße**

(Siehe *Einstellungen im Scanner-Fenster auf Seite 209*)



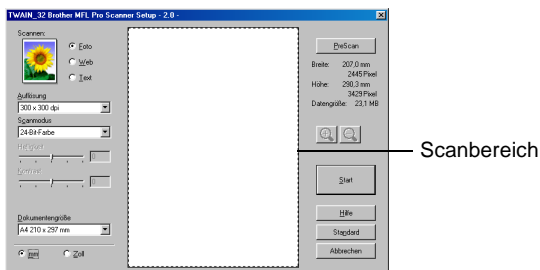
Nachdem Sie eine Dokumentengröße gewählt haben, können Sie den Scanbereich genauer einstellen, indem Sie mit der linken Maustaste an der gestrichelten Linie des Scanbereiches ziehen, um zum Beispiel ein Teil des Bildes abzuschneiden.

3. Klicken Sie dann im Scannerfenster auf die Schaltfläche **Start**. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® Fenster zurückzukehren.

PreScan-Funktion zur Auswahl eines Bildbereiches

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild schnell einscannen, um dann nicht benötigte Teile des Bildes durch Ziehen des Scanbereiches abzuschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.






2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für den Bildtyp (**Scannen**), die **Auflösung**, den **Scanmodus**, die **Helligkeit** und den **Kontrast**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PreScan**.

Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich des Scannerfensters angezeigt.

4. Sie können nun das Bild zurechtschneiden, indem Sie mit der linken Maustaste an der gestrichelten Linie des Scanbereiches ziehen, bis der Teil des Bildes, der eingescannt werden soll, im Scanbereich zu sehen ist.



Scanbereich

 Durch Klicken auf  können Sie den gewählten Bereich zur Überprüfung vergrößern und anschließend mit  wieder verkleinern.

5. Klicken Sie auf **Start**.
Es wird nun nur der ausgeschnittene Bereich des Bildes im PaperPort®-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.
6. Im PaperPort®-Fenster finden Sie weitere Menüoptionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes.

Einstellungen im Scanner-Fenster

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie hier den Bildtyp entsprechend Art und Verwendungszweck des eingescannten Bildes: **Foto**, **Web** oder **Text**. Die Standardeinstellungen für **Auflösung** und **Scanmodus** werden entsprechend geändert.

Die Standardeinstellungen sind:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos	300 x 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	100 x 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 x 200 dpi	Schwarzweiß

Auflösung

Wählen Sie die Scanner-Auflösung aus der Liste der Auflösungen aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die Tabelle zeigt die möglichen Auflösungs- und Farbeinstellungen

Auflösung	Schwarzweiß / Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen / 24-Bit-Farbe
100 x 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 x 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 x 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 x 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 x 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 x 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 x 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 x 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 x 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 x 9600 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

Schwarzweiß: Für Text und Strichzeichnungen.

Graustufen: Stellen Sie *Grau (Fehlerstreuung)* oder *Echte Graustufen* für Fotos ein.

Farben: Wählen Sie:

256 Farben, um mit bis zu 256 Farben zu scannen oder *24-Bit-Farbe*, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

Mit der Einstellung *24-Bit-Farbe* erhalten Sie ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung *256 Farben*.

Helligkeit

Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn als Scanmodus Schwarzweiß oder eine Graustufeneinstellung gewählt ist.

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten (-50 bis 50). Der Standardwert ist 0.

Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können den gewünschten Wert auch in das Eingabefeld eingeben.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen.

Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.

Kontrast

Der Kontrast kann nur verändert werden, wenn als *Scanmodus* eine der Graustufeneinstellungen gewählt ist. Wenn *Schwarzweiß* oder *Farbe* eingestellt ist, kann der Kontrast nicht verändert werden.

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links, mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Kontrastwert auch direkt in das Eingabefeld schreiben, statt den Regler zu verschieben.

Dokumentengröße

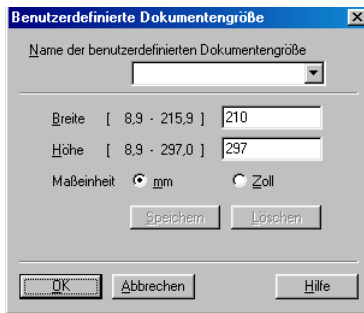
Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- *Letter 8 1/2 x 11 Zoll*
- *A4 210 x 297 mm*
- *A5 148 x 210 mm*
- *B5 182 x 257 mm*
- *Executive 7 1/4 x 10 1/2 Zoll*
- *Visitenkarte*
- *Foto 3.5 x 5 Zoll (9 x 13 cm)*
- *Foto 5 x 7 Zoll (13 x 18 cm)*
- *APS C 4 x 6 Zoll (10 x 15 cm)*
- *Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215,9 mm Breite und 8,9 bis 297 mm Höhe)*

Zum Scannen von Fotos oder Visitenkarten wählen Sie die entsprechende und legen dann das Foto bzw. die Visitenkarte mit der einzuscannenden Seite nach unten in die Mitte des Vorlagenglases.

Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Kontrast- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Wenn Sie *Benutzerdefiniert* als **Dokumentengröße** gewählt haben, erscheint das folgende Dialogfeld:



Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Dokumentengröße sowie die Breite und Höhe des Dokumentes ein.

Zur Angabe der **Breite** und **Höhe** können Sie zwischen der Maßeinheit **mm** oder **Zoll** wählen.



Die jeweils gewählte Dokumentengröße wird im Scannerfenster angezeigt:



- **Breite:** Zeigt die Breite des Dokuments/Scanbereichs an.
- **Höhe:** Zeigt die Höhe des Dokuments/Scanbereichs an
- **Dateigröße:** Zeigt die ungefähre Dateigröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Wenn die Auflösung oder der Scanmodus geändert wird oder unter Scannen eine andere Einstellung (wie z. B. Web) gewählt wird, kann sich die Dateigröße ändern.

5

Scannen unter Windows® (Windows® XP)

Scannen eines Dokumentes

WIA-kompatibel

Windows® XP verwendet Windows Image Acquisition (WIA) um Bilder in den Computer einzuscannen. Sie können Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort®-Anwendung oder in jede andere Anwendung scannen, die WIA- oder TWAIN-kompatibel ist.



Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft™ PaperPort® Ver. 8.0 verwendet wird. Die einzelnen Schritte können für andere Anwendungen abweichen. Zur Verwendung von **Scansoft®**, **PaperPort®** und **TextBridge® OCR**, lesen Sie bitte *ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR, Seite 219*.

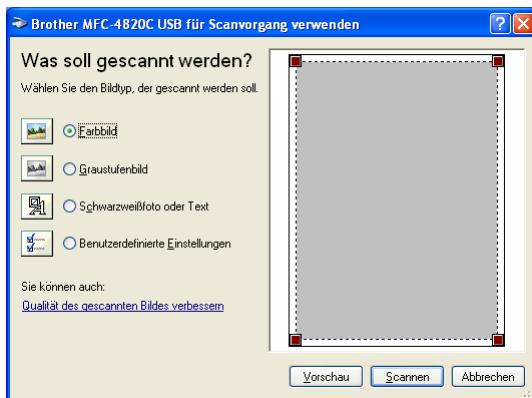
Scanner-Treiber verwenden

1. Öffnen Sie eine Anwendung, um ein Dokument einzuscannen.
2. Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche.

Die **Scannen**-Leiste erscheint nun links im Fenster.

3. Wählen Sie im **Scanner**-Menü das Gerät aus, mit dem Sie scannen möchten.

Das Scanner-Dialogfeld erscheint:




Scannen eines Dokumentes in den PC

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



2. Wählen Sie den Bild-Typ (A).
3. Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (B). Sie können dann **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** in der Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften** wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



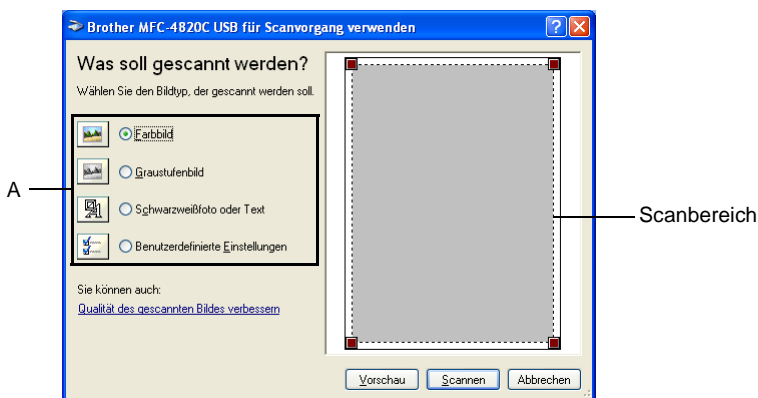
 Sie können eine Auflösung von bis zu 1200 x 1200 dpi wählen. Zur Verwendung höherer Auflösung benutzen Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm (Siehe *Brother Scanner-Dienstprogramm auf Seite 218*.)

4. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.

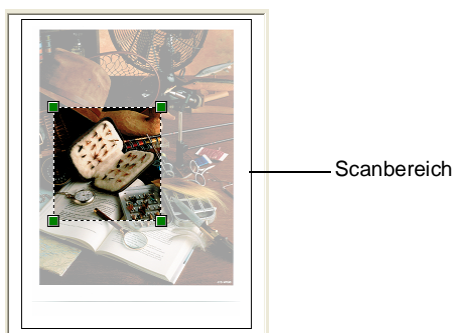
PreScan-Funktion zur Auswahl eines Bildbereiches

Mit **Vorschau** können Sie ein Dokument vorscannen, um Teile des Dokumentes auszuwählen und zu scannen. Klicken Sie auf **Scannen**, um nach der Auswahl des Bildausschnittes den Scanvorgang zu starten.

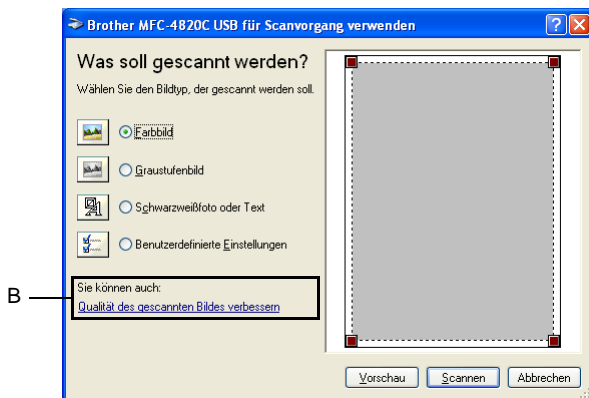
1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



2. Wählen Sie den Bild-Typ (A).
3. Klicken Sie auf **Vorschau**. Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich.
4. Wählen Sie den Teil des Dokumentes aus, der eingescannt werden soll. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument und ziehen Sie den Scanbereich, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.



5. Wenn Sie die weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (B). Sie können im Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben.



6. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten. Diesmal erscheint nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im PaperPort®-Fenster (bzw. im Fenster der benutzten Windows-Anwendung).

Brother Scanner-Dienstprogramm

Mit dem Brother Scanner-Dienstprogramm kann der Scannertreiber so konfiguriert werden, dass Auflösungen mit mehr als 600 dpi verwendet werden können.

Dienstprogramm starten:

Sie können das Programm unter **Start/Alle Programme/Brother/Brother/MFL-Pro Suite/Scanner Utility** finden und starten.



Wenn Sie mit höheren Auflösungen als 1200 scannen, kann die Datei sehr groß werden. Vergewissern Sie sich, dass auf der Festplatte genügend Platz für die zu scannende Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der Computer die Datei nicht speichern und die Daten gehen eventuell verloren.

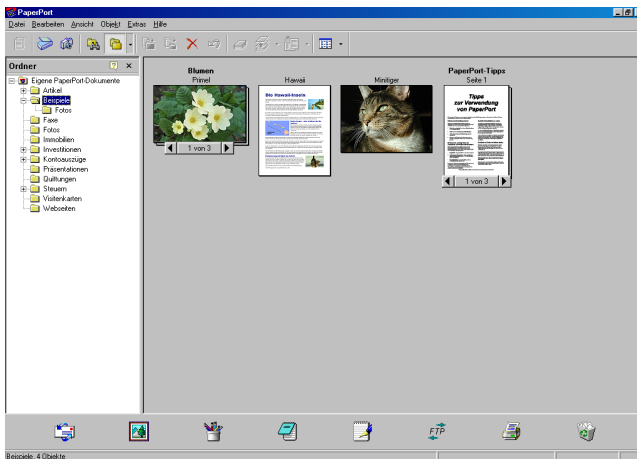
6

ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR

Verwenden von ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR

ScanSoft® PaperPort® für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm, das Sie zur Ansicht der eingescannten Dokumente verwenden können. PaperPort® bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Dokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Dokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage oder zum Drucken zusammenzufassen.

ScanSoft® PaperPort® kann über die PaperPort®-Programmgruppe aufgerufen werden.



In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Programme ScanSoft® PaperPort® und ScanSoft® TextBridge® OCR erklärt. Ein ausführliches Benutzerhandbuch für ScanSoft™ PaperPort® einschließlich ScanSoft™ TextBridge® OCR finden Sie auf der CD-ROM im Bereich **Dokumentationen**.

Bei der Installation der MFL-Pro Suite werden ScanSoft™ PaperPort® und ScanSoft® TextBridge® OCR automatisch mit installiert.

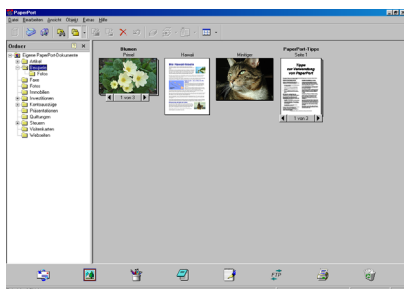


Unter Windows® XP oder Windows® 2000 Professional sollten Sie als Administrator angemeldet sein.

Ansehen von Dokumenten

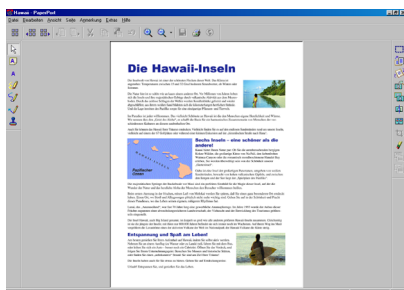
PaperPort® stellt verschiedene Möglichkeiten zum Ansehen von Objekten zur Verfügung: Die **Desktop-Ansicht** zeigt Miniaturansichten, d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei auf einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren. Die im gewählten Ordner gespeicherten Objekte erscheinen auf dem PaperPort®-Desktop. Sie können PaperPort®-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort®-fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erzeugte Dateien) ansehen.

PaperPort®-fremde Objekte enthalten ein Symbol, welches auf das zum Erstellen der Datei verwendete Anwendungsprogramm hinweist. Eine PaperPort®-fremde Datei wird als kleines Rechteck angezeigt und nicht als wirkliches Abbild der Datei.



Die Desktop-Ansicht zeigt die Objekte als Miniaturansichten

Die **Seitenansicht** zeigt eine einzelne Seite groß an. Sie können ein PaperPort®-Objekt in der Seitenansicht anzeigen lassen, indem Sie auf das Objekt doppelklicken. Auch PaperPort®-fremde Objekte können durch Doppelklicken in der Seitenansicht dargestellt werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Die Seitenansicht zeigt jedes Objekt als ganze Seite an

Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort® stellt ein einfach zu verwendendes Dokumenten-Management-Programm zur Organisation der Objekte zur Verfügung. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie in der **Desktop-Ansicht** aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort®-Objekt oder ein PaperPort®-fremdes Objekt sein:

- Die Ordner sind in einer "Baumstruktur" angeordnet. Die Ordner können hier ausgewählt und die darin enthaltenen Dateien in der **Desktop-Ansicht** angezeigt werden.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maus-taste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Sie können auch einen Ordner in einen anderen Ordner ziehen.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (entweder PaperPort® MAX-Dateien oder andere Dateien) auf dem Desktop angezeigt.
- Sie können ebenso den Windows® Explorer verwenden, um die in der **Desktop-Ansicht** gezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.

Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen

PaperPort® erkennt automatisch viele andere, auf Ihrem Computer gespeicherte Anwendungsprogramme und erstellt eine Verknüpfung zu diesen Programmen. Die Verknüpfungsleiste am unteren Rand des Desktops zeigt Symbole für die Verknüpfungen mit den Programmen an. Sie können ein Objekt einfach auf das Verknüpfungssymbol ziehen, um es in der entsprechenden Anwendung zu öffnen. Das folgende Beispiel einer Verknüpfungsleiste zeigt Verknüpfungssymbole für verschiedene Anwendungen.



Wenn PaperPort® eine auf Ihrem Computer vorhandene Anwendung nicht automatisch erkennt, können Sie mit dem Befehl **Verknüpfung herstellen** auch manuell eine Verknüpfung erstellen. (Weitere Informationen zum Erstellen neuer Verknüpfungen finden Sie in der PaperPort®-Dokumentation auf der CD-ROM.)

ScanSoft® TextBridge® OCR verwenden (Verwandlung von Bilddaten in bearbeitbaren Text)

Software by:



ScanSoft® PaperPort® TextBridge® OCR wird bei der Installation der Brother Software zusammen mit PaperPort® installiert.

ScanSoft® PaperPort® wandelt Text eines PaperPort®-Objektes (das eigentlich nur ein Abbild des Textes ist) in einen mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitbaren Text um.

PaperPort® verwendet die OCR-Software ScanSoft® TextBridge®, die mit PaperPort® geliefert wird,

— oder —

falls vorhanden, - eine Ihre auf dem Computer installierte Anwendung.

Sie können das gesamte Objekt konvertieren oder mit dem Befehl **Als Text kopieren** nur einen bestimmten Objektbereich zur Konvertierung auswählen.

Wenn Sie ein Objekt auf ein Symbol für ein Textverarbeitungsprogramm ziehen, wird das PaperPort® OCR-Programm gestartet. Sie können auch Ihr eigenes OCR-Programm verwenden.



Importieren von Objekten aus anderen Anwendungen

Sie können nicht nur Objekte einscannen und mit PaperPort® bearbeiten, sondern auch auf verschiedene andere Arten Objekte in PaperPort® integrieren und in eine PaperPort®-Datei (MAX) konvertieren, indem Sie:

- ein Objekt aus einer anderen Anwendung, wie z. B. Microsoft Excel, auf den PaperPort-Desktop drucken.
- eine Datei importieren, die mit einer anderen Anwendung erstellt und in einem anderen Dateiformat gespeichert wurde (wie z. B. mit Windows® Bitmap (BMP-Format) oder im TIFF-Format).

Exportieren von Objekten in ein anderes Format

Sie können PaperPort® -Objekte in verschiedene andere Dateiformate exportieren: BMP, JPEG, TIFF oder als selbstanzeigende Datei. So können Sie zum Beispiel eine Datei für eine Internet Website erstellen und sie als JPEG-Datei exportieren. In Internetseiten wird für Grafiken häufig das JPEG-Format verwendet.

Exportieren einer Bilddatei

1. Wählen Sie den Befehl **Speichern unter** im Menü **Datei** des PaperPort® -Fensters. Das Dialogfeld **Speichern unter** erscheint.
2. Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
3. Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie im Listenfeld den gewünschten Dateityp oder wählen Sie einen Namen aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Datei zu speichern, oder auf **Abbrechen** um zum PaperPort® -Fenster zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

Deinstallation von PaperPort® und ScanSoft® TextBridge®

Windows® 98/98SE und Windows® Me:

1. Wählen Sie **Start, Einstellungen, Systemsteuerung, Software** und dann die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren**.
2. Wählen Sie **Brother-Erweiterungen für PaperPort** und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
3. Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.

Windows® 2000 Professional:

1. Wählen Sie **Start, Einstellungen, Systemsteuerung, Software** und dann **Programme ändern oder entfernen**.
2. Wählen Sie **Brother-Erweiterungen für PaperPort** und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.
3. Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern**.

Windows® XP:

Wählen Sie **Start, Systemsteuerung, Software** und klicken Sie dann auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.

Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern**.

Teil VII

Brother MFL-Pro Suite

- 1. MFC Remote Setup (Windows®)**
- 2. PC-FAX-Funktionen (Windows®)**
- 3. Speicherkarten-Station mit
Windows-Computer verwenden**

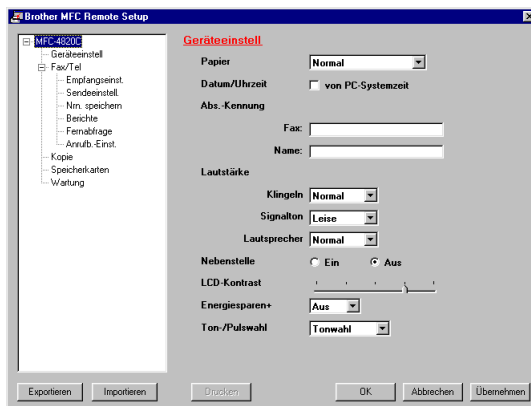
1

MFC Remote Setup (Windows®)

MFC Remote Setup verwenden

Das MFC Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des MFC über den PC schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des MFC geladen und am PC angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum MFC übertragen werden.

Das MFC Remote Setup kann aufgerufen werden, indem Sie im **Start-Menü Brother, Brother MFL Pro Suite** wählen und dann auf **MFC-Setup** klicken.



OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum MFC. Anschließend wird das Setup-Programm verlassen. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal ein und klicken Sie auf **OK**.

Abbrechen

Zum Verlassen des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum MFC zu übertragen.

Übernehmen

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

Drucken

Das MFC druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum MFC übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen und dann auf **Drucken**, um die übertragenen Einstellungen auszudrucken.

Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.



Mit **Exportieren** und **Importieren** können Sie mehrere Dateien mit unterschiedlichen Einstellungen speichern und verwenden

PC-FAX unter Windows® senden

Die Brother PC-FAX-Software ermöglicht es, mit Ihrem PC aus einem Anwendungsprogramm heraus eine Datei als PC-FAX über das MFC zu versenden.

Sie können vor dem Fax auch ein vorprogrammiertes Deckblatt übertragen.

Dazu müssen Sie nur die Empfänger als Kontakte oder Gruppe im PC-FAX-Adressbuch speichern. Anschließend können Sie die Suchfunktion des Adressbuches verwenden, um den Empfänger zum Versenden des Faxes schnell zu finden.





- PC-Faxe können nur in Schwarzweiß versendet werden.
- Unter Windows® XP oder Windows® 2000 Professional sollten Sie als Administrator angemeldet sein.

PC-FAX-Einstellungen konfigurieren

Benutzerinformationen eingeben

1. Wählen Sie im **Start**-Menü, **Programme**, **Brother**, **Brother MFL Pro Suite** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Einstellungen**. Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX** erscheint:

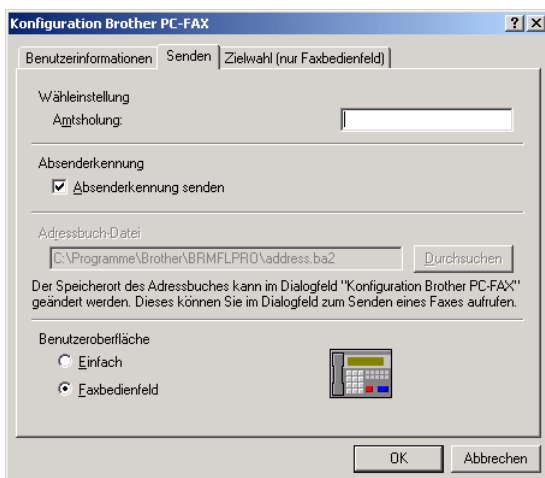
The screenshot shows a dialog box titled "Konfiguration Brother PC-FAX" with a blue title bar. It has two tabs: "Benutzerinformationen" (selected) and "Zielwahl (nur Faxbedienfeld)". The "Benutzerinformationen" tab contains several text input fields with the following data: Name: John Doe; Firma: International Spring Assoc.; Abteilung: U56; Telefonnummer: 908-555-1212; Faxnummer: 908-555-1212; E-Mail: JDoe@springboard.org; Adresse 1: 123 Rose Hill Drive; Adresse 2: Potsville, NJ 0888. At the bottom right, there are "OK" and "Abbrechen" buttons.

 Sie können das Dialogfeld zur Konfiguration der Brother PC-FAX-Funktionen auch aufrufen, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol  klicken (siehe *Benutzeroberfläche auf Seite 231*).

2. Geben Sie die erforderlichen **Benutzerinformationen** ein. Diese Informationen werden zur Erstellung der Absenderkennung und für die Deckblattfunktion benötigt.
3. Zum Speichern der **Benutzerinformationen** klicken Sie auf **OK**.

Sendeeinstellungen

Um die Sendeeinstellungen zu ändern, klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX** auf die Registerkarte **Senden**.



Amtsholung

In einigen Nebenstellenanlagen ist eine Kennziffer zur Amtsholung notwendig. Geben Sie hier - falls notwendig - die in Ihrer Nebenstellenanlage verwendete Kennziffer ein.

Absenderkennung senden

Aktivieren Sie diese Option, wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mitübertragen werden sollen.

Adressbuch-Datei

Sie können verschiedene Datenbank-Dateien für das Adressbuch wählen. Geben Sie hier den Pfad und den Dateinamen der gewünschten Datenbank-Datei ein,

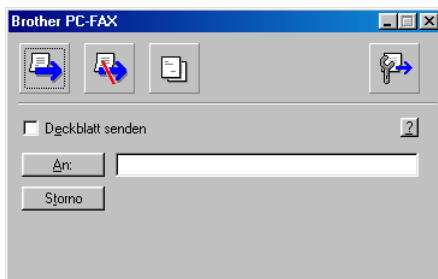
— oder —

klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Datei im Dateisystem zu suchen.

Benutzeroberfläche

Sie können hier zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen zum Senden von Faxen wählen, **Einfach** oder **Faxbedienfeld**.

Einfach

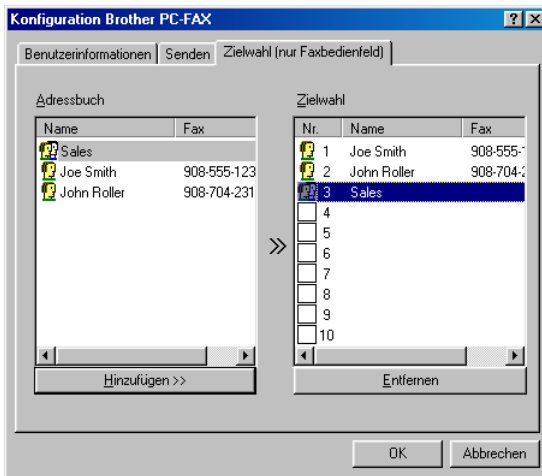


Faxbedienfeld



Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)

Klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX** auf die Registerkarte **Zielwahl (nur Faxbedienfeld)**, um die Zielwahl-Einstellungen zu ändern. (Diese Einstellungen sind nur für die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche gültig.)



Sie können jeder der 10 Zielwahltasten in der Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche einen zuvor gespeicherten Kontakt (Rufnummer bzw. Nummerngruppe) zuordnen, um diesen dann einfach durch Anklicken der Zielwahltaste anwählen zu können.

Kontakt einer Zielwahltaste zuordnen:

1. Klicken Sie auf die Zielwahltasten-Nummer, der Sie einen Kontakt zuordnen möchten.
2. Klicken Sie auf den Kontakt, den Sie der Zielwahltaste zuordnen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen >>**, um der Taste den gewählten Kontakt zuzuordnen.

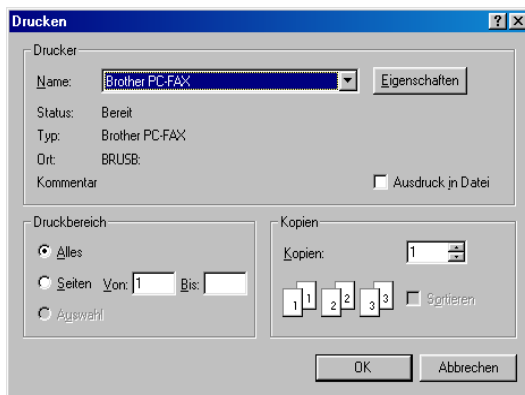
Kontakt entfernen:

1. Klicken Sie auf die Zielwahltaste, deren Zuordnung Sie aufheben möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

Datei als PC-Fax versenden

Senden eines PC-Fax mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche

1. Erstellen Sie die Datei mit Word, Excel, Paint, Draw oder einem anderen Anwendungsprogramm an Ihrem PC.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**. Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **OK**. Das Dialogfeld zum Senden eines Fax erscheint:





4. Sie können nun die Faxnummer auf eine der drei folgenden Arten eingeben:

- Geben Sie die Nummer durch Anklicken der Zifferntasten auf dem Nummernblock ein.
- Klicken Sie auf eine der 10 **Zielwahltasten** (siehe *Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche) auf Seite 232*).
- Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus (siehe *Adressbuch auf Seite 237*).



Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

5. Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, klicken Sie auf  **Deckblatt senden**. Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder ein bereits vorhandenes Deckblatt zu bearbeiten (siehe *Deckblatt-Einstellungen auf Seite 243*).

6. Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.



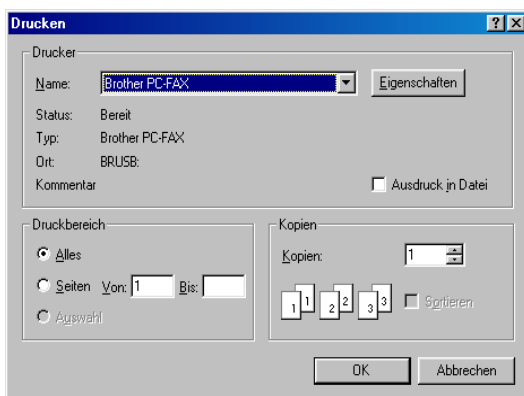
Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf die Taste **Stopp**.

Wahl-W:

Um eine Nummer noch einmal anzuwählen, klicken Sie auf **Wahl/W** und wählen die Nummer in der Liste der 5 zuletzt gewählten Nummern aus. Klicken Sie dann auf **Start**.

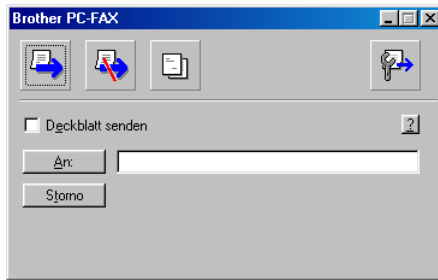
Senden eines PC-Fax mit einfacher Benutzeroberfläche





1. Erstellen Sie die Datei mit Word, Excel, Paint, Draw oder einem anderen Anwendungsprogramm an Ihrem PC.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **OK**.

Das Dialogfeld zum Senden eines Faxes erscheint:

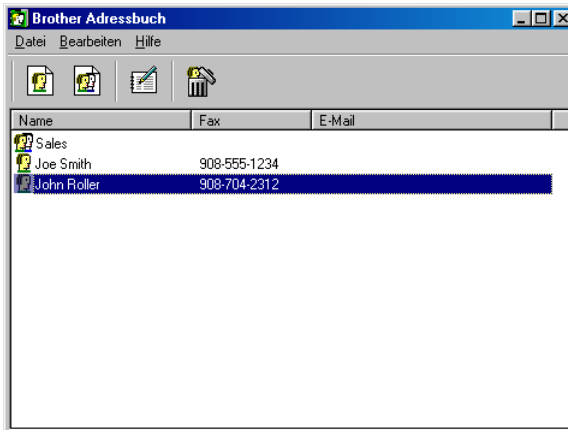


4. Geben Sie in das **An**-Feld die Faxnummer des Empfängers ein. Sie können auch das Adressbuch verwenden, um die gewünschten Empfänger auszuwählen (siehe *Adressbuch auf Seite 237*). Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **An:**. Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Storno**, um den gesamten Eintrag im **An**-Feld zu löschen.
5. Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt senden**.
 Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein neues Deckblatt zu erstellen oder ein bestehendes zu bearbeiten (siehe *Deckblatt-Einstellungen auf Seite 243*).
6. Zum Senden der Datei als Fax klicken Sie auf .
7. Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf .

Adressbuch


Wählen Sie im **Start**-Menü, **Programme**, **Brother**, **Brother MFL Pro Suite** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Adressbuch**.

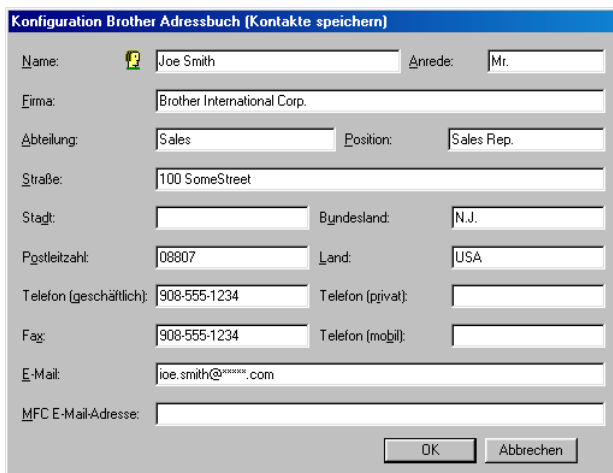
Das Dialogfeld **Brother Adressbuch** erscheint:




Kontakt im Adressbuch speichern

Im Dialogfeld **Brother Adressbuch** können Sie Kontakte oder Gruppenmitglieder speichern, bearbeiten oder löschen.

1. Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .
2. Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern)** erscheint:




Name:	 Joe Smith	Anrede:	Mr.
Firma:	Brother International Corp.		
Abteilung:	Sales	Position:	Sales Rep.
Straße:	100 SomeStreet		
Stadt:		Bundesland:	N.J.
Postleitzahl:	08807	Land:	USA
Telefon (geschäftlich):	908-555-1234	Telefon (privat):	
Fax:	908-555-1234	Telefon (mobil):	
E-Mail:	joe.smith@*****.com		
MFC E-Mail-Adresse:			

OK Abbrechen

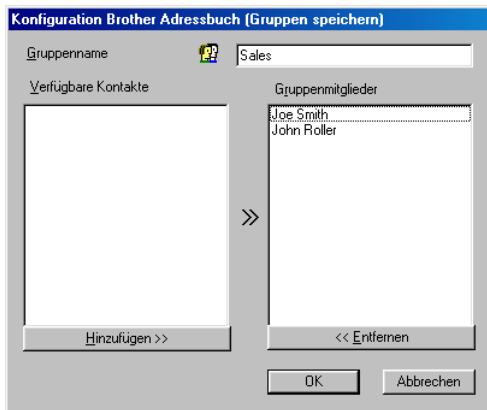
3. Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Die Felder **Name** und **Fax** müssen stets ausgefüllt werden. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Rundsendegruppen bilden

Wenn Sie öfters ein PC-Fax an verschiedene Empfänger senden, können Sie diese Empfänger auch in einer Gruppe zusammenfassen. Danach können Sie ein Fax durch Anklicken des Gruppennamens automatisch an alle Mitglieder der Gruppe rundsenden lassen.

1. Um eine Gruppe zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Gruppen speichern)** erscheint:




2. Geben Sie den Namen der Gruppe in das Feld **Gruppenname** ein.
3. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** die Namen aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie dann auf >>.

Die zur Gruppe hinzugefügten Kontakte werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.

4. Nachdem Sie alle gewünschten Kontakte zur Gruppe hinzugefügt haben, klicken Sie auf **OK**.

Kontakte oder Gruppen bearbeiten

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** den Kontakt oder die Gruppe, die bearbeitet werden soll, aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol .
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.



Kontakte oder Gruppen löschen

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** den Kontakt oder die Gruppe, die gelöscht werden soll, aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol .
3. Klicken Sie auf **OK**, wenn das Dialogfeld **Löschen OK?** erscheint.

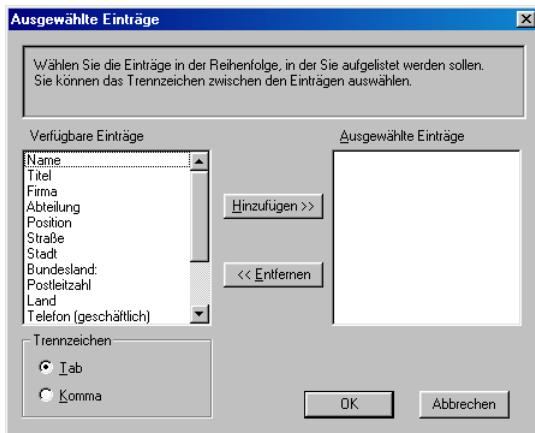
Adressbuch exportieren

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv) exportieren, um z. B. die Daten in das Adressbuch eines anderen Programmes zu importieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Daten als elektronische Visitenkarte im vCard-Format (*.vcf) zu speichern.

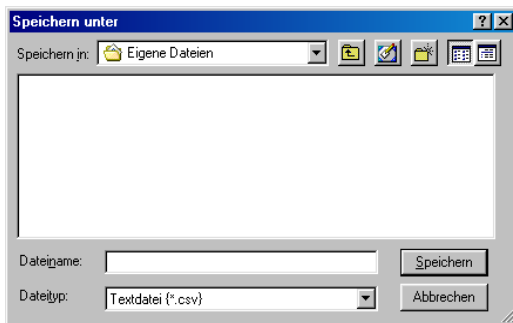
Aktuelles Adressbuch exportieren:

-  Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Kontakt aus.
1. Wählen Sie im Menü **Datei** des Brother Adressbuches **Exportieren** und klicken Sie dann auf **Text**
— oder —
klicken Sie auf **Visitenkarte (vCard)** und gehen Sie zu Schritt 5.
 2. Wenn Sie **Text** gewählt haben, wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie exportieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen>>**.
-  Wählen Sie die Einträge in der Reihenfolge aus, in der sie in der Exportdatei gespeichert werden sollen.

3. Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - aus. Dieses Trennzeichen wird beim Exportieren der Daten zwischen den einzelnen Einträgen eingefügt.
4. Klicken Sie auf **OK**.



5. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Adressbuch importieren

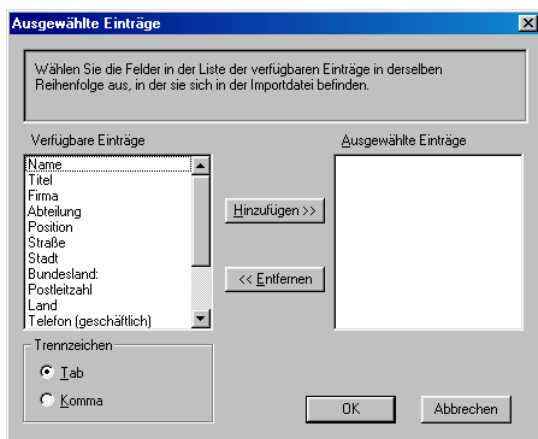
Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder vCard-Dateien (*.vcf) in Ihr Adressbuch importieren.

ASCII-Textdatei importieren:


1. Wählen Sie im Menü **Datei** des Adressbuches **Importieren** und klicken Sie dann auf **Text**

— **oder** —

klicken Sie auf **Visitenkarte (vCard)** und gehen Sie zu Schritt 5.

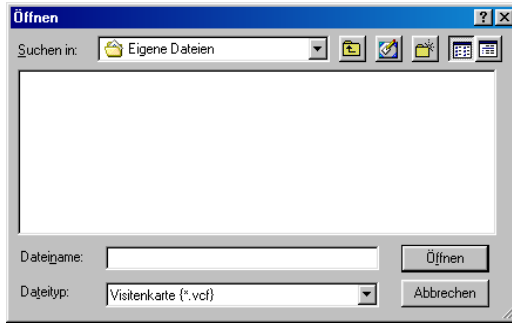



2. Wählen Sie die Datenfelder, die Sie importieren möchten, in der Liste **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen>>**.

 Wählen Sie die Einträge in derselben Reihenfolge aus, in der sie sich in der Importdatei befinden.


3. Wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - entsprechend dem in der zu importierenden Datei verwendeten Zeichen aus.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.

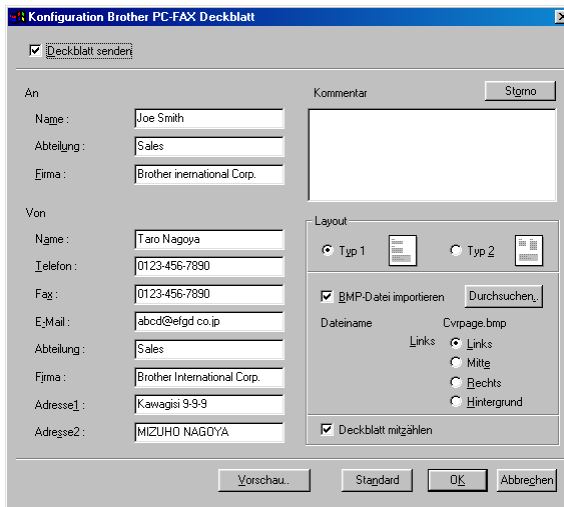
5. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Öffnen**.




 Wenn Sie in Schritt 1 **Text** gewählt haben, wird als **Dateityp Textdatei (*.csv)** angezeigt.

Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol  (siehe *Datei als PC-Fax versenden auf Seite 233*). Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** erscheint:



Sie können in jedes einzelne Feld Informationen eingeben.

 Wenn Sie ein Fax an verschiedene Empfänger rundsenden, bleiben die **An-Felder** des Deckblattes leer.

An

Von

Kommentar

Geben Sie den Kommentar, der auf dem Deckblatt erscheinen soll, ein.

Layout

Wählen Sie das gewünschte Deckblatt-Layout aus.

BMP-Datei importieren

Sie können eine Bitmap-Datei, wie z. B. Ihr Firmenlogo, in das Deckblatt einfügen.


Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die gewünschte Bitmap-Datei auszuwählen. Wählen Sie dann die **Ausrichtung** der Datei aus.

Deckblatt mitzählen


Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Deckblatt bei der Anzahl der gesendeten Seiten mitgezählt. Wenn es deaktiviert ist, wird das Deckblatt nicht mitgezählt.

3 Speicherkarten-Station mit Windows-Computer verwenden


Einleitung

 Um die Speicherkartenfunktionen unter Windows® 2000 zu nutzen, müssen Sie ein Windows® 2000-Update installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung.


Sie können auch über einen Computer auf die in das MFC eingelegte Speicherkarte zugreifen, um Dateien anzusehen oder auf einem anderen Laufwerk zu speichern. Sie können die Speicherkarte auch als Wechsellaufwerk nutzen und vom Computer aus Daten auf der Speicherkarte zur Archivierung sichern.

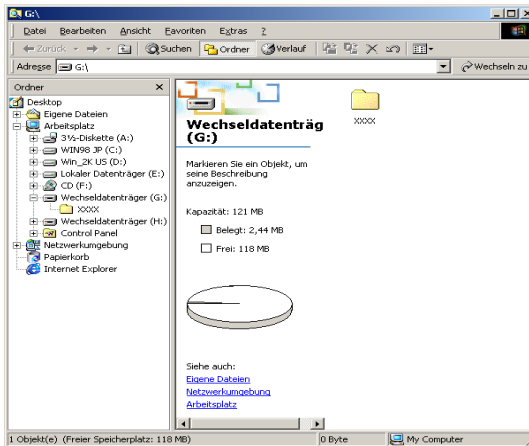
 Zur Verwendung der Speicherkarten-Funktionen müssen Sie das MFC mit einem USB-Kabel an einen Computer anschließen, der unter Windows® 98/98SE, Me, 2000 Professional oder XP läuft.

1. Legen Sie eine SmartMedia®, CompactFlash®- oder Memory Stick®-Speicherkarte in das MFC ein.

 Wenn sich zwei oder drei Speicherkarten im Gerät befinden, kann nur auf die zuerst eingelegte Speicherkarte zugegriffen werden. Nehmen Sie alle Speicherkarten heraus und legen Sie die gewünschte Speicherkarte neu ein, um auf eine andere Speicherkarte zuzugreifen.

2. Doppelklicken Sie im Windows® Explorer auf das **Wechseldatenträger**-Symbol. Die auf der Speicherkarte befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt.

 Wenn Sie unter Windows® XP einen Namen für die Speicherkarte vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von "Wechseldatenträger".




3. Sie können die Datei bearbeiten und auf einem anderen Laufwerk des Computers speichern.


Nehmen Sie die Speicherkarte wie folgt aus dem Gerät heraus, um Beschädigungen zu vermeiden:

1. Klicken Sie im Arbeitsplatz mit der rechten Maustaste auf das Wechseldatenträger-Symbol und klicken Sie dann auf **Auswerfen**.
2. Warten Sie, bis die LED des Gerätes aufleuchtet, und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte.

⚠ Ziehen Sie **NICHT** das Netzkabel oder das USB-Anschlusskabel vom Gerät ab und nehmen Sie **NICHT** die SmartMedia[®]-, CompactFlash[®]- oder Memory Stick[®]-Karte aus dem Gerät während das Gerät von der Speicherkarte liest (LED blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Falls Sie die Speicherkarte entfernt haben, während die LED des Gerätes blinkte, starten Sie den Computer neu, bevor Sie eine neue Speicherkarte einlegen. Wenn Sie vor dem Neustart des Computers eine andere Speicherkarte einlegen, kann es zu einem Datenverlust auf der eingelegten Speicherkarte kommen.


 Während Daten der Speicherkarte gedruckt werden, kann nicht mit dem PC auf die Speicherkarte zugegriffen werden.

 Magic Gate Memory Sticks können verwendet, darauf gespeicherte Musikdaten jedoch nicht gelesen werden.

ArcSoft® PhotoPrinter® 4 verwenden

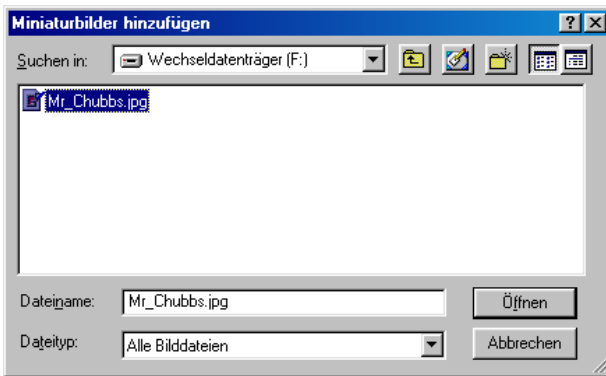
Mit ArcSoft® PhotoPrinter® 4 können Bilder und Vorlagen bearbeitet und ausgedruckt, mehrere Bilder auf eine Seite gedruckt, Bilder gedreht, zu- rechtgeschnitten und mit besonderen Effekten versehen werden.

Übersicht über die Grundfunktionen

1. Schieben Sie die Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia™ oder Memory Stick®) in den entsprechend Einschub des MFC ein.
2. Starten Sie die PhotoPrinter® 4 Anwendung, indem Sie auf das PhotoPrinter®-Symbol auf dem Desktop klicken.
3. Klicken Sie auf **foto holen**.
4. Klicken Sie auf **foto hinzufügen**.
 Mit **foto hinzufügen** können Sie ein Fotoalbum mit den im Laufwerk gespeicherten Bildern erstellen. Es können Bilder von der Speicherkarte auf das Computerlaufwerk kopiert werden.
5. Wählen Sie im Listenfeld **Wechseldatenträger** aus.



6. Klicken Sie auf die Bilder, von denen Sie Miniaturbilder erstellen möchten.
7. Klicken Sie auf **öffnen**, um Miniaturbilder zu erstellen.



8. Wählen Sie die Miniaturbild, das Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf **Ok**.

Teil VIII

MFC und Macintosh®

1. Verwenden des MFC mit einem Apple® Macintosh®

1

Verwenden des MFC mit einem Apple® Macintosh®

Anschluss des MFC an einen Apple® Macintosh® G3, G4 oder iMac™ bzw. iBook™ und Mac OS 8.6 - 9.2 oder Mac OS X 10.1-10.2.1 oder neuer



Verwenden Sie zum Anschluss des MFC an einen Macintosh® das mitgelieferte USB-Kabel oder ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.

Schließen Sie das MFC nicht an den USB-Anschluss einer Tastatur oder eines passiven USB-Hubs an.

Welche Funktionen unterstützt werden, ist vom verwendeten Betriebssystem abhängig. Die folgende Tabelle zeigt die jeweils unterstützten Funktionen:.

Funktion	MAC OS		MAC OS X	
	8.6	9.X	10.1	10.2.1 oder neuer*2
Drucken	Ja	Ja	Ja	Ja
Scannen (TWAIN)	Ja	Ja	Nein	Ja
PC-FAX senden	Ja	Ja	Ja	Ja
Remote Setup	Nein	Nein	Ja	Ja
Speicherkarten-Station	*1	Ja	Ja	Ja

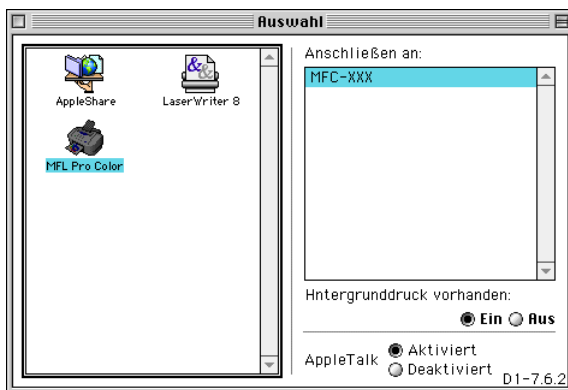
*1 Sie müssen USB Mass Storage Support 1.3.5 von der Apple® Website (www.apple.com) herunterladen.

*2 Benutzer von Mac OS X 10.2 sollten Ihr System auf Mac OS X 10.2.1 oder neuer aufrüsten.

Verwenden des Brother Druckertreibers mit einem Apple® Macintosh® (OS 8.6-9.2)

Druckerauswahl:

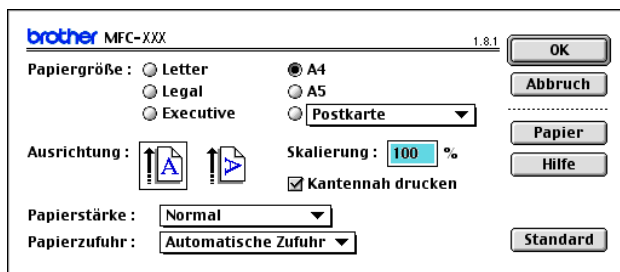
1. Öffnen Sie das Apple-Menü und dann das **Auswahl**-Fenster.



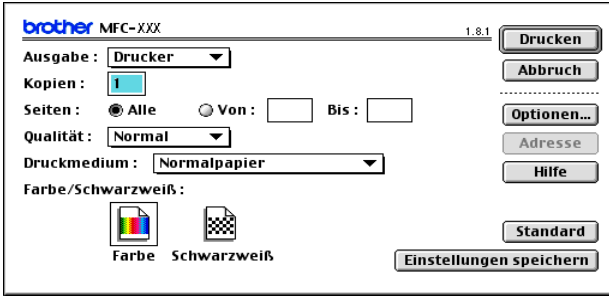
2. Klicken Sie im linken Teil des Fensters auf das Symbol **MFL Pro Color**. Klicken Sie im rechten Teil des Fensters auf den Drucker, mit dem gedruckt werden soll. Schließen Sie das **Auswahl**-Fenster.

Dokument drucken:

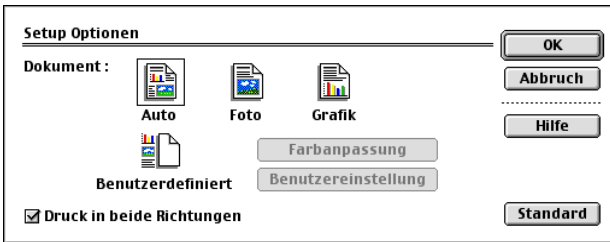
3. Wählen Sie im **Ablage**-Menü Ihres Macintosh Anwendungsprogramms die Seiteneinstellungen. Sie können nun die **Papiergröße**, **Ausrichtung**, **Papierstärke**, **Papierzufuhr**, die Funktion **Kantennah drucken** und die **Skalierung** einstellen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



4. Wählen Sie im **Ablage**-Menü Ihres Macintosh Anwendungsprogramms **Drucken**.
Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.



- Ändern Sie falls notwendig die Einstellungen für **Kopien**, **Seiten**, **Qualität**, **Druckmedium** und **Farbe/Schwarzweiß**. Wählen Sie Ihre Einstellungen, bevor Sie auf **Drucken** klicken. Klicken Sie auf **Optionen**, um die Dokumenten- und Druckoptionen zu ändern.



Verwenden des Brother Druckertreibers mit einem Apple® Macintosh® (OS X 10.1-10.2.1 oder neuer)

Seiteneinstellungen

Wählen Sie im Anwendungsprogramm (wie zum Beispiel TextEdit) im **Ablage**-Menü die **Seiteneinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass *MFC-4820* im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können nun die Einstellungen für die **Papiergröße**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



Dokument drucken

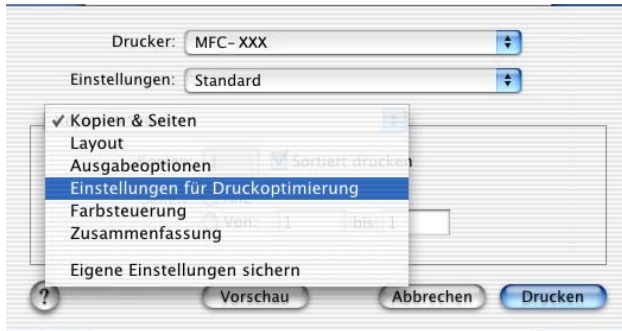
Wählen Sie im Anwendungsprogramm wie zum Beispiel TextEdit im **Ablage**-Menü **Drucken**. Wählen Sie die gewünschten Druckeroptionen wie folgt aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Vergewissern Sie sich, dass *MFC-4820C* im Popup-Menü **Drucker** gewählt ist. Sie können dann die gewünschte Kopienanzahl und den Seitenbereich, der gedruckt werden soll, wählen.



Druckeroptionen wählen

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen im Druckerdialogfeld aus. Sie können die zu druckenden Seiten angeben, mehrere Seiten auf ein Blatt drucken lassen und verschiedene andere Einstellungen wählen.

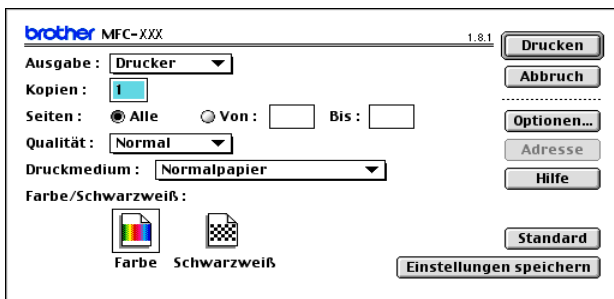


Fax aus einer Macintosh-Anwendung senden

Sie können direkt aus einem Macintosh-Anwendungsprogramm heraus ein Fax versenden:

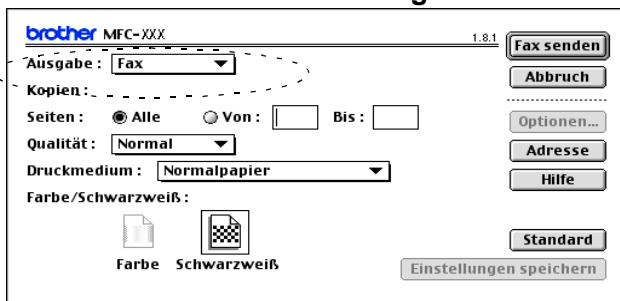
1. Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh-Anwendung.
2. Zum Senden des Dokumentes als Fax wählen Sie im Menü **Ab-lage** den Befehl **Drucken**.

Das **Drucker**-Dialogfeld erscheint:



Wenn *Drucker* gewählt ist, befindet sich ganz oben die Schaltfläche **Drucken**. Die Schaltfläche **Adresse** wird grau dargestellt und ist nicht aktiv.

3. Wählen Sie im Pull-down-Menü **Ausgabe** die Einstellung *Fax*.



Wenn *Fax* gewählt ist, erscheint ganz oben die Schaltfläche **Fax senden** und die Schaltfläche **Adresse** kann verwendet werden.



Wenn Sie nur bestimmte Seiten eines Dokumentes senden möchten, geben Sie die Seitennummern in die Felder **Von** und **Bis** ein.

4. Klicken Sie auf **Fax senden**.


Das Dialogfeld **Fax senden** erscheint :


Gespeicherte Faxnummern :	
Barbie	908-477-8888
Bob	908-869-8888
Frank	908-236-8888
Tony	908-569-8888

Das Dialogfeld **Fax senden** zeigt zwei Listenfelder. Im linken Listenfeld werden alle zuvor **gespeicherten Faxnummern** und rechts alle von Ihnen ausgewählten **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.

5. Sie können die Faxnummer des Empfängers in das Feld **Faxnummer eingeben** eintragen

— oder —

einen Namen in der Liste **Gespeicherte Faxnummern** auswählen und dann auf die Schaltfläche  klicken. Der ausgewählte Empfänger erscheint dann im Feld **Empfänger-Faxnummern**.


 Mit Hilfe der Umschalttaste und der Strg-Taste können Sie auch mehrere Empfänger auswählen.

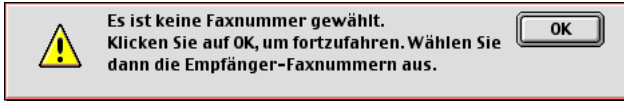
6. Sie können auch neue Empfänger zu den gespeicherten Faxnummern hinzufügen, indem Sie auf **Neu** klicken (siehe *Neuen Kontakt eintragen auf Seite 258*)

— oder —

eine neue Rundsendegruppe anlegen, indem Sie auf **Gruppe** klicken (siehe *Neue Gruppe anlegen auf Seite 259*).

7. Wenn Sie den oder die gewünschten Empfänger eingegeben bzw. ausgewählt haben, klicken Sie auf **Fax senden**.

 Wenn Sie auf **Fax senden** klicken, ohne zuvor einen Empfänger angegeben zu haben, erscheint die folgende Fehlermeldung:



Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um zum Dialogfeld **Fax senden** zurückzukehren und die Faxnummer einzugeben oder den Empfänger auszuwählen.

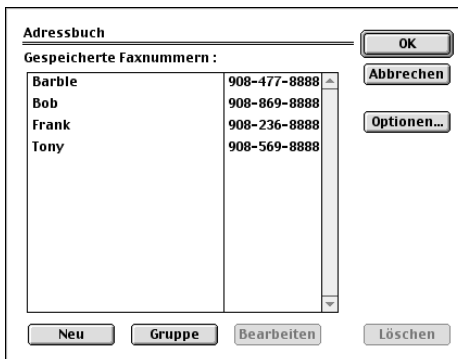
Adressbuch-Einstellungen

Sie können auch im Fax-Dialogfeld das Adressbuch aufrufen, um neue Kontakte in das Adressbuch einzutragen oder Gruppen zum Rundsenden eines Dokumentes anzulegen.

Neuen Kontakt eintragen

1. Um einen neuen Kontakt zum Adressbuch hinzuzufügen, klicken Sie im **Fax**-Dialogfeld auf **Adresse**.

Das **Adressbuch**-Dialogfeld erscheint:



2. Klicken Sie auf **Neu**.

Das folgende Dialogfeld erscheint:

Das Dialogfeld enthält drei Textfelder für die Eingabe von Daten und zwei Schaltflächen. Die Felder sind wie folgt beschriftet:

- Name :
- Fax-Nr.:
- Kommentar :

Rechts neben den Feldern befinden sich die Schaltflächen **OK** und **Abbrechen**.

3. Geben Sie den Namen und die Faxnummer ein.
4. Sie können auch einen Kommentar (bis zu 15 Zeichen) eingeben.
5. Klicken Sie auf **OK**, um zum **Adressbuch**-Dialogfeld zurückzukehren.

Neue Gruppe anlegen

Sie können eine Empfängergruppe anlegen, um dann einfach durch Auswählen der Gruppe ein Dokument an alle Mitglieder der Gruppe versenden zu können.

1. Klicken Sie auf **Gruppe**.

Das Dialogfeld **Gruppeneinstellung** erscheint:

Das Dialogfeld **Gruppeneinstellung** ist in zwei Hauptbereiche unterteilt:

- Gruppenname :** Ein Textfeld, in dem der Name der Gruppe eingegeben werden kann (z.B. "Team1").
- Gespeicherte Faxnummern :** Ein Bereich mit zwei Spalten. Die linke Spalte zeigt die Namen der Mitglieder, die rechte Spalte die dazugehörigen Faxnummern. Die ersten drei Mitglieder (Barble, Bob, Frank) sind ausgewählt und hervorgehoben.

Zwischen den beiden Spalten befinden sich zwei Schaltflächen: **>>** und **<<**, um Mitglieder zwischen den Listenfeldern zu verschieben.

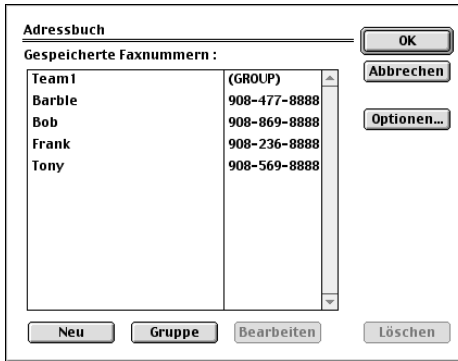
Unten rechts befinden sich die Schaltflächen **Abbrechen** und **OK**.

Name	Faxnummer
Barble	908-477-8888
Bob	908-869-8888
Frank	908-236-8888
Tony	908-569-8888

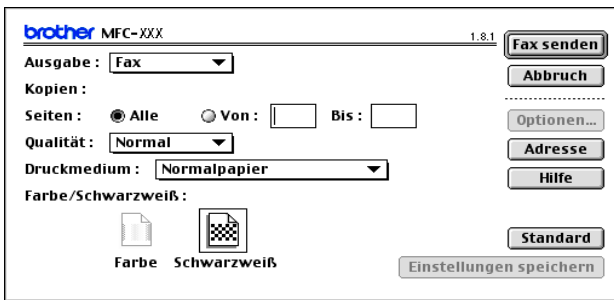
2. Geben Sie in das Feld **Gruppenname** den Namen der Gruppe ein, z.B. Kegelclub.
3. Wählen Sie im Feld **Gespeicherte Faxnummern** alle Mitglieder aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie auf **>>**.

Die ausgewählten Mitglieder werden im rechten Listenfeld unter dem Feld **Gruppenname** angezeigt.

4. Klicken Sie auf **OK**.



Es erscheint nun wieder das **Fax**-Dialogfeld:




5. Um ein Fax zu versenden, können Sie nun auf **Fax senden** klicken (siehe *Fax aus einer Macintosh-Anwendung senden auf Seite 256*).


Verwenden des Brother TWAIN-Scannertreibers mit einem Apple® Macintosh® (Mac OS 8.6-9.2 und OS X 10.2.1 oder neuer)

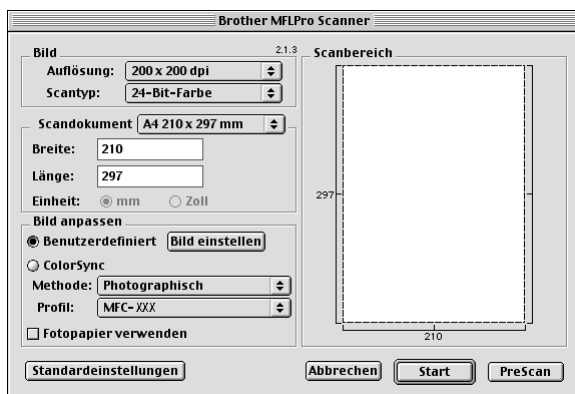
In der Brother MFC-Software ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh® enthalten. Diesen können Sie zusammen mit einem TWA-IN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen, um das MFC als Scanner zu verwenden.

Scannen

Starten Sie Ihr Twain-kompatibles Macintosh-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother Twain-Treiber das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** (oder dem entsprechenden Menüpunkt zur Auswahl des Gerätes) als Standardtreiber. Danach können Sie für jedes zu scannende Dokument einfach den Scan-Befehl wählen, um das folgende Dialogfeld aufzurufen:

 Die hier gezeigten Bildschirm-Abbildungen wurden unter Mac OS 9 erstellt. Die an Ihrem Macintosh® gezeigten Bildschirm können je nach verwendeten Betriebssystem abweichen.

 Die Methode zur Auswahl der Quelle oder zum Aufrufen der Scannerfunktion unterscheiden sich je nach benutztem Anwendungsprogramm.



(OS 8.6–9.2)

Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh

Sie können eine komplette Seite einscannen

— **oder** —

nachdem Sie die Pre-Scan Funktion benutzt haben, nur einen Teil des Dokumentes einscannen.

Komplette Seite direkt einscannen

- 1.** Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2.** Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor. Diese Einstellungen werden auf den nächsten Seiten noch ausführlich beschrieben.

Auflösung

Scantyp

Scandokument

Helligkeit

Kontrast

Colour Sync

- 3.** Klicken Sie auf **Start**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild im Scanbereich der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion

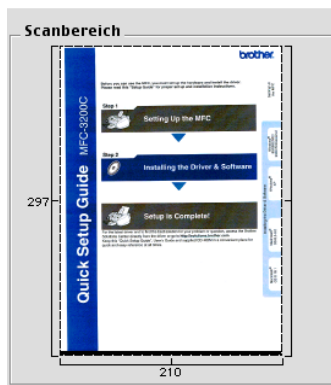
Mit dieser Funktion können Sie ein Bild schnell mit einer niedrigen Auflösung einscannen. Im **Scanbereich** wird dann eine Miniaturansicht des Bildes angezeigt. Dies ist nur eine **Voransicht**, die Ihnen zeigt, wie das Bild aussehen wird. Sie können dann zum Beispiel Teile des Bildes durch Ziehen des **Scanbereiches** abschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um das Bild einzuscannen.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Klicken Sie auf **PreScan**.

Das gesamte Dokument wird gescannt und es erscheint im **Scanbereich**:

3. Sie können nun das Bild zurechtschneiden, indem Sie mit der linken Maustaste an der gestrichelten Linie des Scanbereiches ziehen, bis nur noch der Teil des Bildes, der eingescannt werden soll, im Scanbereich zu sehen ist.



4. Stellen Sie die **Auflösung**, den **Scantyp**, die **Helligkeit**, den **Kontrast** und die **Größe** im Scannerfenster ein.

5. Klicken Sie auf **Start**. Es wird nun nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im **Scanbereich** angezeigt.

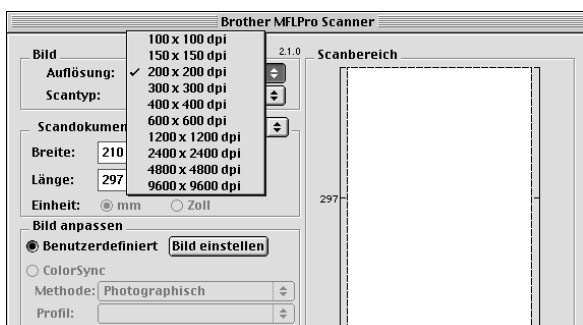
6. Sie können das eingescannte Bild nun mit Ihrem Anwendungsprogramm wie gewohnt bearbeiten.

Einstellungen im Scannerfenster

Bild

Auflösung

Wählen Sie die Scanner-Auflösung aus der Liste der Auflösungen aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.



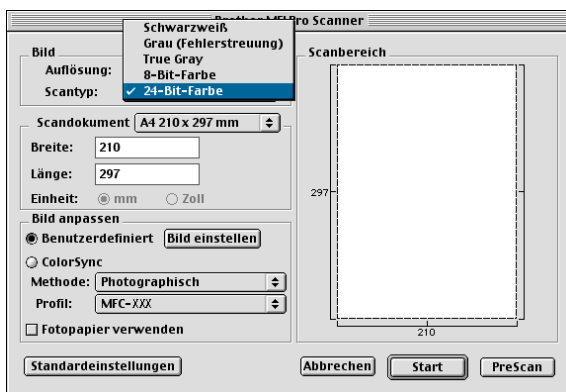
Scantyp

Schwarzweiß: Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen. Für Fotos stellen Sie *Grau (Fehlerstreuung)* oder *True Gray* ein.

Grau (Fehlerstreuung): Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (*Fehlerstreuung* ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, bei der in einer bestimmten Matrix schwarze Punkte anstelle von echten Graupunkten gesetzt werden.)

True Gray: Diese Einstellung wird auch für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Graustufen verwendet. Er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Farben: Wählen Sie *8-Bit-Farbe*, um mit bis zu 256 Farben zu scannen oder *24-Bit-Farbe*, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen. Die Einstellung *24-Bit-Farbe* erzeugt ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung *8-Bit-Farbe*.



Scandokument

Wählen Sie eines der folgenden **Formate**:

- Letter (8,5 x 11 Zoll)
- A4 (210 x 297 mm)
- A5 (148 x 210 mm)
- B5 (182 x 257 mm)
- Executive (7,25 x 10,5 Zoll)
- Visitenkarte (90 x 60 mm)
- Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215,9 mm Breite und 8,9 bis 297 mm Höhe)

Nachdem Sie **Benutzerdefiniert** gewählt haben, können Sie Breite und Länge manuell eingeben.

Breite: Geben Sie die Breite ein.

Länge: Geben Sie die Länge ein.

Nachdem Sie die gewünschte Größe gewählt haben, können Sie die Größe des Scanbereiches noch verändern, indem Sie die gestrichelte Linie mit der linken Maustaste ziehen. So können Sie z. B. Teile eines Bildes beim Scannen ausschneiden.

Visitenkarte

Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte (90 x 60 mm)** und legen Sie die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten in die Mitte des Vorlagenglases.

Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen, sollten Sie verschiedene Kontrast- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die beste Einstellung für das Bild herauszufinden.

Bild einstellen

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Der Brother TWAIN-Scannertreiber bietet 100 Helligkeitsstufen (-50 bis 50).

Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert in das Kästchen eingeben, um die Einstellung zu ändern.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.



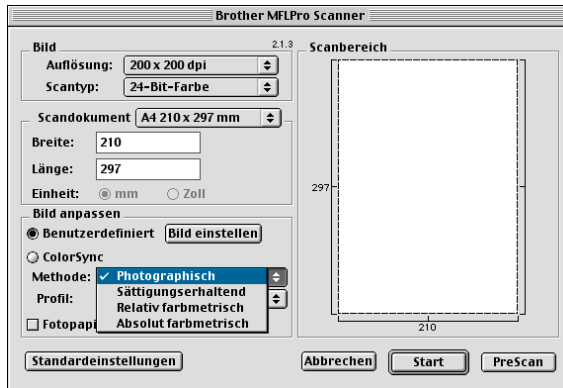
Kontrast

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links, mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht.

Sie können den Kontrast nur ändern, wenn eine der Graustufeneinstellungen gewählt ist. Er kann nicht verändert werden, wenn als **Scantyp** die Einstellung *Schwarzweiß* gewählt ist.

Sie können den gewünschten Wert auch direkt in das Eingabefeld schreiben, statt den Regler zu verschieben. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Colour-Sync-Dialogfeld



Photographisch: Alle Farben eines bestimmten Farbbereiches werden proportional so skaliert, dass sie innerhalb des Bereiches der druckbaren Farben liegen. Dies ist die beste Methode, um die Ausgewogenheit der Farben zu erhalten. Sie ist daher besonders für das Drucken von naturgetreuen Bildern, wie Fotos, geeignet.

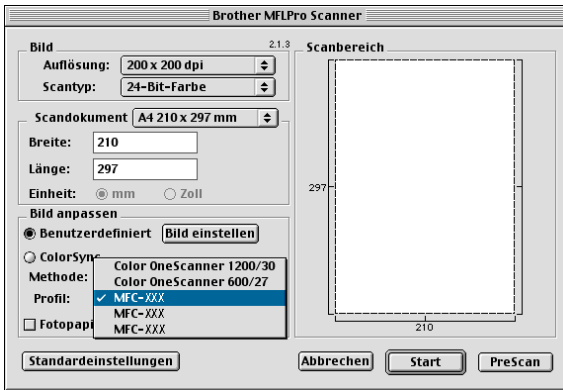
Sättigungserhaltend: Diese Einstellung ergibt die intensivsten Farben und ist für Balken- und Tortendiagramme, in denen die Farbtreue weniger wichtig ist als die Lebhaftigkeit der Farben, bestens geeignet.

Relativ farbmétrisch: Diese Methode eignet sich besonders, wenn die Farben quantitativ übereinstimmen sollen. Farben, die innerhalb der Farbskala liegen, bleiben identisch. Farben die jedoch außerhalb der Skala liegen werden auf den Randbereich der Farbskala verlegt. Diese Einstellung eignet sich besonders für Grafiken, wie z. B. Logos, bei denen die Farben genau wiedergegeben werden sollen.

Absolut farbmétrisch: Mit dieser Einstellung kann eine recht genaue Farbübereinstimmung über weite Teile des Farbtonbereiches erreicht werden. Wenn jedoch die minimale Farbdichte des idealisierten Bildes vom ausgegebenen Bild abweicht, können die Bereiche des Bildes, die frei bleiben, unterschiedlich sein. Farben, die in den Farbskalen beider Geräte enthalten sind, bleiben unverändert.

Profil

Wählen Sie Ihr Brother MFC.

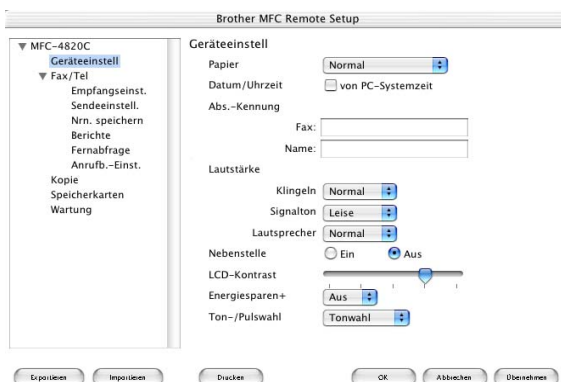


MFC Remote Setup (Mac OS 10.1/10.2.1 oder neuer)

Das MFC Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des MFC über ihren Macintosh® schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des MFC geladen und am Macintosh® angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum MFC übertragen werden.



Die „Remote Setup“-Anwendung finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utility.



OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum MFC. Anschließend wird das Setup-Programm verlassen. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal ein und klicken Sie auf **OK**.

Abbrechen

Zum Verlassen des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum MFC zu übertragen.

Übernehmen

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

Drucken

Das MFC druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum MFC übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen und dann auf **Drucken**, um die übertragenen Einstellungen auszudrucken.

Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.


Verwenden der Speicherkarten-Station mit einem Macintosh®

Sie können auch über einen Macintosh® auf die in das MFC eingelegte Speicherkarte zugreifen, um Dateien anzusehen, zu bearbeiten und wieder auf der Karte oder auf einem anderen Laufwerk zu speichern.

Mit einem Mac OS 8.6

Sie müssen dazu die "USB Mass Storage Support 1.3.5" Software von der Apple® Macintosh® Webseite herunterladen.


1. Legen Sie eine SmartMedia®, CompactFlash®- oder Memory Stick®-Speicherkarte in das MFC ein. Das Symbol für den Wechseldatenträger erscheint nun auf dem Desktop.
2. Doppelklicken Sie auf das **Wechseldatenträger**-Symbol. Die auf der Speicherkarte befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt.


 Wenn Sie einen Namen für die Speicherkarte vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von "Wechseldatenträger".


3. Sie können die Datei aufrufen, bearbeiten und wieder auf der Speicherkarte oder auf einem anderen Laufwerk des Macintosh® speichern.




4. Schließen Sie alle Anwendungen die auf die Speicherkarte zugreifen und ziehen Sie dann das Symbol für den Wechseldatenträger in den Papierkorb, bevor Sie die Speicherkarte aus dem MFC herausnehmen.

 Die Speicherkarten-Station kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher immer nur eine Speicherkarte in das Gerät ein.

 Ziehen Sie **NICHT** das Netzkabel oder das USB-Anschlusskabel vom Gerät ab und nehmen Sie **NICHT** die SmartMedia[®]-, CompactFlash[®]- oder Memory Stick[®]-Karte aus dem Gerät während das MFC Daten von der Speicherkarte liest (LED blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

 Während Daten von der Speicherkarte gedruckt werden, können Sie mit dem Macintosh[®] nicht auf die Speicherkarten-Station zugreifen.


 Magic Gate Memory Sticks können verwendet, darauf gespeicherte Musikdateien jedoch nicht gelesen werden.

ArcSoft® PhotoPrinter® 4

Mit ArcSoft® PhotoPrinter® 4 können Bilder und Vorlagen bearbeitet und ausgedruckt, mehrere Bilder auf eine Seite gedruckt, Bilder gedreht, zu- rechtgeschnitten und mit besonderen Effekten versehen werden.

Übersicht über die Grundfunktionen

1. Schieben Sie die Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia™ oder Memory Stick®) in den entsprechend Einschub des MFC ein.
2. Starten Sie die PhotoPrinter® 4 Anwendung, indem Sie auf das PhotoPrinter®-Symbol auf dem Desktop klicken.
3. Klicken Sie auf **foto holen**.
4. Klicken Sie auf **foto hinzufügen**.

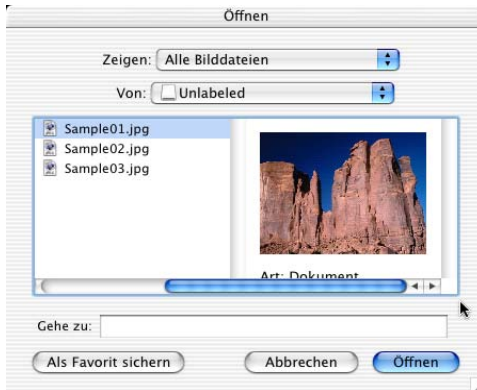
 Mit **foto hinzufügen** können Sie ein Fotoalbum mit den im Laufwerk gespeicherten Bildern erstellen. Es können Bilder von der Speicherkarte auf das Computerlaufwerk kopiert werden.

5. Wählen Sie im **Öffnen**-Dialogfeld den gewünschten Ordner aus.



(Mac OS 10.2.1)

6. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.



(Mac OS 10.2.1)

Anhang

- A. Sicherheitshinweise**
- B. Wartung und Pflege**
- C. Menü und Funktionen**
- D. Fachbegriffe**
- E Technische Daten**

A

Wichtige Informationen

Internationale ENERGY STAR® Konformität

Als Partner des internationalen ENERGY STAR® Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
2. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
3. Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
4. Ziehen Sie vor den Reinigungsarbeiten zuerst den Telefonstecker und dann den Netzstecker. Reinigen Sie das Gerät nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen.
- 6 Stellen Sie das Gerät nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 7 Die Schlitze im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüf-

tung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.

- 8** Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob ihr Netzanschluss geeignet ist.
- 9.** Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 10** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11** Stellen Sie keine Gegenstände unmittelbar vor das Gerät, welche die Ausgabe der Dokumente behindern könnten.
- 12** Berühren Sie die Dokumente nicht während des Ausdrucks. Warten Sie, bis der Ausdruck abgeschlossen ist, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13** Stecken Sie keine Gegenstände durch die Belüftungsschlitze in das Innere des Gerätes. Dies kann zu gefährlichen Stromschlägen sowie zu Kurzschlüssen und damit zu Bränden führen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät gelangen.
- 14** Führen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Wartungs- und Reinigungsarbeiten durch. Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu reparieren. Durch das Öffnen und Entfernen von Abdeckungen können Teile, die unter gefährlicher Spannung stehen, freigelegt werden oder andere Gefahren auftreten. Überlassen Sie Service- und Reparaturarbeiten daher dem qualifizierten Service-Techniker. Sollten Reparaturen notwendig sein, wenden Sie sich bitte an den Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das Gerät nur an einer geerdeten Steckdose an.

Auch Verlängerungskabel müssen richtig geerdet sein. Die Verwendung von Verlängerungskabel wird nicht empfohlen.

Die Tatsache, dass das Gerät richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

© Copyright 2003 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows, Microsoft und MS-DOS sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Staaten.

Macintosh und QuickDraw, iMac and iBook sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PaperPort und TextBridge sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

PhotoPrinter 4 ist ein eingetragenes Warenzeichen von ArcSoft.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machine Corporation.

Smart Media ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.

Compact Flash ist ein Warenzeichen der SanDisk Corporation.

Memory Stick ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

MagicGate ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die allgemeinen Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben. Papierstau

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Vielleicht ist unter der angewählten Nummer kein Faxgerät angeschlossen. Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Deckel offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen des Gehäusedeckels nach vorn, öffnen Sie den Deckel und schließen Sie ihn dann wieder so, dass er hörbar einrastet.
Falsche Karte	Sie haben eine Speicherkarte eingesetzt, die mit diesem Gerät nicht verwendet werden kann.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen auf Seite 103</i>).
Gerätefehler XX	Ein mechanisches Problem am MFC.	Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner.
Keine Datei	Auf der Speicherkarte ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen auf Seite 103</i>).
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Kartenfehler	Die Speicherkarte ist defekt oder nicht formatiert.	Setzen Sie eine neue bzw. eine richtig formatierte Speicherkarte ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen auf Seite 103</i>).
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert (siehe <i>Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 37</i> und <i>Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 57</i>).
Papierformat!	Es ist nicht das richtige Papierformat eingelegt.	Legen Sie A4-Papier ein und drücken Sie Start .

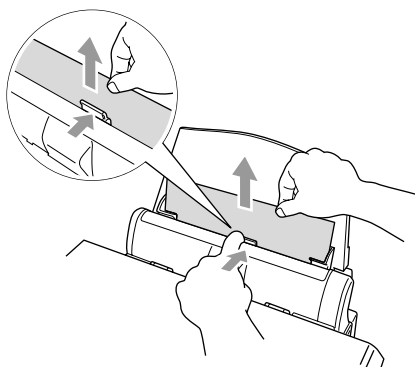
Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Start .
Papierstau	Das Papier hat sich gestaut.	Ziehen Sie das Papier nicht sofort heraus, sondern lesen Sie zuerst <i>Papierstau beheben, Seite 282</i> .
Patrone prüfen	Eine Patrone wurde nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Patrone heraus und setzen Sie sie richtig ein (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 294</i>).
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC, weil Probleme am Computer auftraten.	Starten Sie den Ausdruck erneut.
	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC, weil während der Datenübertragung das USB-Kabel abgezogen wurde.	Drücken Sie Stopp . Das MFC bricht dadurch den Druckauftrag ab und gibt die zuletzt gedruckte Seite aus.
Speicher voll	Der Umfang der Daten ist zu groß für den verbliebenen Speicher.	Siehe <i>Speicher-voll-Meldung, Seite 35</i> und <i>Speicher-voll-Meldung auf Seite 89</i> .
Tinte leer (Schwarz leer, Cyan leer, Gelb leer, Magenta leer)	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiß-Fax im Speicher.	Ersetzen Sie die Patrone(n) (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 294</i>).
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Wenig Schwarz / Wenig Gelb / Wenig Cyan / Wenig Magenta	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast leer. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiß-Fax im Speicher.	Bestellen/kaufen Sie nun die entsprechende neue Patrone.
Zu kalt	Die Druckköpfe sind zu kalt.	Stellen Sie Ihr Gerät in einen warmen Raum oder heizen Sie den Raum.
Zu warm	Die Druckköpfe sind überhitzt.	Warten Sie, bis sich die Druckköpfe abgekühlt haben.

Papierstau beheben

Bevor Sie einen Papierstau beseitigen, müssen Sie herausfinden, wo sich das Papier gestaut hat.

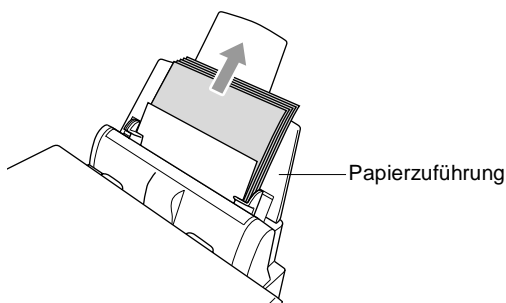
Papierstau in der Papierzuführung

- 1 Drücken den Hebel wie gezeigt nach hinten und nehmen Sie das nicht gestaute Papier aus der Papierzuführung heraus.

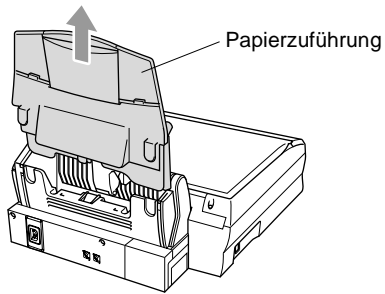


Papierstau im Inneren des Gerätes

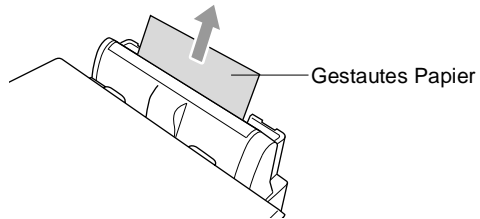
- 1 Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Papier aus der Papierzuführung.



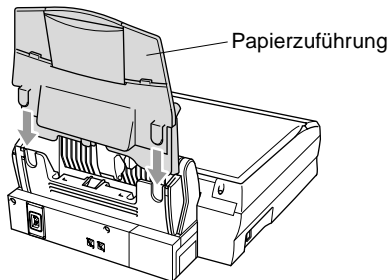
- 2 Ziehen Sie die Papierzuführung vom Gerät ab.



3 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.

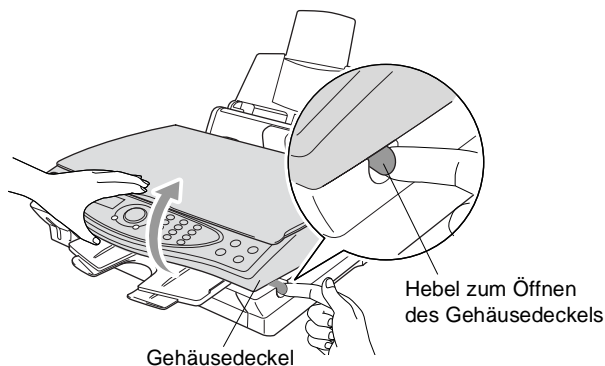


4 Befestigen Sie Papierzuführung wieder am Gerät.

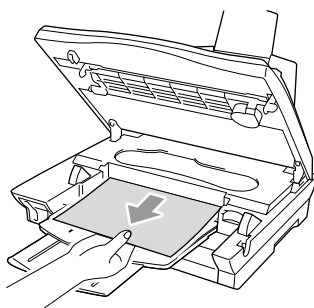


Papierstau im Inneren des Gerätes

- 1 Öffnen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie den Hebel zum Öffnen des Gehäusedeckels nach vorne ziehen.



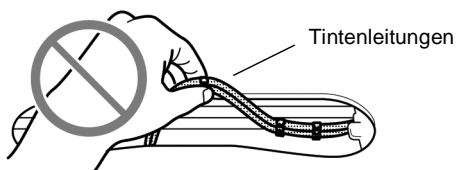
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Gerät heraus.



- 3 Schließen Sie den Gehäusedeckel.



Ziehen Sie nicht an den Tintenleitungen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.



Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke des MFC nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim MFC. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen

Problem	Mögliche Abhilfe
Empfang und Ausdruck von Faxen	
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen, der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten	Überprüfen Sie, ob das MFC richtig arbeitet, indem Sie eine Schwarzweiß-Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden. Falls die Streifen auch auf der Kopie zu sehen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Vertikale Streifen/schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen. Tritt das Problem auch beim Faxempfang von anderen Geräten auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Das empfangene Farbfax ist schwarzweiß	Ersetzen Sie die leeren bzw. fast leeren Farbpatronen (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 294</i>). Bitten Sie dann den Absender, das Fax noch einmal zu senden. Vergewissern Sie sich, dass die Faxspeicherung ausgeschaltet ist (Siehe <i>Faxspeicherung auf Seite 70</i>).
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein (siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang auf Seite 55</i>).
Senden	
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein (siehe <i>Faxauflösung auf Seite 42</i>). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet.
Der Sendebericht zeigt ÜBER-TR.:FEHLER	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Falls das Problem weiterhin auftritt, sollten Sie die Telefonleitung überprüfen lassen. Falls diese Anzeige beim Senden eines PC-Faxes erscheint, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten, im Speicher empfangene Faxe ausdrucken oder anstehende Aufträge löschen (Siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 55</i> und <i>Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge, Seite 38</i>). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des MFC reinigen (siehe <i>Scanner reinigen auf Seite 293</i>).
Telefonanschluss	
Das MFC beantwortet Anrufe nicht	Vergewissern Sie sich, dass nicht der manuelle Empfang eingestellt ist. Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das MFC von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Telefonleitung. Wenn Sie Ihr MFC anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Telefonieren	
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen als Ruftönen eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das MFC, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung auf Seite 51</i>).
Weiterleiten eines Faxanrufs vom externen Telefon zum MFC	Wenn Sie sich in der Nähe des MFC befinden, drücken Sie Start und legen dann den Hörer auf. Andernfalls geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein. Dazu muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe <i>Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 54</i>). Sobald das MFC den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte an derselben Leitung	Wenn Sie an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben, oder andere Funktionen, wie die Anruf-Erkennung über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Wenn z. B. ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderes Gerät aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das MFC an eine separate Leitung anschließen.
Kopierqualität	
Vertikale Streifen in den Kopien	Der Scanner ist verschmutzt. Reinigen Sie den Scanner (siehe <i>Scanner reinigen auf Seite 293</i>).
Druckqualität	
Schlechte Druckqualität	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 21</i> und <i>Medium, Seite 131</i>). Falls Sie Normalpapier verwendet haben, können Sie die Druckqualität durch die Verwendung von Spezialpapier verbessern (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 14</i>). Lassen Sie die Tinte richtig trocknen, bevor Sie den Ausdruck anfassen. Korrigieren Sie die vertikale Ausrichtung (siehe <i>Druckqualität steigern auf Seite 289</i>).
Verschmierte Tinte in der Mitte am oberen Rand der Seiten	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes Papier verwenden (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 14</i>).
Die Ausdrücke sind zu hell oder zu dunkel	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind und das auf der Verpackung aufgedruckte Verfallsdatum nicht überschritten ist. Verwenden Sie das empfohlene Spezialpapier (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 14</i>). Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 21</i> und <i>Medium, Seite 131</i>). Die Raumtemperatur sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.
Verschmutzte Ausdrücke / Tinte verläuft	Verwenden Sie die empfohlenen Papiersorten (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 14</i>). Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren. Die Raumtemperatur sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Menü „Datei“ auf „Scannen“ und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.

Problem	Mögliche Abhilfe
Software-Probleme	
Ein MFC-Anschlussproblem wird angezeigt	Wenn das MFC nicht an den PC angeschlossen ist und die Brother Software geladen ist, zeigt der PC nach jedem Neustart von Windows® einen Anschlussfehler an. Sie können diese Meldung einfach ignorieren oder die Autostart-Funktion des Brother Control Centers ausschalten (siehe <i>Autostart-Funktion ein-/ausschalten auf Seite 155</i> und <i>Autostart-Funktion ein-/ausschalten auf Seite 169</i> (Windows® XP).
"2 auf 1 oder 4 auf 1"-Druck kann nicht ausgeführt werden	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber das gleiche Papierformat ein.
Mit Paint Brush kann nicht gedruckt werden	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf 256 Farben ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden	Verringern Sie die Auflösung.
Linien erscheinen abwechselnd dick und dünn (wie eingeschnürt)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers. 2. Klicken Sie unter „Qualität“ auf die Schaltfläche „Einstellen“. 3. Deaktivieren Sie „Druck in beide Richtungen“ und klicken Sie auf OK.
Einige Zeilen werden komprimiert	Aktivieren Sie "Umgekehrte Reihenfolge" in der Registerkarte "Grundeinstellungen" des Druckertreibers (siehe <i>Registerkarte „Grundeinstellungen“ auf Seite 130</i>).
Das Gerät druckt zu langsam	Wählen Sie in der Registerkarte "Erweitert" des Druckertreibers oben links die Schaltfläche „Farbe“ und deaktivieren Sie dann „Farboptimierung“ (siehe <i>Registerkarte „Erweitert“ auf Seite 136</i>).
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig	Verwenden Sie die höchste Farbeinstellung im Anwendungsprogramm (mindestens 24 Bit Farbe). Mit geringeren Farbeinstellungen arbeitet die Farboptimierung nicht.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt oder falsch angeschlossen ist, erscheint auf dem Bildschirm	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint und versuchen Sie den Fehler mit Hilfe der Tabelle <i>Fehlermeldungen, Seite 280</i> zu beheben.

Problem	Mögliche Abhilfe
Speicherkarten-Station	
Die Speicherkarte arbeitet nicht richtig	<p>a) Haben Sie das Windows 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2. Installieren Sie das Windows 2000® Update. Lesen Sie dazu auch die Installationsanleitung. Nach der Installation wird der Computer automatisch neu gestartet. 3. Warten Sie nach dem Neustart ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an. <p>b) Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem MFC heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>c) Wenn Sie den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte herausnehmen, bevor Sie fortfahren.</p> <p>d) Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann noch einmal.</p> <p>e) Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC aus und ziehen Sie den Netzstecker des MFC aus der Steckdose. Warten Sie kurz und schalten Sie dann den PC wieder ein und schließen Sie den Netzstecker des MFC wieder an.</p>

Druckqualität steigern

Druckköpfe reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das MFC die Druckköpfe automatisch in regelmäßigen Abständen. Bei Bedarf können Sie die Druckkopfreinigung auch manuell starten.

Wenn zum Beispiel im Testdruck oder in Texten und Grafiken eine horizontale Linie erscheint, sollten Sie die Druckköpfe reinigen. Sie können die Druckköpfe jeweils paarweise oder alle vier Druckköpfe auf einmal reinigen.

Bei der Reinigung der Druckköpfe wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

WARNUNG

Reinigen Sie die Druckköpfe NICHT mit einem Tuch oder mit den Fingern.

1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **5**, **2**.

2 Wählen Sie mit , welche Farben gereinigt werden sollen (Gelb/Magenta, Schwarz/Cyan oder Alles).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Die Druckköpfe werden nun automatisch gereinigt. Warten Sie, bis der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist und wieder die Bereitschaftsanzeige (Datum und Uhrzeit) angezeigt wird.



Falls die Druckqualität sich nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner.

Testdruck

Falls die Druckqualität nicht zufriedenstellend sein sollte, lassen Sie zuerst eine Testseite ausdrucken, um zu sehen, welche Einstellungen geändert werden sollten.

1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **5**, **1**.

Wartung
1. Testdruck

2 Drücken Sie **Start**.
Das MFC beginnt zu drucken.

Testdruck
START drücken

3 Prüfen Sie den Ausdruck, um zu sehen, ob Sie mit der Qualität und der vertikalen Ausrichtung der Linien zufrieden sind. Führen Sie dazu Schritt A und Schritt B aus.

Schritt A: Farbqualität testen

Das Display zeigt:

Schritt A OK?
1. Ja 2. Nein

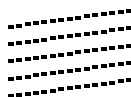
4 Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbblöcke (Schwarz/Cyan/Gelb/Magenta).

5 Wenn alle kurzen, gestrichelten Linien klar und deutlich zu sehen sind, ist die Druckqualität gut. Drücken Sie in diesem Fall die Zifferntaste **1** (Ja), um mit **Schritt B** fortzufahren
— oder —

falls einige Striche fehlen, drücken Sie die Zifferntaste **2** (Nein), um die Druckkopfreinigung zu starten. Folgen Sie dann den Anweisungen im Display.

OK

Schlecht



Sie werden für jede Farbe gefragt, ob die Druckqualität gut ist.

Schwarz OK?
1. Ja 2. Nein

6 Drücken Sie die Zifferntaste **2** (Nein), wenn die Druckqualität der Farbe nicht gut ist.

Das Display zeigt:

Reinigen starten
1. Ja 2. Nein

Drücken Sie nun die Zifferntaste **1** (Ja), um die Druckkopfreinigung zu starten.

- 7 Nachdem der Reinigungsvorgang beendet ist, drücken Sie **Start**. Das Gerät druckt die Testseite noch einmal und beginnt wieder mit **Schritt A**.
- 8 Wenn jetzt die Druckqualität gut ist, drücken Sie die Zifferntaste **1**, um mit **Schritt B** fortzufahren.

Schritt B: Vertikale Ausrichtung testen

Das Display zeigt:

Schritt B OK?
1.Ja 2.Nein

- 9 Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht. Wenn Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie die Zifferntaste **1** (Ja), um **Schritt B** abzuschließen.

— oder —

wenn ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie die Zifferntaste **2** (Nein), um wie folgt dieses Testmuster zu wählen.

- 10 Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).

Ausricht 600 dpi
Beste: Nr. eing.

- 11 Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ im Ausdruck am besten entspricht (1-8).

Ausricht 1200dpi
Beste: Nr. eing.

- 12 Lassen Sie nun eine neue Testseite ausdrucken (siehe Schritt 1-8) und prüfen Sie noch einmal die Qualität und die vertikale Ausrichtung.

- 13 Drücken Sie **Stopp**.



Horizontale Streifen durch verstopfte Tintendüse(n)



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen

Falls anschließend im Testdruck eine Farbe wieder nicht richtig gedruckt wird, sollten Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mindestens 5-mal wiederholen. Wenn danach das Problem nicht behoben ist, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen. (Vielleicht war die Tintenpatrone länger als 6 Monate oder über ihr Verfallsdatum hinaus im Gerät oder die Patrone wurde vor dem Einsetzen nicht richtig gelagert.)


Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang für die neue Farbe und den Testdruck mindestens 5-mal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Vorsicht

Berühren Sie nicht den Druckkopf. Dies kann zu Schäden am Gerät und Verlust der Gewährleistung führen.

Tintenvorrat überprüfen

Sie können überprüfen, wieviel Tinte sich noch in den Tintenpatronen befindet.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **5**, **3**.
- 2 Wählen Sie mit  die Tintenpatrone aus, die Sie überprüfen möchten. Drücken Sie **Menü/Eing.**
Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.

Tintenvorrat
Schwarz

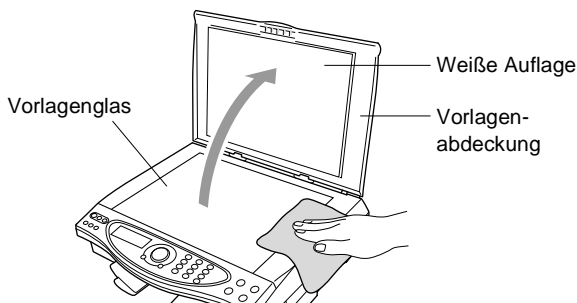
Schwarz
-■■■■■□□+

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Regelmäßige Wartung

Scanner reinigen

Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas und die weiße Auflage mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchtetem weichen, fusselfreien Tuch.



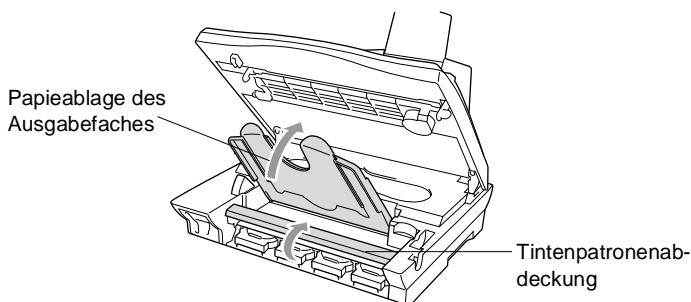
Tintenpatronen wechseln

Das MFC ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet, der automatisch den Tintenvorrat für jede Tintenpatrone ermittelt. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint **Tinte leer** im Display.

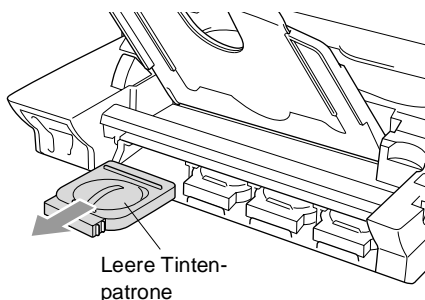
Das Display zeigt an, welche Tintenfarbe leer oder fast leer ist. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

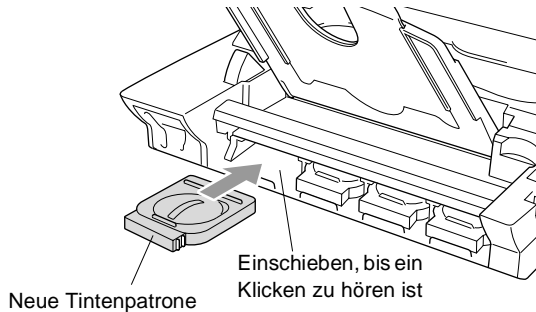
- 1** Öffnen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie den Hebel zu sich ziehen.
- 2** Klappen Sie die Papierablage des Ausgabefaches hoch und öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



- 3** Das MFC zeigt jeweils an, welche Farbe leer ist, wie z.B. **Schwarz leer** und **Deckel öffnen**. Nehmen Sie die Patrone der im Display angezeigten Farbe heraus.



- 4 Öffnen Sie den Beutel der neuen Farbpatrone und nehmen Sie die Patrone heraus.
- 5 Jede Farbe muss an einer bestimmten Position eingesetzt werden. Setzen Sie die Patronen jeweils an der richtigen Position ein.



- 6 Nachdem Sie die Tintenpatronen installiert haben, schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung, klappen die Papierablage des Ausgabefaches nach unten und schließen den Gehäusedeckel.
- 7 Falls Sie eine Tintenpatrone gewechselt haben, während **Wenig XXXX** im Display angezeigt wurde, erscheint im Display für jede neu eingesetzte Farbe die Frage, ob die Patrone gewechselt wurde, z.B. **Ausgetauscht? Schw?** 1. Ja 2. Nein. Drücken Sie für jede neu eingesetzte Tintenpatrone die Zifferntaste **1**, um die Vorratsanzeige für diese Farbe neu zu initialisieren, damit das MFC den Tintenvorrat richtig anzeigen kann. Wenn die eingesetzte Farbpatrone nicht ganz neu war, drücken Sie die Zifferntaste **2**.



Wenn Sie die Tintenpatronen erst austauschen nachdem „XXXX leer“ im Display erscheint, initialisiert das MFC den Tintenzähler automatisch neu.

! WARNUNG

Falls Ihre Augen mit Tinte in Berührung kommen, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.

Vorsicht

- Entfernen Sie die Tintenpatronen NICHT, wenn Sie nicht ersetzt werden müssen. Die Druckqualität kann sonst beeinträchtigt werden und das MFC erkennt nicht mehr, wann der Tintenvorrat verbraucht ist.
- Schütteln Sie die Tintenpatrone NICHT, weil sonst Tinte verschüttet werden kann.
- Falls Tinte auf Kleidung oder Haut gelangt, sollten Sie sie sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Falls eine Tintenfarbe an der falschen Position eingesetzt wurde, muss die Patrone wieder entfernt und an der richtigen Position eingesetzt werden. Weil sich die Farben wahrscheinlich vermischt haben, müssen Sie die Druckköpfe mehrmals reinigen, bevor Sie den nächsten Ausdruck starten.
- Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das MFC ein, und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Eine ungeöffnete Patrone sollte bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verbraucht werden.
- Füllen Sie die Patronen NICHT wieder auf. Das Wiederauffüllen kann zur Beschädigung der Druckköpfe und zum Verlust des Garantieanspruches führen. Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.



Wenn nach der Installation einer Patrone z. B. Tinte leer angezeigt wird, sollten Sie prüfen, ob die Patrone richtig eingesetzt ist.

Falls Sie ein Problem mit Ihrem MFC nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner.

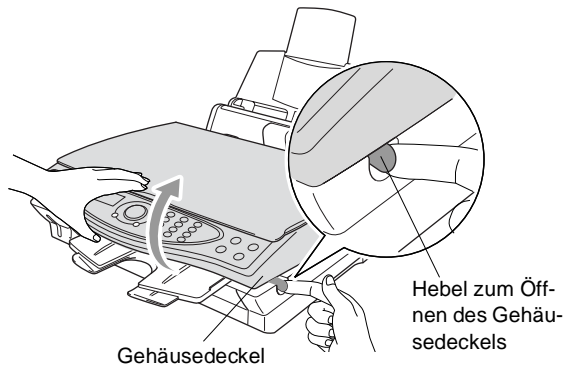
Verpacken für einen Transport


Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

WARNUNG

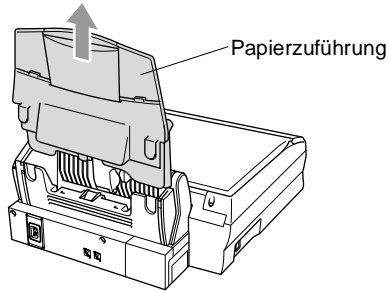
Warten Sie stets, bis Druckaufträge abgeschlossen sind und das abschließende Klicken zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

- 1 Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen des Gehäusedeckels und öffnen Sie den Gehäusedeckel.



- 2 Neben Sie die Papierablage des Ausgabefaches vom Gerät ab.
 - 3 Entfernen Sie die Tintenpatronen und legen Sie die Transportschutzpatronen ein (siehe *Tintenpatronen wechseln auf Seite 294*).
-  Wenn Sie die Transportschutzpatronen nicht mehr haben, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport nicht entfernen. Es müssen entweder die Transportschutzpatronen oder die Tintenpatronen installiert sein, weil sonst Schäden an den Druckköpfen entstehen können, die nicht von der Garantie gedeckt sind.

4 Nehmen Sie die Papierzuführung vom MFC ab.



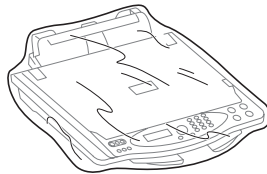
5 Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom MFC und der Telefonsteckdose ab.

6 Ziehen Sie das Netzkabel ab.

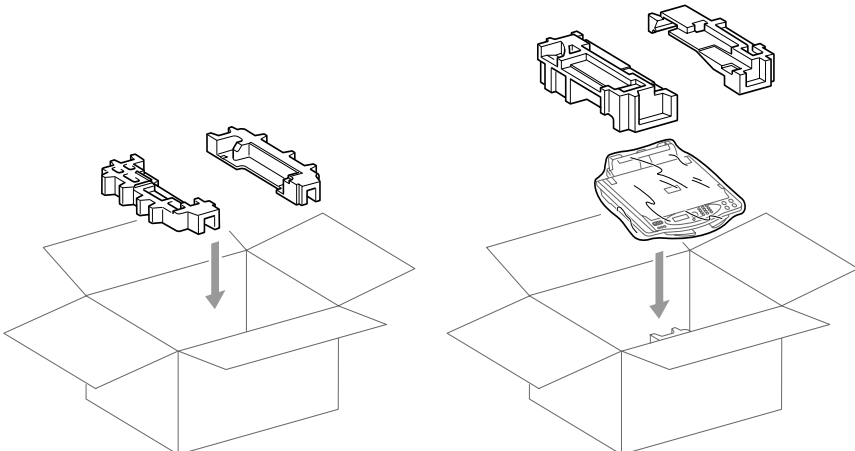
7 Ziehen Sie das USB-Datenkabel ab.

8 Verpacken Sie das Faxanschlusskabel, das Netzkabel und das Datenkabel mit dem Originalverpackungsmaterial.

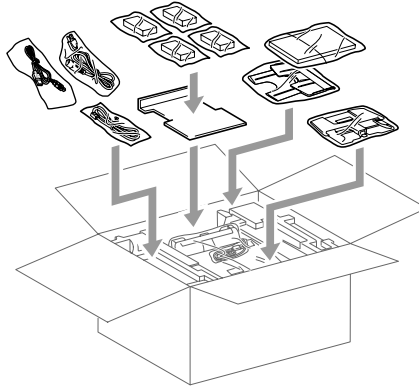
9 Packen Sie das Gerät in den Plastikbeutel.



10 Packen Sie das MFC mit dem Originalverpackungsmaterial in den Originalkarton.



- 11** Legen Sie das Zubehör (wie Kabel und Dokumentationen) in den Karton. Packen Sie **KEINE** gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



- 12** Schließen Sie den Karton.

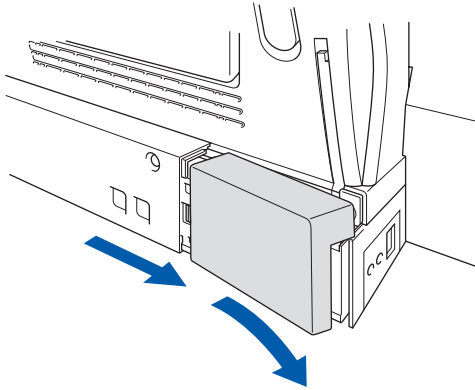
Entsorgen des Gerätes

Im MFC befindet sich eine Ni-MH-Batterie zur Sicherung des Dateinerhalts.

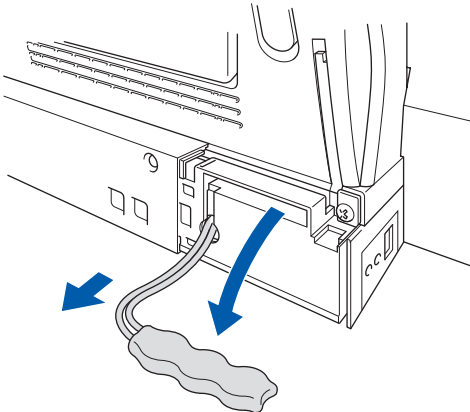
Bitte entfernen Sie diese Batterie vor der Entsorgung des Gerätes und geben Sie die Batterie bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab.

Batterie entfernen

- 1 Ziehen Sie die Abdeckung des Batteriefaches ab.



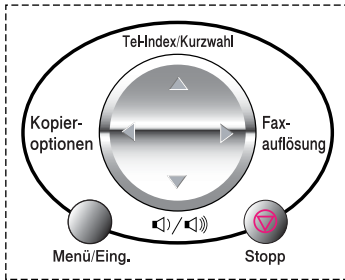
- 2 Entfernen Sie die Batterie.



C

Menü und Funktionen

Navigationstasten



Menü/Eing.



Stopp

- * Funktionsmenü aufrufen
- * Nächste Menüebene aufrufen
- * Einstellung bestätigen
- * Durch aktuelle Menüebene blättern
- * Eine Menüebene zurück
- * Eine Menüebene vor
- * Menü verlassen

Drücken Sie **Menü/Eing.**, um das Menü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die folgenden Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

— **oder** —

↑, ↓ dann EING.
1. Geräteeinstell

drücken Sie **2** für Fax-/Tel-Einstellungen

— **oder** —

↑, ↓ dann EING.
2. Fax/Tel

drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen

— **oder** —

↑, ↓ dann EING.
3. Kopie

drücken Sie **4** für Speicherkarten-Funktionen

— **oder** —

↑, ↓ dann EING.
4. Speicherkarten

drücken Sie **5** für das Wartungsmenü

— **oder** —

↑, ↓ dann EING.
5. Wartung


drücken Sie **6** für Berichte und Listen

— **oder** —

↑, ↓ dann EING.
6. Ausdrücke


blättern Sie schneller, indem Sie auf den Pfeil der Taste drücken, der in die gewünschte Richtung zeigt. Durch Drücken von **Menü/Eing.** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden.

Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.

Wählen Sie dann die gewünschte Einstellung mit  aus und drücken Sie **Menü/Eing.**, um die gewählte Einstellung zu speichern.

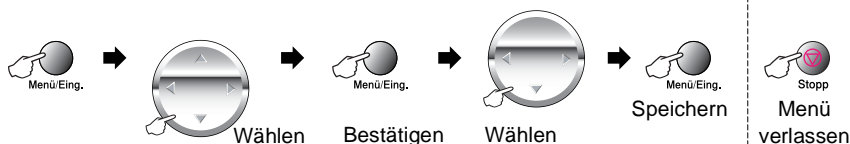
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint *Ausgeführt!* im Display.



Durch drücken auf  gelangen Sie einen Schritt zurück. Die aktuell gültige Funktionseinstellung wird bei der Auswahl der Optionen im Display jeweils ohne Fragezeichen („?“) angezeigt.

Funktionstabellen

Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für Papier)
— oder —

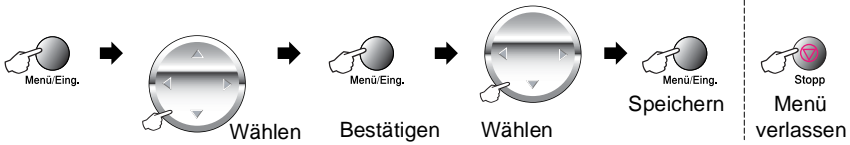


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell	1. Papier	—	Normal Inkjet Glanz (4 Farben oder 3 Farben) Folie	Stellen Sie hier ein, welche Papiersorte zum Kopieren, Fotos drucken etc. verwendet wird (Grundeinstellung).	21
	2. Datum/ Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte.	22
	3. Abs. - Kennung	—	—	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird	23
	4. Lautstärke	1. Klingeln	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	27
		2. Signalton	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons, der bei Fehlern, beim Drücken von Tasten und nach dem Senden bzw. Empfangen zu hören ist.	27
		3. Lautsprecher	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.	28




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

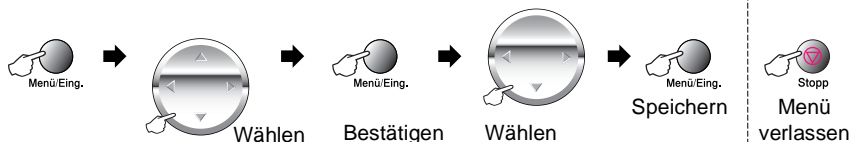
Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für Papier)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräte-einstell (Fortsetzung)	5.Nebenstelle	—	Ein Aus	Zum Ein- und Ausschalten des Nebenstellenbetriebs.	24
	6.Zeit-umstellung	—	Auf Sommerzeit Auf Winterzeit	Zum schnellen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	25
	7.LCD-Kontrast	—	- ■■■■ + - ■■■□ + - ■■■□□ + - ■□□□ + - □□□□ +	Zum Ändern des Kontrastes der Zeichen im Display.	26
	8.Energie-sparen+	—	Ein Aus	Energiesparmodus Plus ein- bzw. ausschalten.	28
	9.Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl Pulswahl	Wahlverfahren einstellen.	25

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für Papier)
— oder —

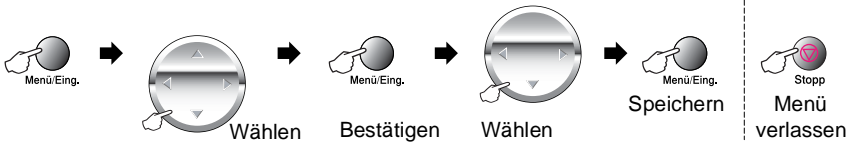


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite	
2.Fax/Tel	1.Empfangs-einst.	1.Empfangsmodus	Nur Fax Fax/Tel Manuell	Wählen Sie hier, ob das MFC Faxe und Telefonanrufe automatisch annehmen soll.	50	
		2.Klingelanzahl	Klingelanzahl	01-04 (02)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im F/T-, TAD- oder Fax-Modus angenommen wird.	51
			Statusinfo	Ein Aus	Nimmt bei der Fernabfrage des internen Anrufbeantworters den Anruf erst nach viermaligem statt nach zweimaligem Klingeln an, wenn keine Anrufe aufgezeichnet wurden, so dass Sie auflegen können, ohne Kosten zu verursachen.	86
		3.F/T Rufzeit	70 Sek. 40 Sek. 30 Sek. 20 Sek.	Länge des Klingelns bei einem Telefonanruf im F/T- Modus.	52	
		4.Fax-Erkennung	Ein Aus	Autom. Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon oder der Freisprecheinrichtung.	51	
5.Fernakt.-Code	Ein (*51) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxgerätes von einem externen Telefon aus.	54			



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

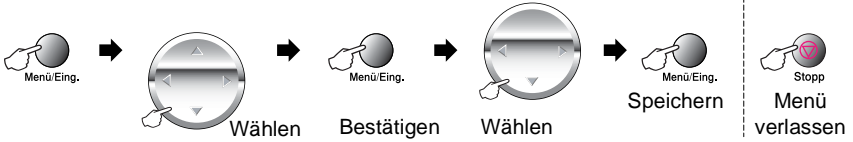
Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für Papier)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax/Tel (Fortsetzung)	1. Empfangs-einst. (Fortsetzung)	6. Auto Verkl.	Ein Aus	Damit A4-Faxe inkl. Absenderkennung auf eine Seite gedruckt werden können.	55
		7. Aktiver Abruf	Standard Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokuments von einem anderen Faxgerät.	65
	2. Sende-einstell.	1. Kontrast	Auto Hell Dunkel	Zum Senden eines extrem hellen oder dunklen Dokumentes (temporäre Einstellung).	43
		2. Fauxauflösung	Standard Fein S-Fein Foto Farbe Std Farbe Fein	Auflösung für alle Dokumente einstellen (Grundeinstellung).	42
		3. Zeitwahl	—	Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt.	44
		4. Stapelübertrag	Ein Aus	Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	45
		5. Direktversand	Alle Send.:Aus Alle Send.:Ein Aktuelle Sendung	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	41

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für Papier)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax/Tel (Fortsetzung)	2.Sendeeinstell. (Fortsetzung)	6.Passiver Abruf	Standard Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	68
		7.Übersee-Modus	Ein Aus	Für Übersee-Übertragungen.	48
	3.Nrn. speichern	1.Kurzwahl	—	Rufnummern als Kurzwahl speichern.	61
		2.Rundsende-Grup	—	Rundsende-Gruppe speichern.	62
	4.Berichte	1.Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung.	77
		2.Journal	Intervall: 7 Tage 2 Tage 24 Std 12 Std 6 Std Nach 50 Faxen Aus	Intervall für den automatischen Journalausdruck einstellen.	78



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für
Papier)
— oder —



Speichern



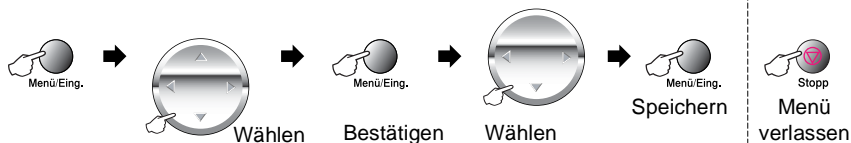
Menü
verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax/Tel (Fortsetzung)	5.Fern- abfrage	1.Faxweiter- leit.	Ein Aus	Fax-Weiterleitung zu einer anderen Ruf- nummer.	71
		2.Fax speichern	Ein Aus	Zur Fax-Fernweiter- gabe und Weiterlei- tung eingegangener Faxe.	70
		3.Zugangs- code	--- *	Zugangscode für die Fernabfrage ändern.	72
		4.Fax drucken	—	Ausdruck eingegan- gener und gespei- cherter Faxe.	84
	6.Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch an- stehender Aufträge.	38
	7.Anrufb.- Einst.	1.Ansage- texte	TAD-Ansage F/T-Ansage	Ansagen (F/T / TAD) aufnehmen/lö- schen/wiedergeben.	81
		2.Aufsprech- zeit	30 Sek. 60 Sek. 120 Sek. 180 Sek.	Maximal mögliche Länge der gespro- chenen Nachrichten	85



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

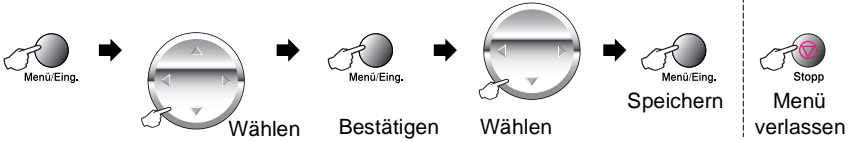
Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für Papier)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax/Tel (Fortsetzung)	7. Anrufb.-Einst. (Fortsetzung)	3.Mithören	Ein Aus	Zum Mithören der Telefonanrufe bei der Aufzeichnung.	82
	0.Extras	1.Zugangssperre	—	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.	29
3.Kopie	1. Qualität	—	Normal Hoch Entwurf	Zum Auswählen der Kopierqualität.	99
	2. Helligkeit	—	- ■■■■ + - ■■■□ + - ■■■□□ + - ■■□□□ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	99
	3. Kontrast	—	- ■■■■ + - ■■■□ + - ■■■□□ + - ■■□□□ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	99

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

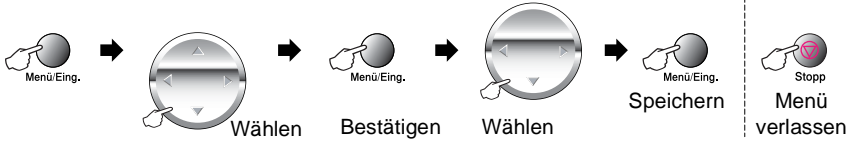
Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für Papier)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
3.Kopie (Fortsetzung)	4. Farb- abgleich	1.Rot	R:- ■■■■■ + R:- ■■■■■ + R:- ■■■■■ + R:- ■■■■■ + R:- ■■■■■ +	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	100
		2.Grün	G:- ■■■■■ + G:- ■■■■■ + G:- ■■■■■ + G:- ■■■■■ + G:- ■■■■■ +	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
		3.Blau	B:- ■■■■■ + B:- ■■■■■ + B:- ■■■■■ + B:- ■■■■■ + B:- ■■■■■ +	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
4. Speicher- karten	1. Druck- qualität	—	Normal Fein Foto	Zum Einstellen der Druckqualität.	122
	2. Druck- format	—	(13 X 9 CM) (15 X 10 CM) (18 X 13 CM) (20 X 25 CM)	Zum Einstellen der Druckgröße	122
	3. Hellig- keit	—	- ■■■■■ + - ■■■■■ + - ■■■■■ + - ■■■■■ + - ■■■■■ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	122

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

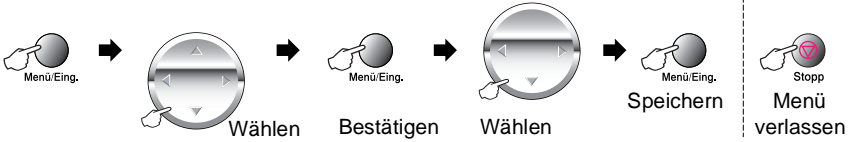
Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für Papier)
— oder —




Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
4. Speicher- karten (Fortsetzung)	4. Kontrast	—	- ■■■■■ + - ■■■■□ + - ■■■□□ + - ■■□□□ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen des Kontrastes.	123
	5. Farboptimieren	Ein Aus	1. Weißabgleich - ■■■■■ + - ■■■■□ + - ■■■□□ + - ■■□□□ + - ■□□□□ +	Beseitigt Verfärbungen von weißen Bildbereichen.	123
			2. Schärfe - ■■■■■ + - ■■■■□ + - ■■■□□ + - ■■□□□ + - ■□□□□ +	Stellt die Schärfe des Bildes ein.	
			3. Farbin- tensität - ■■■■■ + - ■■■■□ + - ■■■□□ + - ■■□□□ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen der Farbintensität im Bild.	
6. Scannen: Karte	—	PDF JPEG	Zum Einstellen des Dateityps zum Scannen und Speichern von Bildern auf einer Karte.	124	

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Menünummer eingeben
(z.B. 1, 1 für Papier)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5.Wartung	1.Testdruck	—	—	Testdruck zum Überprüfen der Druckqualität und der vertikalen Ausrichtung des Druckkopfes.	290
	2.Reinigen	—	Schwarz/Cyan Gelb/Magenta Alles	Zum Reinigen von jeweils zwei Druckköpfen oder aller vier Druckköpfe.	289
	3.Tinten-vorrat	—	Schwarz Cyan Gelb Magenta	Zur Überprüfung des noch vorhandenen Tintenvorrats.	293
6.Ausdrucke	1.Hilfe	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	79
	2.Rufnummern	—	—		
	3.Journal	—	—		
	4.Sende-bericht	—	—		
	5.Konfigura-tion	—	—		

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Texteingabe

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Neben diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#**, und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben.


Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird:

Drücken Sie	einmal	zweimal	dreimal	viermal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z


Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens zwischen Ziffern drücken Sie einmal, zwischen Buchstaben .

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste  unter das erste falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Stopp**. Dadurch werden das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen rechts davon gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z. B. "LL" oder "TU"), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann  und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

D Fachbegriffe

- Absenderkennung:** Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.
- Anstehende Aufträge:** Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.
- Auflösung:** Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.
- Automatisches Senden:** Fax einlegen, Nummer wählen und **Start**-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann das Dokument selbstständig.
- Automatisches Verkleinerung:** Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf ein A4-Blatt passt.
- Automatische Wahlwiederholung:** Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.
- CNG-Ton:** Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.
- Codierung:** Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das MFC kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus (Joint Photographic Expert Group) arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.
- Display:** Flüssigkeitskristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

DPOF (Digital Print Order Format) Ein von großen Digitalkamera-Herstellern entwickelter Standard, der es ermöglicht, Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken im Display der digitalen Kamera zu wählen. Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia® oder Memory Stick®) mit den DPOF-Informationen in das Brother MFC eingeschoben wird, werden die ausgewählten Bilder automatisch ausgedruckt.

Dual Access (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Während das Gerät sendet, empfängt oder PC-Daten druckt können bis zu 50 Sendevorgänge vorbereitet werden. Die Dokumente werden nach Auslösen der **Start**-Taste direkt eingelesen und gespeichert.

Direktversand: Versendet ein Dokument ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

ECM-Fehlerkorrektur: Reduziert Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Dokumenten. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

Externes Telefon: Ein an derselben TAE-Telefondose wie das MFC angeschlossenes Telefon.

Farboptimierung: Optimiert die Farbeinstellungen, die Schärfe, den Weißpegel und die Farbtintensität für den Ausdruck von Fotos und Bildern.

Faxabruf: Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung: Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf über die Freisprecheinrichtung oder ein externes Telefon angenommen wurde.

Fax-Fernweitergabe: Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

Fax-Fernweitergabe: Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

Fax/Telefon-Schaltung: Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das MFC alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans Telefon.

Faxspeicherung: Speichern der empfangenen Faxe für die Fax-Fernweitergabe, Fernabfrage und die Fax-Weiterleitung.

Faxton: Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fein-Auflösung: Auflösungseinstellung mit 196 x 203 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.

Fernabfrage-Funktionen: Ermöglicht es, von unterwegs die von Anrufern hinterlassenen Nachrichten abzuhören und die Fax-Fernweitergabe zu verwenden.

Fernaktivierung: Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Dokument durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes zum MFC weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung: Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

F/T-Modus: Automatische Fax/Telefon-Schaltung. Das Gerät nimmt alle Anrufe an, empfängt Faxe automatisch und ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingelzeichen ans Telefon.

F/T-Rufzeit: Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus (autom. Fax/Tel-Schaltung) klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Graustufen: Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Grundeinstellungen: Einstellungen, die für alle folgenden Sendebzw. Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.

Journal: Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Dokumente. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Kantennah drucken: Ermöglicht es, dicht an Papierkante heranzudrucken.

Klingelanzahl: Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Fax/Tel-Modus (F/T), Faxmodus (Fax) oder TAD-Modus annimmt.

Klingellautstärke: Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität: Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Konfigurationsliste: Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Kontrast: Einstellung zum Senden eines Dokumentes. Normalerweise wählt das Gerät automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann die passende Einstellung manuell gewählt werden.

Kontrolldruck: Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl: Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und Eingabe einer zweistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.

Manuelles Senden: Beim manuellen Senden wird **Freisprechen** gedrückt oder der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann das Dokument manuell durch Drücken der **Start**-Taste abgeschickt werden.

MFL Pro Suite: Nach Installation der MFL Pro Suite können Sie das MFC als Drucker, Scanner und PC-Fax verwenden.

OCR (Optical Character Recognition): Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

Pulswahl: In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rufnummernverzeichnis: Ein vom Gerät ausgedrucktes Verzeichnis mit allen gespeicherten Rufnummern.

Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen: Einlesen eines Dokumentes zum Senden oder Kopieren, Faxen, Mailen, zum Speichern auf einer Speicherkarte oder zur Bearbeitung am PC.

Sendebericht: Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.

Signalton: Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Dokumentes abgeschlossen ist.

Speicherkarten-Station: Ermöglicht den Ausdruck von digitalen Fotos mit hoher Auflösung in Fotoqualität, sowohl direkt vom MFC aus als auch über einen Computer.

Standard-Auflösung: Auflösung von 203 x 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Dokumente verwendet werden kann.

Stapelübertragung: Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

Superfein-Auflösung: Auflösung von 203 x 392 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

Tel-Index: Die als Kurzwahl gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellung: Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren des nächsten Dokumentes gültig sind.

Tonwahl: Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus: Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung: Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler: Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Verkleinerung beim Empfang: Bei Normalpapier-Faxgeräten können Dokumente automatisch so verkleinert werden, dass sie einschließlich der Absenderkennung auf das DIN-A4-Papier passen.

Zeitversetztes Senden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion):

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zugangscod: 4-stelliger Code, der zur Fernabfrage und Fernschaltung des MFC eingegeben werden muss.

Zugangssperre: Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.

Allgemeines zu Faxgeräten

Faxgeräte verständigen sich untereinander durch die Übertragung verschiedener Tonsignale. Daher werden Sie beim Senden von Dokumenten über den Lautsprecher unterschiedliche Tonfolgen hören, deren Bedeutung im folgenden Abschnitt erklärt sind.

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Rufton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres MFC, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das empfangende Gerät mit dem Antwortton, einem zirpenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz, antworten.

Wenn am MFC der automatische Faxempfang (**Fax**) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit einem 40 Sekunden langen Antwortton und zeigt im Display *Empfangen* an. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das MFC den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können in diesem Fall den Empfangsmodus mit **Stopp** abbrechen.)

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Da der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.



Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät im TAD-Modus verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird. Damit auch Faxe empfangen werden können, müssen Sie den externen Anrufbeantworter (nicht das MFC) so einstellen, dass er die Anrufe schnell (nach 1-2-maligem Klingeln) annimmt (siehe *Externer Anrufbeantworter auf Seite 11*).

ECM-Fehlerkorrekturverfahren

Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Blöcke automatisch neu. Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können, und es muss genügend Speicherplatz frei sein.

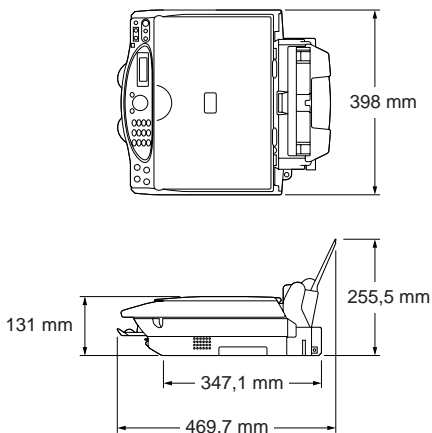
E Technische Daten

Das MFC-4820C ist ein Multi-Funktions-Center, das Sie als Farbfax, Farbkopierer, Speicherkarten-Station, Farbdrucker, Farbscanner und PC-FAX (zum Senden über Ihren PC) verwenden können.

Allgemein

Speicher	16 MB
Papierzuführung	Bis zu 100 Blatt (80 g/m ²)
Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk
Druckmethode	Piezo-Technologie mit 75 x 4 Düsen
Display	Hintergrundbeleuchtetes LC-Display mit 2 Zeilen á 16 Zeichen
Umgebungstemperatur	10-35 °C
Beste Druckqualität	bei 20-33 °C
Netzanschluss	220 - 240V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Minimum: weniger als 5,8 Watt in Bereitschaft: weniger als 9,2 Watt im Betrieb:: weniger als 21 Watt

Abmessungen



Gewicht	8,0 kg
----------------	--------

Änderung der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierzuführung

- Papiersorten:
Normalpapier, beschichtetes Papier (Inkjet), Glanzpapier, Umschläge und Folien
- Papiergröße:
A4, A5, Executive, Umschläge (C5, COM10, DL), Postkarten, Foto
Breite: 89-216 mm
Länge: 127-356 mm
- Papiergewicht:
64-170 g/m²
(siehe *Papierspezifikationen für die Papierzuführung auf Seite 15.*)
- Fassungsvermögen der Papierzuführung:
Ca. 100 Blatt (80 g/m²).

Papierablage des Ausgabefaches

Ca. 30 Blatt Normalpapier
(Ausgabe mit der Druckseite nach oben).
Es wird empfohlen, die bedruckten Seiten direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage des Ausgabefaches zu nehmen.

Änderung der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	Schwarzweiß: MH/MR/MMR Farbe: JPEG
Übertragungsgeschwindigkeit	14400 bps
Dokumentengröße	Breite: bis 216 mm Länge: bis 297
Abtastbreite	208 mm
Aufzeichnungsbreite	204 mm
Graustufen	Schwarzweiß: 64; Farbe 256 (Fehlerstreuung)
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt, Gruppenfaxabruf: nur Schwarzweiß
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle, hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	<ul style="list-style-type: none">• Horizontal 8 Punkte/mm• Vertikal<ul style="list-style-type: none">Standard: 3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (Farbig)Fein: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß/Farbig)Foto: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß)Superfein: 15,4 Zeilen/mm (Schwarzweiß)
Kurzwahl	80 Stationen
Rundsenden	Bis zu 130 Stationen; bis zu 6 Gruppen
Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Klingelanzahl	Nach 1, 2, 3 oder 4 Klingelzeichen
Mithöreinrichtung	Freisprecheinrichtung, digital
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss oder Nebenstellenanlage
Sendespeicher	bis zu 400 Seiten *
Empfangspeicher	bis zu 400 Seiten *

* "Seiten" bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung).

Freisprecheinrichtung und Anrufbeantworter

Freisprecheinrichtung	Full-duplex, digital
Anrufbeantworter	Digital Aufzeichnungskapazität: Bis zu 99, maximal 3 Minuten lange Nachrichten

Änderung der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Farbe/Schwarzweiß
Kopiergeschwindigkeit	Schwarzweiß: Bis zu 10 Seiten/Minute (A4) Farbe: Bis zu 6 Seiten/Minute (A4) * Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist.
Vergrößern/Verkleinern	Von 25% bis 400% (in 1%-Schritten)
Auflösung	Drucken: Bis zu 1200 x 1200 dpi Scannen: Bis zu 600 x 600 dpi

Speicherkarten-Station

Verwendbare Speicherkarten	CompactFlash® (Microdrive™ kann nicht verwendet werden) (Compact I/O-Karten wie z.B. Compact LAN- und Compact Modem-Karten können nicht verwendet werden.) SmartMedia® (3.3 V) (Können nicht mit ID verwendet werden.) Memory Stick® (MagicGate-Musikdaten können nicht gelesen werden)
Dateityp	JPEG (Das Progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.)
Dateienanzahl	Bis zu 999 Dateien pro Speicherkarte
Ordner	Dateien dürfen sich maximal in der dritten Ordnebene der Karte befinden

Änderung der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Scanner

Farbe/Graustufen	Ja
TWAIN-kompatibel	Ja
Auflösung	Bis zu 9600 x 9600 dpi (interpoliert) Bis zu 600 x 2400 dpi (optisch)
Dokumentengröße	Breite: bis zu 216 mm Länge: bis zu 297 mm
Scannerbreite	208 mm
Graustufen	256

Drucker

Druckertreiber	Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP, unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck Apple® Macintosh® QuickDraw®-Treiber Für OS 8.6-9.2/OS X10.1/10.2.1 oder neuer
Auflösung	Bis zu 2400 x 1200 Punkte/Zoll (dpi)
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 13 Seiten/Minute (Schwarzweiß) Bis zu 11 Seiten/Minute (Farbe)
Druckbreite	204 mm
Kantennah drucken	Nicht bedruckbarer Bereich an den Rändern nur ca. 0,5 mm (für A4/LTR/10x15 cm (Postkarte)/13x20 cm (Kateikarte) (nicht für Folien verwendbar)
Schriften auf CD-ROM	35

Schnittstellen

USB	USB-Schnittstelle: Verwenden Sie ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.
------------	---

Änderung der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen						
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		CPU	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte	
					Treiber	Photo-Printer® 4
Windows®	98, 98SE	Pentium 75 MHz	24 MB	32 MB	150 MB	150 MB
	Me	Pentium 150 MHz	32 MB	64 MB		
	2000 Professional	Pentium 133 MHz	64 MB	128 MB	280 MB	
	XP	Pentium 233 MHz				
Apple® Macintosh®	OS 8.6 - 9.2 (nur Drucken, Scannen, PC-FAX senden)	Alle Modelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen.	32 MB	64 MB	50 MB	200 MB
	OS X 10.1 (Drucken, PC-Fax senden und Remote Setup)		128 MB	160 MB		
	OS X 10.2.1 oder neuer (Drucken, Scannen, PC-FAX senden und Remote Setup)					
HINWEIS: Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.						
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie unter www.brother.de .						

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen

Lebensdauer der Tintenpatronen

1 schwarze und 3 separate farbige Patronen

Schwarze Patrone: ca. 480 Seiten mit 5 % Deckung bei 600 x 150 dpi Auflösung (Schnell).

Farbpatrone: ca. 400 Seiten mit 5 % Deckung bei 600 x 150 dpi Auflösung (Schnell).



Diese Seitenangaben beziehen sich auf den kontinuierlichen Ausdruck der Seiten. Die genaue Seitenanzahl hängt von der Drückhäufigkeit und der Anzahl der Seiten pro Druckauftrag ab.

Das Gerät reinigt in regelmäßigen Abständen die Druckköpfe, wodurch jeweils ein wenig Tinte verbraucht wird.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen einer Sendung	38
Abbrechen von Aufträgen	38
Absenderkennung	23
ADF-Versand	40, 41, 42
Aktiver Faxabruf	65
geschützt	65
Gruppenfaxabruf	67
Standard	65
zeitversetzt	66
Alle Nachrichten löschen	85
Anrufbeantworter- Modus	49
Anrufbeantworter, externer 13, 320	
Anrufbeantworter, interner	80
Anrufbeantworter-Ansage (extern) 12	
Anrufen	56
Ansage	
(externer Anrufbeantworter)	12
Ansage (interner Anrufbeantworter)	
aufnehmen	81
löschen	82
prüfen	81
Anzeigen von Aufträgen	38
Auffinden von Informationen	3
Auflösung	
Bilder drucken	114
Drucken	131
Kopieren	92
Scannen	215, 218, 264
Speicherkarten-Station	114
Aufnahme von Ansagen	81
Aufträge abbrechen	38
Aufträge anzeigen	38
Ausdrucken	
Hilfe	79
Journal	79
Konfiguration	79
Rufnummern	79
Sendebericht	79

Ausgetauscht?	295
Automatische Fax/Telefon-Schal- tung	52
Automatische Fax/Telefonschal- tung	49
Automatische Fax-Erkennung ..	51
Automatischer Faxempfang	49
Automatischer Journalausdruck	78
Automatischer Sendebericht	77
Autostart-Funktion ausschalt- en	155

B

Berichte und Listen	77
Besetzt	280
Bilder drucken	108
Brother Control Center	
Autokonfiguration	156
automatisch starten	155, 169
Autostart-Funktion	155
In Datei scannen	153
In E-Mail scannen (Konfigura- tion)	160
Scannen in E-Mail	151
Scannen in Grafikanwen- dung	152
Scannen in Textverarbei- tung	152
Scannen in Textverarbeitung (Konfiguration)	163
Scannen und in Karte spei- chern	117
Scanner-Funktionen (Über- sicht)	157
Standard-Anwendung wäh- len	156

Brother Control Center (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional)	154
Brother SmartUI Control Center	
Autokonfiguration	171
Autostart-Funktion ausschalten	169
Hardware-Abschnitt	172
In Anwendung scannen	190
In Datei scannen	182
In E-Mail scannen	184
In Fax scannen	194
In Textverarbeitungsprogramm scannen	188
Konfiguration Scanner-Taste	172
Kopieren	180, 192
Scan To E-mail -Konfiguration	173
Scan To Image-Konfiguration	174, 175
Scan To Text-Konfiguration	177
Scannen eines Dokumentes	180
Software-Abschnitt	179
Brother SmartUI Control Center (Windows® XP)	168

C

Call-by-Call	60
CNG-Rufton	320
CompactFlash®-Karten	103
Cyan leer	281

D

Datei als PC-Fax versenden ...	233
Datenerhalt	iii
Datum	22, 29
Deckel offen	280
Dokument ausdrucken	127
DPOF-Ausdruck	116
Druckbereich	17

Drucken	
Auflösung	131
Druckbereich	17
Druckqualität steigern	289
Technische Daten	326
Drucken (Windows®)	
Dokument	127
Erweiterte Einstellungen	136
Grundeinstellungen	130
Restdaten löschen	128
Support	148
Druckertreiber	
Macintosh®	251, 253
Windows®	129
Druckköpfe reinigen	289
Druckmedien	14
Druckqualität	122
Druckqualität steigern	289
Dual Access	35, 39, 40, 119

E

Empfangen	49
Empfangenes Fax drucken	55, 84
Empfangsmodus	49
Energiesparmodus Plus	28
Externer Anrufbeantworter	13
Externes Telefon	
anschließen	10
verwenden	54

F

F/T-Modus	52
F/T-Rufzeit	52
Falsche Karte	280
Farbfax senden	36
Farbmischmuster	139
Farboptimierung	123, 140
Fax drucken	55, 84
Fax senden (Mac®)	256
Fax senden (Windows®)	228
Fax/Tel	49

Fax/Telefon-Schaltung	58
Faxabruf	60, 64
Faxauflösung	42
Faxe empfangen	49
Faxempfang, manuell	59
Fax-Erkennung	51
Fax-Fernweitergabe	72
Faxspeicherung	70
Fax-Weiterleitung	71
Fehlermeldungen im Display ..	280
Fernabfrage	49
Fernabfrage-Befehle	74
Fernaktivierung	54
Freisprecheinrichtung	58
Funktionstastenfeld	8

G

Gelb leer	281
Geräteeinstellungen	21
Gerätefehler XX	280
Geschützter Faxabruf	
aktiv	65
passiv	68, 69
Gespeichertes Fax drucken	55, 84
Glanzpapier einlegen	19
Graustufen	324, 326
Grundeinstellungen	
Kopieren	98
Speicherkarten-Station	122
Gruppentaste	46

H

Hauptanschluss	24
Hilfe-Ausdruck	79

I

Inbetriebnahme	21, 29
----------------------	--------

J

Journalausdruck	77
-----------------------	----

K

Kantennah drucken	136
Kartenfehler	119, 280
Keine Datei	119, 280
Keine Verbindung	280
Klingelanzahl	51
Klingellautstärke	27
Konfigurationsliste	79
Kontrast	43
Faxen	43
Kopieren	99
Speicherkarten-Station	123
Kontrolldruck	71
Kopieren	
2 auf 1 / 4 auf 1	96
auf PostergroÙe	97
einmal	89
Farbabgleich	100
Grundeinstellungen	98
Helligkeit	99
Kontrast	99
Kopienanzahl	92
Kopieroptionen-Taste	90
mehrmals	89
Qualität	92, 99
Seitenmontage	96
Temporäre Einstellungen	90
Vergrößern/Verkleinern	93
Kurzanleitung Faxen / Kopieren	viii
Kurzwahl	
Rufnummernverzeichnis dru-	
cken	79
speichern	61
verwenden	37, 57

L

Lautsprecher-Lautstärke	28
Lautstärke	
Klingeln	27
Lautsprecher	28
LautstärkeSignalton	27
LCD-Display	8
LCD-Kontrast	26
Leerzeichen eingeben	313

M

Macintosh®-Teiler	250
Magenta leer	281
Manuell (Empfangsmodus)	49
Manuell senden	36, 59
Manueller Empfang	49, 52, 59
Manueller Faxempfang	59
MFC Remote Setup	226
MFC-Druckertreiber	126
Mithören	82

N

Nachrichten löschen	84
Nachwahlverfahren	60
Nebenstellenanlage	24
Nicht belegt!	280
Nummer für die Fax-Weiterleitung	
ändern	76
Nur Fax	49

P

Papier	
bedruckbarer Bereich	17
Kapazität	15
zum Kopieren	94
Papier einlegen	18
Papier prüfen	281
Papierablage, Kapazität	15
Papierformat	280

Papiersorte einstellen	21
Papiersorten	14
Papierstau	281
Papierstau beheben	282
Papierzuführung	
Kapazität	15
Spezifikationen	15
Passiver Faxabruf	68
Patrone prüfen	281
PC-Fax senden (Mac®)	256
PC-Fax senden (Windows®) ..	233
PC-FAX-Funktionen	
Macintosh	256
Windows®	228
Poster	97
PreScan-Funktion (Mac®)	263
Pseudoklingeln	52

R

Regelmäßige Wartung	293
Reinigen	
Druckköpfe	289
Scanner	293
Remote Setup	60, 226, 269
Restdaten	281
Restdaten löschen	128
Rufnummern	
ändern	62
speichern	60
speichern (vom Mac® aus) ..	269
speichern (vom PC aus)	226
verwenden	37, 57
Rufnummern wählen	56
Rufnummernspeicher	60
Rundsendegruppen	
speichern	62
Rundsenden	46

Tastensperre	29
Telefonieren	56
Telefon-Index verwenden	37, 57
Temporäre Einstellungen	
zum Drucken von Bildern	110
zum Kopieren	90
Texteingabe im Menü	313
Tinte leer	281
Tintenpatronen	
Vorrat prüfen	293
wechseln	294
Tintenvorrat	293
Tintenzähler	295
Treiber	
Macintosh	250
Windows	126
Twain-/Wia-Scannertreiber (Win-	
dows® XP)	213
TWAIN-Scannertreiber	
(Mac®)	261
Twain-Scannertreiber (Windows®	
98/98SE/Me/2000 Professio-	
nal)	204

U

Übersee-Modus	48
Übertr.-Fehler	281
Übertragungsfehler PC-Fax	285
Uhrzeit	22
Umschläge	15, 17
Umschläge einlegen	20
Unterbrechung	281

V

Vergrößern (Kopie)	93
Verkleinern (Kopie)	93
Verwendbare Papiersorten und	
Druckmedien	14

W

Wahlwiederholung	38
Wartung	293
Wasserzeichen	143
Web Update	148
Wenig Schwarz, Gelb, Cyan oder	
Magenta	281
Wia-Scannertreiber (Windows®	
XP)	213
Wiedergabe	83
Wiedergabe gesprochener Nach-	
richten	83
Winterzeit	25

Z

Zeitumstellung	25
Zeitversetzter aktiver Faxabruf .	66
Zeitversetztes Senden	44
Zeitwahl	44, 66
Zu kalt	281
Zu warm	281
Zugangscode	
ändern	72
verwenden	73
Zugangssperre	29

Fernabfragekarte

Die Fernabfragekarte informiert Sie unterwegs über die Befehle zur Fernabfrage des MFCs. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Brieftasche oder Geldbeutel aufbewahren, damit Sie unterwegs jederzeit Telefonanrufe abhören oder empfangene Faxe zu einem Faxgerät an Ihrem Aufenthaltsort weiterleiten können.

<p>Zugangscode ändern Kann nur über die MFC-Tasten geändert werden. 1. Drücken Sie Menü/Eing., 2. 5, 3. Dreistelligen Code von 000 bis 999 eingeben. Der *kann nicht geändert werden. 3. Drücken Sie Menü/Eing... 4. Drücken Sie Stopp.</p> <p>Fernabfrage-Befehle Abhören von Telefonanrufen</p> <p>Drücken Sie 9 1 <i>dann</i> 1 zum Wiederholen der Nachricht 2 zum Überspringen der Nachricht 9 zum Beenden der Wiedergabe</p> <p style="text-align: right;">6</p>	<p>Anrufe löschen 93 drücken. Sind drei Töne zu hören, wurden die Nachrichten noch nicht abgehört und können deshalb nicht gelöscht werden.</p> <p>Wiedergabe und Aufnahme von Ansagetexten</p> <p>Drücken Sie 9 4 <i>dann</i> 1 1 zur Wiedergabe der TAD-Ansage 1 2 zur Wiedergabe der FT-Ansage 2 1 zur Aufnahme der TAD-Ansage, nach dem Ton Ansage aufsprechen und mit 9 beenden. 2 2 zur Aufnahme der FT-Ansage, nach dem Ton Ansage aufsprechen und mit 9 beenden.</p> <p style="text-align: right;">6</p>	<p>Fax-Weiterleitung 9 5 drücken <i>dann</i> 1 zum Ausschalten der Funktionen 2 zum Einschalten der Fax-Weiterleitung 4 zum Programmieren der Rufnummer für die Fax-Weiterleitung, dann die Faxnummer eingeben und # drücken. 6 zum Einschalten der Faxspeicherung, 7 zum Ausschalten der Faxspeicherung.</p> <p>Fax-Fernweitergabe Drücken Sie 9 6 <i>dann</i> 2 zur Fax-Fernweitergabe aller Faxe dann die Nummer des Faxgerätes und anschließend # eingeben. Nach dem Ton Hörer auflegen. 3 zum Löschen der empfangenen Faxe</p> <p style="text-align: right;">6</p>
--	---	---

Empfangsstatus prüfen

- 9 7** drücken
dann 1 für Fax
2 für Telefonanrufe
1 langer Ton — Nachricht empfangen
3 kurze Töne — Keine Nachricht

Empfangsmodus ändern

- 9 8** drücken
dann 1 für TAD:Anrufbeantw.
2 für Fax/Teil
3 für Nur Fax

Fernabfrage beenden

- 9 0** drücken

ANRUFBEANTWORTER FERNABFRAGE-KARTE

Zugangscode verwenden

1. Rufnummer des MFC wählen.
2. Wenn das MFC antwortet, sofort den Zugangscode eingeben (3 Ziffern gefolgt von *).
3. Das MFC zeigt an, welche Nachrichten empfangen wurden:
 - 1 langer Ton — Fax
 - 2 lange Töne — Telefonanruf
 - 3 lange Töne — Fax- und Telefonanrufe
4. Nach 2 kurzen Tönen Fernabfrage-Befehl eingeben.
Kein Ton — Keine Nachricht
5. Zum Beenden der Fernabfrage **9 0** drücken.
6. Hörer auflegen.

5

1



EC Declaration of Conformity under the R & TTE Directive

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Industries (Johor) Sdn. Bhd., PT Factory
PTD57028, Jalan Lambak,
Taman Johor,
Johor Bahru, Malaysia

Herewith declare that:

Products description: Facsimile Machine

Type : Group 3
Model Name : MFC-4820C

is in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Safety : EN60950:2000

EMC : EN55022:1998 Class B
EN55024:1998
EN61000-3-2:1995 + A1:1998 + A2:1998
EN61000-3-3:1995


Year in which CE marking was First affixed : 2003

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 17th December 2002

Place : Nagoya, Japan

Signature :



Takashi Maeda
Manager
Quality Audit Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

**Bescheinigung des Herstellers/Importeurs
(gemäß Direktive R & TTE)**

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Johor) Sdn. Bhd., PT Factory
PTD57028, Jalan Lambak,
Taman Johor
Johor Bahru, Malaysia

bestätigen, dass das Faxgerät:

Gerätetyp : Gruppe 3
Modellname : MFC-4820

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Sicherheit : EN60950 : 2000
EMC : EN55022:1998 Klasse B
: EN55024:1998
: EN61000-3-2:1995 + A1:1998 + A2:1998
: EN61000-3-3:1995

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde : 2003

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.

Datum : 17. Dezember 2002

Ort : Nagoya, Japan

Unterschrift Takashi Maeda
Manager
Quality Audit Group
Customer Management Dept.
Information & Document Company

At your side.
brother®

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.